

Solingen

YOUNG CITY

2009



SOLINGEN

**Der Wegweiser
durch deine Stadt**

Vorhang auf



Stadtwerke Solingen GmbH
Beethovenstraße 210
42655 Solingen
Telefon 0212 / 295-0
Telefax 0212 / 295-1009
www.sws-solingen.de

Mit Energie und Engagement für Solingen.

So fördern wir kulturelle Projekte in
unserer Region. Was dabei heraus-
kommt, kann sich hören und sehen
lassen. Wir wünschen Ihnen gute
Unterhaltung.

SWS. Einfach für Sie da.

Vorwort Oberbürgermeister Franz Haug

Dort, wo man die eigene Jugendzeit und Ausbildungszeit verbringt, werden die Fundamente gesetzt, auf denen das Erwachsenenleben aufsetzen wird. Solingen betrachtet aus der Perspektive junger Menschen: Was kann ich unternehmen und erleben? An wen kann ich mich wenden? Welche Möglichkeiten bietet diese Stadt für mich? Die Broschüre „Young City 2009“ ist ein Wegweiser für Jugendliche. Sie lädt ein, zu erkunden und auszuprobieren und zeigt, wie groß und breit gefächert das Angebot ist.



Das Besondere an „Young City“: Neben „klassischen“ Informationen zum Was, Wo und Wann, gibt es sehr ausdifferenzierte, zum Teil persönliche Hinweise von Jugendlichen, die schon aktiv sind. Das macht neugierig auch auf Untypisches und gibt Gelegenheit, neue Interessen zu entdecken und vielleicht etwas zu tun, woran man vorher gar nicht gedacht hat. Gleichzeitig habe ich auch ein Gefühl dafür bekommen, wie kompliziert das Heranwachsen in einer Großstadt sein kann.

Für mich als „älteres Semester“ ist die Broschüre noch aus einem weiteren Grund interessant und aufschlussreich: Wer städtisches Leben gestalten und planen will, ist gut beraten, die Wünsche und Wahrnehmungen von Jugendlichen zu erkennen und aufzunehmen. Wir müssen heute für die Erwachsenen von Morgen Raum und Entwicklungsmöglichkeiten bieten. Denn: Nur wer sich wohlfühlt, wird gerne bleiben, nach Ausbildung oder Studium zurück kehren.

Ich wünsche mir, dass viele junge Menschen nutzen, was unsere Stadt für sie bereit hält. Gleichzeitig freue ich mich über jede Rückmeldung, die uns hilft, das Angebot noch bekannter zu machen und noch überzeugender zu gestalten.

A stylized, graphic signature of Franz Haug, consisting of black dots and lines forming the letters.

Franz Haug
Oberbürgermeister

Liebe Leserinnen und Leser,



eine Broschüre – wie uncool? Muss es denn ausgerechnet eine Broschüre sein, liest doch kein Mensch! Denkt ihr vielleicht. Aber „Young City“ ist in erster Linie ein Angebot an euch und extra für euch gemacht! Anders als im Netz geht es hier nicht um Suchen, sondern um Finden! Wir haben von einem Team junger Leute alles zusammentragen lassen, was ihr unternehmen könnt – morgens – mittags und nachmittags – abends und nachts in eurer Stadt, egal, ob ihr skatet, in einer Band spielt, Theater macht oder einfach nur chillen möchtet. Hier sollt ihr nicht nur einfach nach euren Interessensgebieten suchen, sondern nebeneinandergestellt finden, was sonst noch in Solingen los ist. Diese Möglichkeit bietet das Netz eben so nicht. Stöbern in „Young City“ macht hoffentlich neugierig, mal etwas Neues auszuprobieren, von dem ihr vielleicht bisher gar nicht wusstet, dass es dies in eurer Stadt gibt. Apropos Finden, auch der/die eine oder andere Leser/in erhält so den Anreiz, dies oder jenes Angebot auszuprobieren oder wieder mal aufzugreifen. In der Broschüre sind Angebote für das kleine und größere Taschengeld oder auch für „ohne Moos nix los“, wenn das Taschengeld nun mal nicht reicht.

Wir haben aber nicht nur fun and action zusammengetragen. Als junger Mensch braucht man auch schon mal Hilfe oder Rat, z. B. bei der Berufswahl oder bei Ärger mit Freunden, in der Schule oder in der Ausbildung. Auch dafür gibt es ein breites Angebot, das ihr vielleicht noch nicht kennt, mit vielen Menschen, die euch aus Beruf und Berufung, ehrenamtlich und sozial engagiert zur Seite stehen können. Ihr findet in der Broschüre auch, wer eure Interessen vertritt oder wie ihr eure Interessen selber vertreten könnt.

„Young City“ gibt euch einen Überblick über Angebote, die dauerhaft bestehen. Wir haben immer auch die Telefonnummern und die entsprechenden Links dazu geschrieben, damit ihr euch aktuell informieren könnt.

„Young City“ betrifft die ganze Stadt. Solingen ist für junge Menschen attraktiv und lebenswert. Die Broschüre belegt es, will aber auch zu Verbesserungen beitragen! Daran arbeiten wir.

Herzliche Grüße



Norbert Feith M.A.
Beigeordneter für Jugend, Schule, Bildung,
Kultur, Gesundheit, Sport und Integration

INHALTSVERZEICHNIS:



morgens

Von Frühschwimmen bis Museum

Seiten 7 bis 16



mittags & nachmittags

Von Offener Tür bis Tanzschule

Seiten 17 bis 51



abends & nachts

Von Cocktails bis Frauenhaus

Seiten 53 bis 72



Termine

Von Winter bis zum nächsten Winter

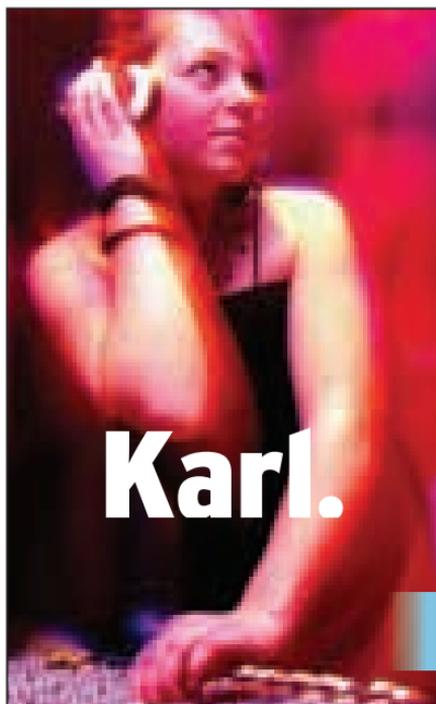
Seiten 73 bis 87

Von Suchen bis Finden:

Kontaktadressen: Seiten 88 bis 91

Register: Seiten 92 bis 98

Impressum & Bildnachweis: Seite 99



Karl.

Karl.

Die junge
Seite
im **Tageblatt**

karl.solinger-tageblatt.de

- Information • karl-ender • Charts •
- Meinung • CD-, Buch-Tipps • Party-Fotos •

Konzerte
Ritterspiele
Living History
Burgbelebungen
Mittelaltermärkte
Kinderritterturnier
Kunsthandwerkermärkte
Märchen- und Sagentage



Schloss Burg

Bürgerliches Museum, Schlossplatz 3, 48158 Bielefeld
Telefon 0513124329-29, www.schlossburg.de



Ein merkwürdiges Instrument

„Jetzt muss ich etwas erzählen, über das ich schon hätte sprechen sollen, als ich die erste italienische Stadt beschrieb. In allen Städten und Städtchen Italiens, durch die ich kam, sah ich, was ich sonst noch in keinem Land, das ich durchreiste, gesehen hatte, und was, glaube ich, auch bei keiner anderen christlichen Nation zu sehen ist, nämlich alle Italiener und die meisten der hier ansässigen Fremden verwenden beim Essen eine kleine Gabel. Während sie mit einem Messer (...) das Fleisch in ihrem Napf schneiden, halten sie es mit der Gabel, die sie in der anderen Hand haben, auf ihrem Teller fest. (...) Ihre Gabeln sind meistens aus Eisen oder Stahl, manche auch aus Silber, doch diese werden nur von feinen Herren gebraucht. Der Grund, warum man dieses wunderliche Instrument, die Gabel, einführte, soll darin liegen, dass der Italiener es nicht vertragen kann, wenn jemand seine Speise mit den Fingern berührt, zumal nicht alle Finger von allen Leuten gleich sauber sind.“

Thomas Coryate: Die Venedig- und die Rheinfahrt A.D. 1608

Die Geschichte von Besteck, Blankwaffen und vielem mehr:
Klingenmuseum, Klosterhof 4, www.solingen.de/klingenmuseum

Schwimmen im Morgengrauen!

Morgens um sieben ins frische Wasser springen? Ist das nicht fürchterlich? Nicht für alle, die mit Sport in den Tag starten und so richtig munter werden wollen. Das Frühstück danach schmeckt umso besser. Zur Wassertemperatur: Ist man einmal im Becken drin, fühlt sich das Wasser gar nicht mehr so kalt an. Hier sind die Öffnungszeiten der Solinger Bäder, ob für Frühaufsteher oder „Ausschläfer“:

Hallenbad Vogelsang, Focher Straße 85, Tel. (02 12) 5 20 70
Mo, 13.00-21.15 Uhr; Di, 6.30-19.00 Uhr; Mi, 6.30-21.15 Uhr;
Do, 6.30-19.00 Uhr; Fr, 6.30-21.15 Uhr; Sa + So, 7.00-17.00 Uhr
Vogelsang Cafeteria: Mo, 13.00-20.00 Uhr; Di-Fr, 8.00-20.00 Uhr;
Sa + So, 9.00-17.30 Uhr

Sportbad Klingenhalle, Weyersberg, Tel. (02 12) 2 90 25 06,
Mi, 14.00-17.45 Uhr; Sa, 7.00-13.45 Uhr; So, 8.00-11.45 Uhr
Frühschwimmen: Di-Fr, 6.30-8.00 Uhr

Heidebad im Sommer: Ohligser Heide, Tel. (02 12) 7 63 12, Mo-Fr, 10.30-19.30
Uhr, am Wochenende, an Feiertagen und während der Ferien: 7.30-19.30 Uhr

Frühstücken! Brunchen!

Zum Brunch in den Birkenweiher!

Zum Brunchen in den Birkenweiher! Jeden Sonn- und Feiertag wird im Birkenweiher von 10.00 bis 15.00 Uhr ein großes Buffet aufgebaut, an dem man sich nach Herzenslust bedienen kann. Natürlich ist der Birkenweiher nicht nur für's Brunchen bekannt! Die Gaststätte wird abends zum beliebten Treffpunkt. Im Sommer ist der große Biergarten begehrt.

*Birkenweiher, Birkerstr. 37-39, Tel. (02 12) 20 26 17,
So, 10.00-1.00 Uhr; Mo-Do, 16.00-1.00 Uhr; Fr + Sa + vor Feiertagen,
16.00-3.00 Uhr, Brunch: So + Feiertage, 10.00-15.00 Uhr, www.birkenweiher.de*

Café Cramers + Co.: Kaffee und Kuchen für alle!

Leckere Kuchen, Frühstücks-Buffet, Brunch und Kaffee, Kaffee, Kaffee. Das moderne Café mit hauseigener Konditorei und günstigen Gerichten zur Mittagszeit muss man einfach mal besucht haben. Im Sommer lädt die große Terrasse am Fronhof ein.

*Café Cramers + Co., Fronhof 9, Tel. (02 12) 2 31 22 22,
Mo-Sa 9.00-19.00 Uhr; So 9.00-18.00 Uhr, www.cramers-kaffee.de*

Alex: Frühstück auf der Piazza

Ab ins Alex! Das junge Café in den Clemens-Galerien ist immer angesagt – von morgens bis in die Nacht. Hier trifft man sich zum Frühstück, Brunch und Cocktail. Oder einfach nur, um die Sonne zu genießen.

Alex, Clemens-Galerien, Mühlenplatz 1,
Tel. (02 12) 2 21 15 70, Mo-Do, 9.00-1.00 Uhr; Fr + Sa
9.00-3.00 Uhr; So 9.00-1.00 Uhr, www.alexgastro.de

Café Sol : Frühstück in der Sonne

Im Café Sol scheint die Sonne: So fühlt es sich an, wenn man im Café an der Bergstraße frühstückt. Die warmen Farben und die schöne Gestaltung der Räumlichkeiten machen einfach gute Laune. Übrigens: Der Name „Sol“ steht für „Sonne“, „Solingen“ und „Solidarität“. Betreiber ist die „Lebenshilfe Werkstatt“. Menschen mit und ohne Behinderungen arbeiten hier gemeinsam.

Café Sol, Bergstr. 30, Tel. (02 12) 6 45 17 20,
Mo-Fr, 9.00-20.00 Uhr; Sa, 9.00-18.00 Uhr,
www.cafesol-solingen.de

Kanu fahren!

Wie schön die Wupper ist, erleben wir im Kanu. Geführte Touren gibt's bei den Anbietern „Wupperkanu“ und „Wupperkanutouren“. Die Teilnehmer lernen Theorie und Praxis. Erfahrungen sind nicht nötig. Los geht's meist am Vormittag. Wer den Sport intensiver kennen lernen will, sollte sich an die Vereine wenden: Der Ohligser Turnverein bietet Kanu-Training an (Hallenbad Sauerbreystraße), zwischen März und November unternehmen die Teilnehmer Touren in ganz NRW. Die Sportgemeinschaft Itter und die Wasserwanderer sind ebenfalls aktiv und freuen sich über neue Mitglieder.

Wupperkanu, Kradenpuhl 1, Leichlingen,
Tel. (0 21 75) 16 76 92, www.wupperkanu.de

Wupperkanutouren mit Thomas Becker,
Hagedornweg 6a, Tel. (02 12) 2 64 27 05,
www.wupperkanutouren.de

Ohligser Turnverein, Hubertusstr. 12,
Kontakt: Michael Wallusch, Tel. (02 12) 81 69 84,
www.otv88.de

Sportgemeinschaft Itter 88 e.V.,
Kontakt: Christoph Michels, Tel. (02 12) 31 74 48

Paddelclub Wasserwanderer Solingen,
Michael Slomski, Tel. (02 12) 1 74 81



Ein Tag im Leben von

Profi-Boxerin

Magdalena Dahlen (24 Jahre)

Amateur-Boxen: Niederrheinische und westdeutsche Meisterin, zweifache deutsche Juniorenmeisterin, zweifache polnische Meisterin
Profiboxen: Boxerin bei Universum Boxpromotion (Hamburg), zehn Kämpfe und neun Siege, WM-Kampf gegen Alesia Graf am 22. November 2008

Um mich nach meinen Kämpfen vom harten Training in Hamburg zu erholen, fahre ich gerne zurück zu meinen Eltern nach Solingen. Denn hier im Bergischen Land kann ich am besten entspannen. Mein Tag fängt dann immer ganz früh am Morgen mit einer Joggingrunde in **Rüden an der Wupper** an. Auf dieser Laufstrecke trifft man viele alte Bekannte und kann sogar einige Tiere wie Esel, Pferde und Schafe füttern. Im Sommer bieten sich dort Fahrradtouren und Spaziergänge hervorragend an. Zudem gibt's **Kajak-Touren über die Wupper (S. 9)**. Die **Natur (S. 32)** dort ist einfach einmalig.

Um die verbrauchten Zuckerspeicher wieder aufzufüllen, geht es danach direkt zum Shop von **Haribo**. Im Herbst sammle ich übrigens gerne Pilze im Wald an der **Sengbachtalsperre**. Zum einen macht das einen riesigen Spaß, zum anderen kann ich hier von einer Lichtung im Wald einen einmaligen Blick auf **Schloss Burg (S. 10)** werfen, den sonst wohl niemand hat.

Abends trinke ich einen leckeren Cocktail im **Alex (S. 8)** oder im **Stiell's (S. 54)** oder schaue mir einen guten Film im **Cinemaxx (S. 55)** an.



Warum liebst du das Mittelalter, Leon?

Leon Peschke

(18 Jahre)

Gesang, Rauschpfeifen- und Flöten-Spieler der Mittelalter-Rock-Folk-Metal-Band „Arcanus Exitus“

Im Mittelalter war klar: Wenn der Vater Schmied war, wurde man das halt auch. Die Freiheiten von heute gab es nicht – aber man hatte auch nicht die Qual der Wahl.

Vor allem faszinieren mich die Mystik des Mittelalters, der Aberglaube, die Fantasie. Natürlich war das Leben damals knallhart. Auf der anderen Seite gab es nicht diesen Konsum-Wahn, dem die Industrieländer heute verfallen sind.

Ich bin oft auf **Schloss Burg**. Die **Mittelalter-Märkte und -Festivals (S. 10)** locken mich. Ich war mal für ein paar Monate Mitglied bei den **Georgsrittern (S. 10)**. Wir haben für Schaukämpfe mit Schwertern und Rüstung im Innenhof geprobt. Ich liebe den Weg zur Burg: Ich zeige Freunden gerne meine Lieblings-Wanderroute von der höchsten Eisenbahnbrücke Deutschlands aus, der **Müngstener Brücke**. Die Natur ist wunderbar, und wenn man Schloss Burg aus der Ferne erblickt, ist es, als ob man um Hunderte von Jahren in die Vergangenheit reisen würde.

Die schöne Natur des Bergischen Landes und die mittelalterlichen Gebäude haben unsere Band, unsere Musik inspiriert. Sie haben uns überhaupt erst darauf gebracht.

www.arcanusexitus.de

www.georgsritter.de

www.schlossburg.de

Mittelalter!

Rauf auf die Burg, rein ins Mittelalter!

Die Burg:

Eintauchen ins Mittelalter. Das ist auf Schloss Burg möglich, einer der größten wiederhergestellten Burganlagen Deutschlands. Adel und Rittertum waren die Bauherren der Burgen. Schloss Burg verdankt seine Entstehung den Grafen von Berg. Im Bergischen Museum entdecken wir Geschichte und Kultur des Mittelalters, das Leben auf der Burg durch die Jahrhunderte, Alltagskultur, Handel und Wandel im Bergischen Land.

Schlossplatz 2, Tel. (02 12) 2 42 26 11,

Di-So, 10.00-18.00 Uhr; Mo, 13.00-18.00 Uhr,

www.schlossburg.de



Spiele, Märkte, Festivals:

Mittelalter-Fans lieben die Burg wegen ihrer großartigen Feste, tagelangen Festivals und Märkte: Die „Wahre Bergische Ritterschaft“ schlägt regelmäßig ihr Lager in den Innenhöfen auf und gibt Einblick in das Leben und Treiben des ersten Grafenhauses von Berg. Die „Ritterspiele“ der Georgsritter feiern in diesem Jahr ihren 20. „Geburtstag“. Das heißt: Ritter werden auch 2009 in der Burg kämpfen, viele Mitmach-Aktionen laden ein (21. Mai/23. + 24. Mai/30. Mai-1. Juni). Heidnische Feste steigen auf der Burg: Der „Walpurgismarkt“ (30. April-3. Mai) dauert mehrere Tage, in dieser Zeit findet auch das Beltaine Pagan Folk Festival statt (1. Mai). Ebenfalls beliebt: Der Spiele- und Büchermarkt (7. + 8. März) und die Kunsthandwerkermärkte.

Alle Termine auf

www.bergische-ritterschaft.de

www.georgsritter.de

www.schlossburg.de

Minigolf!

Im Frühjahr und Sommer ist Minigolf angesagt. In Solingen können wir zwischen mehreren schönen Anlagen wählen – ob in Glüder, im Brückenpark Müngsten, an der Stadtgrenze Leichlingen (Wipperau 3) oder an der Scheider Mühle (Scheider Mühlenweg 2, Tel. (02 12) 31 93 00).

Umsonst!

Picknick, Sport, Natur!

Es gibt Orte in Solingen, die zu Sport, Picknick und Sonnenbad einladen, einfach wunderschön sind und keine Öffnungszeiten kennen. Das Beste: Sie kosten nix. In den warmen Jahreszeiten heißt es raus an die frische Luft und hin zu Korkenziehertrasse, Südpark, Engelsberger Hof und Brückenpark Müngsten. Außerdem bietet das Bärenloch viel Platz für Ballspiele und eine BMX-Anlage, wer joggen, spazieren oder einfach mal die Natur genießen will, sollte eine Runde in den Bachtälern oder an der Wupper drehen.



www.RUNE-ONLINE.de

RUNE

Anime & Manga
Merchandise

Wupperstraße 77
Solingen

Tel.: 0212 - 2 43 18 04

BALLETTSCHULE INTERNATIONAL



Ballett
Modern Dance
Jazzdance
HipHop
Stapp
Schnupperkurse
...

Vereinbart jetzt eine
kostenlose Probestunde!

Ballettschule International

Mitglied im deutschen Berufsverband für Tanzpädagogik e.V.
Bergstr. 48-54 • 42651 Solingen
Tel.: 0212 - 4 77 60 oder 2 21 84 04

Dates!

... im Frühjahr

Romantischer geht's nicht: See am Engelsberger Hof

Der große See umgeben von Birken ist so romantisch, dass es schon fast weh tut. Ein Spaziergang durch die Parkanlage vom Engelsberger Hof passt am besten im Sommer nach einem Besuch im Heidebad.

... im Sommer

Der Klassiker: Eiscafé!

Alles verändert sich. Bis auf eine Ausnahme. Sie lautet: Eiscafé. Eiscafés sind unkaputtbar. Eiscafés sind der Treffpunkt Nummer eins. Und Eiscafés sind der Ort für die erste Verabredung. Wie viele Dates hier wohl schon stattgefunden haben?

... im Herbst

Reise in die Vergangenheit: Ein Tempel

Am Ufer vom Müngstener Brückenpark liegen und auf die Wupper schauen: Wie schön! Wer aber einen besonders romantischen Ort aufsuchen will, sollte sich auf die andere Seite der Wupper begeben und ein Stück den Wanderweg zum Diederichstempel hoch laufen. Dort wartet ein Ausblick auf goldene Herbstwälder und Deutschlands höchste Eisenbahnbrücke.

... im Winter

Für Verliebte: Eis laufen

Schlittschuhlaufen in einem Tal am Waldrand: An Romantik ist die Eislaufanlage im Ittertal nicht zu überbieten. Jugendliche lieben die Eisdisco der Eishalle: Hier wird jeden Donnerstag und Samstag auf dem Eis geflirtet. Sinken die Temperaturen unter Null, lohnt sich der Besuch im Bärenloch, wo die Teiche im Winter zugefroren sind.

*Eissporthalle, Brühler Str. 20, Tel. (02 12) 5 99 67 00,
www.eissporthalle-solingen.de*

*Eislaufanlage Ittertal, Mittelitter 10, Tel. (02 12) 23 03 90,
Eisdisco jeden Do + Sa, 17.00-20.00 Uhr, www.ittertal.de*

Sportvereine auf www.solingersport.de



Langeweile im Kunstmuseum war gestern –

wir bieten ein spannendes, buntes Programm für ***Kinder*** und ***Jugendliche***.

Schau doch mal rein: ***www.museum-baden.de***

Komm vorbei und besuche uns mit der Schule, der Familie oder mit Freunden. Auch Deinen Geburtstag kannst Du im Kunstmuseum feiern!

Melde Dich einfach beim Museumsteam unter:



Kunstmuseum Baden
Wuppertaler Str. 160
42653 Solingen-Gräfrath

Telefon: 0212/25 81 40
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag
10 bis 17 Uhr

Museum!



Wer versteckt Tiere im Museum, Benjamin?

Benjamin Koch
(14 Jahre)

Wir Schüler von der Friedrich-Albert-Lange-Schule haben im Museum Selbstporträts des berühmten Solinger Malers Georg Meistermann besprochen.

Die alten Porträts wirken dunkel, auf einem trägt er einen Hut, man sieht seine Augen nicht. Die späteren Bilder sind dagegen farbenfroh. Danach malten wir ein Bild von uns. Farben und Gegenstände drücken Stimmungen aus. Mein Bild war bunt. Ich fand es interessant, dass man über das Malen sich selbst entdeckt. Später haben wir uns das Bild „Landschaftliches“ von August Preuße angeschaut: Felder, Flüsse, Seen. Dann haben wir unsere Augen geschlossen und blind mit schwarzer Ölkreide Linien gezeichnet. Diese Felder haben wir bunt ausgemalt.

Was mich interessiert: August Preuße hat das Bild „Landschaftliches“ zum Teil aus der Vogelperspektive gemalt, die Bäume sieht man aus einer „normalen“ Sicht, also als ob man an ihnen vorbei geht. Wie kommt er darauf? August Preuße hat auch Tiere und Formen im Bild versteckt. Das Entdecken hat mir gefallen. Ich habe mich mit Kunst vorher noch nie beschäftigt, eigentlich interessiere ich mich für Technik. Aber jetzt denke ich anders. Die Bilder waren interessant, und man bekommt durch eine Führung wirklich einen Blick dafür.

Was haben Styling-Tipps und Schleifsteine miteinander zu tun? Wer bringt mir Tischmanieren bei? Was ist in der jungen Kunstszene up to date? Und wo kommen Mittelalter-Fans auf ihre Kosten? Solinger Museen versprechen Spannung: Das LVR-Industriemuseum startet am 2. April eine Sonderausstellung zum Thema „Schönheitsideale“ samt Typ-Beratung für junge Frauen (S. 77), im Klingenmuseum gibt es skurrile Geschichten über Besteck und Waffen zu hören (S. 7), Schloss Burg lockt mit mittelalterlichen Märkten und Events (S. 10) und das Museum Baden unterstützt junge Künstler mit der Bergischen Kunstaustellung (S. 83). Nicht zu vergessen für Film-Fans: Das Laurel & Hardy Museum mit Kino (S. 55). Hingehen!

Deutsches Klingenmuseum, Klosterhof 4,
Tel. (02 12) 2 58 36 0, Di-Fr, 14.00-17.00 Uhr,
www.klingenmuseum.de

LVR-Industriemuseum, Schauplatz Solingen
Merscheider Str. 289-297, Tel. (02 12) 23 24 10, Di-
So, 10.00-17.00 Uhr, www.industriemuseum.lvr.de/schauplaetze/solingen

Museum Baden, Wuppertaler Str. 160,
Tel. (02 12) 25 81 40, Di-So, 10.00-17.00 Uhr,
www.museum-baden.de

Schloss Burg, Schlossplatz 2,
Tel. (02 12) 2 42 26 11, Di-So, 10.00-18.00 Uhr;
Mo, 13.00-18.00 Uhr, www.schlossburg.de

Laurel & Hardy Museum im Walder Kotten,
Locher Str. 17, Tel. (02 12) 81 61 09,
geöffnet jedes letzte Wochenende im Monat:
Sa, 12.00-17.00 Uhr; So, 11.00-17.00 Uhr,
www.laurel-hardy-museum.de



August Preuße, Museum Baden



Georg Meistermann,
Museum Baden



„Dauerwelle, Backenbart - HauptSache schön!“,
Ausstellung im LVR-Industriemuseum

Wann ist ein Mensch schön, Dajana?

Dajana van den Broeck

(21 Jahre)

Miss Westdeutschland

2005 / 2006:

Ein Mensch ist schön, wenn man mit ihm lachen kann. Aber eigentlich sind alle Menschen schön. Denn jeder hat irgendetwas Besonderes. Schön können die Augen sein oder ein Lächeln, schön kann die Bewegung, die Körperhaltung sein. Modeln macht mir Spaß, aber auch da geht's mir nicht so sehr ums „schön sein“, sondern um das Drumherum: Man sieht viel von der Welt, erlebt viele schöne Dinge. Wer sich nicht als schön empfindet, sollte an seinem Selbstbewusstsein arbeiten und daran denken: Auch wenn man sich selbst nicht so toll findet, so wird es sicher mindestens einen Menschen geben, der einen Klasse findet.

„HauptSache schön“ - Sonderausstellung zur Geschichte von Schönheitsidealen der letzten hundert Jahre, LVR-Industriemuseum, ab 2. April, siehe Termine Seite 77.



studio
Siebentanz
Michaela
Niederhagen
Dipl. Tanzpädagogin

Ballett
Jazz · Step
Kindertanz

Ballett & mehr

Health City Solingen · Hauptstraße 90
Tel. 0171-7410187 · www.siebentanz.de

CULTUREcard_u30

Das Jugendabo
für's Theater Solingen

Für Schüler, Studenten,
Azubis, Zivil- und
Wehrdienstleistende
zwischen 12 und 30 Jahren

5 Veranstaltungen aus dem CULTUREcard-
Programm plus 3 Gutscheine für Kino,
Konzert oder Sport für 22,- Euro

Programm und weitere Infos:
www.theater-solingen.de
> Abo > Culturecard



Tel.: 0212 - 290 21 67
www.theater-solingen.de

Raus aus Hotel Mama

Wer aus dem Hotel Mama „auschecken“ will, ist mit dem SBV fein raus aus dem Elternhaus. Der Bauverein bietet jungen Leuten günstige Starterwohnungen. Für kleines Geld in die eigene Bude – gemütliche Wohnungen, die Erstmietern ein sicheres Zuhause bieten.

**Wohnungsangebote
„Gut und Günstig“ für junge
Leute: www.sbv-solingen.de**

Spar- und Bauverein
Solingen eG 

Spar- und Bauverein Solingen eG · Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft
Kölner Straße 47 · 42651 Solingen · Tel.: 02 12 / 20 66 - 0 · info@sbv-solingen.de

mittags und nachmittags



Tipps fürs Mittagessen

Hör, Mensch! Wenn du zu Tisch willst gahn,
Dein Händ sollt du gewaschen han.
Lang Nägel ziemen gar nit wohl,
Die man heimlich abschneiden soll.

Nit schnaude oder säuisch schmatz!
Nit ungestüm nach dem Brot platz,
Dass du kein Gschirr umstossen tust!
Das Brot schneid nit an deiner Brust!
Das gschnitten Brot oder Weck
Mit dein Händen nit verdeck!
Nehm auch den Löffel nit zu voll!
Wenn du dich treiffst, das steht nit wohl.

Greif auch nach keiner Speise mehr,
Bis dir dein Mund sei worden leer!
Red nicht mit vollem Mund! Sei mässig!
Sei in der Schüssel nit gefrässig,

Und käue mit verschlossenem Mund!
Schlag nit die Zung aus gleich eim Hund,
Zu ekeln! Tu nit geizig schlinken!
Und wisch den Mund, eh du willst trinken,
Dass du nit schmalzig machst den Wein!
Trink sittlich und nit hust darein!
Tu auch nit grölzen oder kreisten!

Ein Tischzucht von Hans Sachs (1494 – 1576)

Die Geschichte von Besteck, Blankwaffen und vielem mehr:
Klingmuseum, Klosterhof 4, www.solingen.de/klingmuseum



Was ist ein „Dingshaus“, Vanessa?

Vanessa Strickhausen
(18 Jahre)

Ich arbeite ehrenamtlich im Dingshaus. Das ist eine Einrichtung der evangelischen Kirchengemeinde Wald. Das Dingshaus ist vor einigen Monaten an die Sandstraße 30 gezogen, hier sieht alles schöner und moderner aus. Hier kümmere ich mich um Kinder und Jugendliche, gemeinsam spielen wir Spiele, in Gesprächsrunden fragen wir die Kinder, wie ihr Tag war. Oder wir planen gemeinsam Aktionen für die Einrichtung. Die Freizeiten sind schön. In den Osterferien fahren wir etwa nach Dänemark, in den Sommerferien waren wir bisher unter anderem in Kroatien und Spanien. Ich war mit neun Jahren auf der ersten Freizeit dabei. Es macht einfach Spaß, mit netten Leuten zusammen zu sein. Das ist hier wie eine Familie.

www.jugenddingshaus.jimdo.com

Wo die Tür immer offen steht!

Es gibt Freizeitangebote, die haben einen Nachteil: Zu teuer. Folge: Viele Jugendliche können sich diese nicht leisten. Anders bei den Häusern der Jugend, Jugendtreffs oder Jugendzentren. Die stehen nicht nur jedem offen, die Angebote sind auch oft preiswert, meist sogar umsonst. Hier stehen Billard, Kicker oder Playstation bereit, Ausflüge, Workshops und Sportangebote laden ein. Auch in den Ferien wird's hier nie langweilig: Alle Einrichtungen bieten Ferienprogramme mit Ausflügen und Aktionen an. Einfach vor Ort nachfragen.

*Arbeitskreis der Offenen Türen, Margit Rolla
(Evangelisches Jugendreferat), Tel. (02 12) 2 87 49,
rolla@evangelische-kirche-solingen.de*

CVJM

Das gemütliche Café in der Nähe des Südparks ist ein beliebter Treffpunkt für Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren.



Bei Getränken und Snacks zu fairen Preisen kann man hier Gesellschaftsspiele spielen oder einfach nette Leute kennen lernen. Ab April geht's ab nach draußen: Im Südpark können CVJM-Besucher und Besucherinnen jonglieren lernen, in Workshops ihre Kreativität beweisen oder Ball spielen. Im Sommer lernen Mädchen Wen-Do (Selbstverteidigung). Auf dem Zöppkesmarkt ist der CVJM mit einem großen Stand dabei. Mit Hausaufgabenbetreuung. Siehe auch Jugendcafés S. 56.

*CVJM, Birkenweiher 42, Tel. (02 12) 20 21 00,
Di-Do, 13.30-20.00 Uhr; Fr, 13.30-21.00 Uhr,
www.cvjm-solingen.de*



Evangelisches Jugendzentrum Fuhr

Das Jugendzentrum Fuhr ist ein wichtiger Treffpunkt. Hier gibt's nicht nur Unterstützung bei den Hausaufgaben, sondern auch viele Angebote für die Freizeit. Billardtisch und Kicker laden ein, so auch das heiß begehrte Internet-Café. Wer Lust hat, darf bei den SingStar-Sessions mitmachen.

Zwei Mädchengruppen treffen sich jeden Montag und Donnerstag zwischen 16.00 und 18.00 Uhr.

In den Schulferien kommt keine Langeweile auf – dank Ausflügen und Stadtranderholungen. Für die Jüngeren bis 14 Jahren gibt's regelmäßig eine Disco.

*Evangelisches Jugendzentrum Fuhr, Fuhrstr. 1,
Tel. (02 12) 31 34 36,
www.die-fuhr.de*

Jugendheim Dingshaus

Das Jugendheim ist an die Sandstraße 30 umgezogen: Hier treffen sich junge Menschen, um gemeinsam an internationalen Koch-Aktionen oder kreativen Workshops (z.B. Töpfern) teilzunehmen. Und manchmal geht's gemeinsam ins Kino. Siehe auch Jugendcafés S. 56.

*Jugendheim Dingshaus, Sandstr.
30, Mo + Di, 14.00-19.00 Uhr;
Mi 15.00-19.00 Uhr;
Do, 14.30-20.00 Uhr;
Fr, 15.30-20.30 Uhr
Tel. (02 12) 1 43 14,
www.jugenddingshaus.jimdo.com*



amazing dance company

Studio für Tanz und Pilates
Sabine Schaefer

TANZ

Jazz Dance
Modern Dance
Hip Hop
Ballett
Step

PILATES



Katternberger Str 128 • SG-Höhscheid
Tel.: 0212 – 226 7 556
www.amazing-dance-company.de

Deutschland den Rücken stärken!



Dynamische
Schreibtischstühle

Ergonomische
Bürostühle

Steh-/Sitz-
Arbeitsplätze

Seit
30 Jahren
Ihr Fachgeschäft

DER
ANDERE
LADEN 
SITZEN SCHLAFEN GEHEN

Neuenhofer Str. 14
42657 Solingen
Telefon: 02 12 - 8 05 68
www.sitzen-schlafen-gehen.de

Evangelischer Kinder- und Jugendtreff Poststraße



Die Jugendgruppe „Full House“ des Kinder- und Jugendtreffs hat immer volles Programm: Jeden Mittwoch (16.00-17.30 Uhr) starten hier Aktionen. Die Jugendlichen gehen etwa Eis laufen, erleben Kochduelle oder unternehmen Rallyes. Mitmachen können Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren. Anschließend ist das Jugendcafé bis 19.00 Uhr geöffnet, wo Gesellschaftsspiele bereit stehen, man neue Leute kennen lernen oder einfach nur plaudern kann. Von 19.00 bis 21.00 Uhr gibt es die „Ü 16“-Gruppe, die auch jeden Mittwoch ein festes Programm hat. Zum Kinder- und Jugendtreff Poststraße gehört der Treff an der Sternstraße 24. Dort treffen sich donnerstags Mädchen (bis 13 Jahre) zum Tanzen (17.30-18.30 Uhr). Auch an der Sternstraße ist das Jugendcafé jeden Freitag von 18.00 bis 20.00 Uhr geöffnet (13-17 Jahre). Jeden Monat findet eine Jugend-Disco statt, 19.00-21.30 Uhr, Termine hängen im Jugendtreff aus.

Evangelischer Kinder- und Jugendtreff Poststraße,
Poststr. 27, Tel. (02 12) 2 30 98 01



Fuhrergemeinschaft e.V.

Tischtennis spielen, Hausaufgabenhilfe, Kickern oder einfach nur Chillen: Das und mehr ist in der Fuhr möglich. In den Schulferien unternehmen die Jugendlichen Ausflüge, gehen schwimmen oder nehmen an Workshops teil. Außerdem gibt es hier eine Jungengruppe. Wenn Jungs mal unter sich sein wollen, sind sie hier richtig.

Sport oder Ausflüge stehen auf dem Programm. Gewalt vermeiden: Das ist der Schwerpunkt der Fuhrergemeinschaft. Wer Erfahrungen mit Gewalt gemacht hat, findet hier Hilfe.

Fuhrergemeinschaft e.V., Fuhrstr. 15, Tel. (02 12) 31 45 41,
Mo-Do, 13.30-20.00 Uhr; Fr, 15.00-20.00 Uhr, + Sonderveranstaltungen

Haus der Jugend Dorper Straße



Wer in der Innenstadt unterwegs ist, sollte hier vorbei schauen. Am besten gleich nach der Schule. Hier gibt's Hilfe bei den Hausaufgaben, danach ist Freizeit angesagt. Im Kaminraum, dem „Herz“ des Hauses, spielen die Besucher Gesellschaftsspiele und Playstation oder hören Musik, während nebenan Kicker oder Billard gespielt wird. Es darf nach Laune an Workshops teilgenommen werden (z.B. Töpfern), in der Halle ist Sport angesagt. Das Haus der Jugend hat eine eigene Yu-Gi-Oh-Gruppe und bietet Raum für das Rock-Café Smash Club sowie Breakdance- und Hip-Hop-Workshops. Siehe auch Jugendcafés S. 56.

Haus der Jugend, Dorper Str. 10-16, Tel. (02 12) 2 90 24 93, Übermittagsbetreuung: Mo-Fr, 10.30-17.30 Uhr; Offene Tür für Jugendliche: Mi, 18.00-21.00 Uhr; Do, 16.00-21.00 Uhr; Fr, 18.00-1.00 Uhr (Sport um Mitternacht: 22.00-1.00 Uhr); So 13.30-17.30 Uhr, www.solingen.de/hdj

Interju in Ohligs

Im internationalen Jugendcafé stehen Kicker, Billard-Tisch und Computer bereit, wer Probleme mit den Hausaufgaben hat, bekommt Hilfe.

Hip-Hop wird groß geschrieben: Ein Workshop (Gesang, Texte, Videos) startet in Kürze. Jedes Jahr finden die „internationalen Jugendbegegnungen“ mit den Partnerstädten Blyth Valley (England) und Chalon-sur-Saône (Frankreich) statt, 2009 geht's nach Frankreich (25. Juli-2. August). Die Interju ist

Anlaufstelle für alle, die am Europäischen Freiwilligendienst teilnehmen wollen (S. X). Im Ausland arbeiten junge Menschen an einem Projekt – etwa in der Türkei, in England oder Ungarn. Siehe auch Jugendcafés S. 56.

Interju, Internationale Jugendbegegnungsstätte, Nippesstr. 2, Tel. (02 12) 7 75 63, Di-Fr, 17.00-20.00 Uhr, www.interju.org



Jugendzentrum Gräfrath

Musikworkshops, Spielabende, Bobbycar-Rennen, Kreativangebote, Back- und Kochaktionen, Computerspiele und mehr: Das ist im Jugendzentrum Gräfrath möglich. Die jüngeren Besucher nehmen an der Hausaufgabenbetreuung teil. In der Holz- und Fahrzeugwerkstatt wird jeden Dienstag ab 15.00 Uhr fleißig geschraubt, ob an Autos oder Möbeln. Und wer großen Bewegungsdrang verspürt, kann sich auf dem großen Außengelände kräftig austoben. Gegen Langeweile in den Ferien hilft das bunte Ferienprogramm mit Ausflügen.

Jugendzentrum Gräfrath (Fritz Gräbe), Schulstr. 2, Tel. (02 12) 59 33 00, www.juze-solingen.de



Kinder- und Jugendzentrum der AWO

Nach Schulschluss in Höhscheid heißt es: Auf zur AWO! Im Kinder- und Jugendzentrum darf nach Belieben Kicker, Tischtennis oder Billard gespielt werden, oder man wird in einem der Workshops kreativ. Ein Gymnastikkurs für Mädchen findet jeden Montag um 15.00 Uhr statt. Regelmäßig leiten die Mitarbeiter Workshops zu Sex und Verhütung. In einer Gruppe (nur mit Anmeldung!) erleben Jugendliche gemeinsame Playstation-Abende oder Poker-Nächte, spielen Cageball oder machen einen Ausflug in die Eishalle. Das Programm wechselt jede Woche. Mit Ferienprogramm. S. auch „Sport um Mitternacht“ S. 72.

Kinder- und Jugendzentrum der AWO, Georg-Herwegh-Str. 25, Tel. (02 12) 80 99 29, Mo + Mi, 14.30-17.00 Uhr; Di 14.30-19.30 Uhr; Do, 14.30-17.00 Uhr; Fr 14.30-17.00 Uhr + 18.00-22.00 Uhr;

Sport um Mitternacht: 22.00-1.00 Uhr, Hauptschule Höhscheid Kanalstraße, www.awo-solingen.de



Wer kann hier nicht singen,
Ann-Christine?

Ann-Christine Bischoff (19 Jahre)

Ich habe manchmal das Gefühl, dass Jugendliche Chöre belächeln, dass sie Singen peinlich finden. Wenn man aber genauer nachfragt, würden sie gerne singen, aber sie sagen: Das kann ich nicht. Sie unterschätzen sich. Dabei kann jeder singen lernen. Und im Chor kommt es vor allem darauf an, dass die Stimmen zusammen passen. Hier geht es um Harmonie, die eine ganz besondere Atmosphäre schafft. Ich singe seit meinem vierten Lebensjahr in der **ChorAkademie Bergisch-Land (S. 24)**. Alle meine Freunde sind hier, gemeinsam treten wir bei Wettbewerben auf wie „Jugend singt“ und reisen viel, das schweißst zusammen. Wir besuchen Chöre in anderen Ländern, etwa in Italien, Belgien, Osteuropa, China und Russland und in den USA. Gemeinsam singen wir die Lieder der Austauschpartner. Dazu müssen wir die Aussprache einer fremden Sprache trainieren. Ich weiß jetzt, dass „njet“ auf Russisch „nein“ bedeutet und „mir“ „Frieden“. „Mir“ ist auch der Titel eines russischen Liedes. Man versteht die Sprache nicht, aber man hat etwas, das alle verbindet: das Singen.

ChorAkademie Bergisch-Land,
Flurstr. 31,
Tel. (02 12) 23 56 69 60,
www.saengerjugendsolingen.de,
www.chorakademiebergischland.de

Kinder- und Jugendtreff Aufderhöhe

Im Stadtteil Aufderhöhe lädt der Jugendtreff ein. In der Musik-AG: „Ja, du bist die Band!“ werden Hits produziert, in einem Workshop erstellen Jugendliche Videoclips. Begehrte sind auch die Multimedia-Workshops. Jeden Mittwoch und Freitag (ab 18.30 Uhr) wird außerdem fleißig Kicker oder Billard gespielt, an den Computer-Plätzen kann man surfen, chatten und nette Leute kennen lernen. Das Blockhaus nebenan, das als Erweiterung gebaut wurde, steht allen zu Verfügung, die gerne Konzerte organisieren oder selbst mal auf der Bühne stehen wollen.



Kinder- und Jugendtreff Aufderhöhe, Friedenstr.
132 a, Tel. (02 12) 6 01 90,
www.kinderundjugendtreff.de

Wir in der Hasseldelle

In der Hasseldelle ist was los: In Räumlichkeiten an der Rolandstraße treffen sich Jugendliche, um Tischtennis, Billard oder Kicker zu spielen und Musik zu hören. Heiß begehrt sind die PC-Plätze im großen Computerraum.

Hier wird gezoxt oder gesurft. Nach der Schule kann man hier an der Hausaufgabenhilfe



und dem Förderunterricht teilnehmen. Regelmäßig finden Workshops statt und in den Ferien werden die Öffnungszeiten verlängert. Beliebt: Das Ferienprogramm mit Ausflügen. Siehe auch Jugendcafés S. 56.

Wir in der Hasseldelle, Rolandstr. 1,
Tel. (02 12) 5 34 84, www.hasseldelle.de

Action rund um die Zietenstr.!

Sommerfeste, internationale Kochgruppe, Hausaufgabenhilfe, Fußballturniere, spannende Ferienaktionen, Coolness-Trainings und mehr: Das stellt der Verein „Rund um die Zietenstraße“ e. V. mit engagierten Bewohnern und Bewohnerinnen sowie mit anderen Institutionen auf die Beine. Hier ist immer etwas los. Seit Neuestem gibt es hier auch ein Angebot des Mädchentreffs vom Internationalen Bund (IB). Und auch mit dem Haus der Jugend Dorper Straße und dem CVJM werden Aktionen durchgeführt. Wenn Kinder und Jugendliche selber etwas auf die Beine stellen möchten, wird auch das unterstützt.

Bürgerverein „Rund um die Zietenstraße“ e.V., Zietenstr. 40,
Kontakt: Eva Thomas, Tel. (02 12) 3 83 17 44, www.zietenstrasse.de

Treffpunkt für Mädchen!

Alle Mädchen zwischen 12 und 20 Jahren sind im Mädchencafé willkommen. Hier können sie klönen, werkeln, Filmnachmittage erleben, kochen und vieles mehr. Die jungen Frauen erhalten Unterstützung bei Bewerbungen und Informationen rund um den Eintritt ins Berufsleben. Außerdem gibt es eine Hausaufgabenhilfe. Der Mädchen-Treff ist eines von vielen Angeboten des Internationalen Bundes und während der Schulzeit montags bis donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Mädchen-Treff, Internationaler Bund, Friedrichstr. 46, Tel. (02 12) 1 53 53,
Mo-Do, 14.00-18.00 Uhr (Schulzeit), www.internationaler-bund.de



**Egal, wo du dich
einmal siehst.
AOK. Immer da!**

**Fragen zum Thema Berufswahl,
Studium und mehr?
Informiere dich unter: www.jobfit.de**

AOK
Die Gesundheitskasse.

Musik & Singen!

Bergische Symphoniker

Nachwuchs- und Begabtenförderung: Die Bergischen Symphoniker sind seit Jahren um den musikalischen Nachwuchs bemüht. So hält das Orchester von „Schulmusiken“ und Schulkonzerten bis zur Symphonikerwerkstatt aufregende Angebote bereit.

Ein Konzerterlebnis sind die Familienkonzerte: Klassische Musik – spannend, unterhaltsam und lustig für alle. Bundesweit einmalig ist die enge Zusammenarbeit mit den Schulen: Das Orchester ist Teil des Musikunterrichts an allen Remscheider und Solinger Schulen der Klassenstufen drei bis sechs. Die Symphoniker haben zudem eine Orchesterakademie gegründet, die junge Musiker und Musikerinnen fördert. Denn Studenten und Studentinnen werden zwar an den Hochschulen gut ausgebildet, verfügen jedoch meist nicht über ausreichende Erfahrungen im Orchester. Mit der Akademie wird diese Lücke geschlossen.

Bergische Symphoniker, Orchester der Städte Solingen und Remscheid, Konrad-Adenauer-Str. 72-74, Tel. (02 12) 28 01-583 oder -584, www.bergischesymphoniker.de



Chöre!

Singen ist wunderbar! Und das kann man in Solingen nur zu gut! Denn die Klingenstadt war schon immer eine Hochburg des Chorgesangs. Heute betreut die Kreissängervereinigung etwa 30 Chöre, darunter die „ChorAkademie Bergisch-Land“ mit ihren preisgekrönten Kinder- und Jugendchören (früher: „Sängerjugend“). Der Sängerkreis bietet unter anderem Stimmbildungs-Seminare für die Mitgliedschöre an und arbeitet eng mit der Musikschule zusammen. Solingen ist Sitz der „Zentralstelle für den deutschsprachigen Chorgesang in der Welt“. Der unterstützt 700 Chöre im Ausland und hat ein internationales Chorfestival auf die Beine gestellt, das vom 12. bis 17. Oktober in Solingen zu erleben ist (S. 86).

ChorAkademie Bergisch-Land e.V., Flurstr. 31, Ingrid Goethe-Fliersbach, Tel. (02 12) 23 56 69 60, www.chorakademiebergischland.de

Kreissängervereinigung, Manfred Brenner, Tel. (02 12) 1 40 57, www.cvnrw.delksv-solingen

Zentralstelle für den deutschsprachigen Chorgesang in der Welt, Musikschule Solingen, Flurstr. 18, Tel. (02 12) 2 90 27 80, www.musikschule-solingen.del/zentralstelle



Logopaedische Praxis
Heike Nickel-Driever

Klinische Linguistik
Logopädie
Sprachheilpädagogik

Therapie aller Sprach-, Sprech-, Stimm-,
Redefluss- und Schluckstörungen,
inklusive Hausbesuche

Konrad-Adenauer-Str. 17 • 42651 Solingen
Tel.: (02 12) 1 04 39 • Fax: (02 12) 1 04 59

www.logopaedische-praxis-nickel-driever.de



Heike Nickel-Driever
LRS-Therapeutin (BVL)
Akad. Sprachtherapeutin
Klinische Linguistin
Psychologin

Konrad-Adenauer-Str. 17 • 42651 Solingen • Tel.: 02 12 - 224 19 39 • www.lingunet.de

Fit für die Schule:

Früherkennung und Prävention von
Lese-Rechtschreib-Schwäche im
Vorschulalter

Sprachförderung im Vorschulalter,
Förderung und Beratung im Rahmen
der Sprachstandserhebung:
DELFIN 4

Befunderhebung und Behandlung bei:
Lese-Rechtschreib-Schwäche
(Legasthenie),
allgemeinen Lernauffälligkeiten
(Aufmerksamkeit, Konzentration)

Schulbegleitende Förderkurse:

Lesekurs, Lern-Intensiv-Kurs,
Lern-Techniken-Kurs

Fortbildungs- und Informations-
veranstaltungen zur Sprache:
Informationsangebote für Eltern,
Fortbildungsangebote für
Erzieher/innen und Lehrer/innen

Stimme:

„wenn die Stimme nicht stimmt...“
Präventivmaßnahmen zum Stimm-
gebrauch für Sprechberufler

ChorAkademie Bergisch-Land e.V.

Wir suchen interessierte, überwiegend
männliche Jugendliche und junge Er-
wachsene zwischen ca. 16 bis 25 Jahren

Infos und Anmeldung:

Fururstraße 31

42651 Solingen

Telefon: 23 56 69 60

MUSICAL-PROJEKTE,
KONZERTE, REISEN uvm.

bueror@chorakademiebergischland.de

www.chorakademiebergischland.de

Wir krempeln die Ärmel hoch!

Was heißt es, politisch aktiv zu sein?

- die eigene Zukunft selbst in die Hand zu nehmen;
- lieber zu handeln als behandelt zu werden;
- lieber etwas zu ändern, als nur zu meckern;
- Spaß daran zu haben, gemeinsam was zu tun;
- politische Ideen zu entwickeln und für ihre Durchsetzung zu streben.

Neugierig geworden?



Hier kann die Neugier befriedigt werden:

Fit fürs Rathaus:

Norbert Feith

Fit für Solingen **CDU**

Ein Klick, der sich lohnt: www.cdu-sg.de

Gesangsworkshop: Pop, Blues & Jazz

Wer will singen lernen? Ein Workshop der Bergischen Volkshochschule (VHS) macht's möglich. Hier stehen die Musikstile Pop, Blues und Jazz im Mittelpunkt. Wer nach dem Anfänger-Teil noch nicht genug hat, kann im Kurs für Fortgeschrittene weiter machen. Judy Rafat leitet die Workshops.

*Einführung: 14. März + 15. März, 10.00-16.45 Uhr;
mit Vorkenntnissen: 13. + 14. Juni, 10.00-17.00 Uhr,
www.bergische-vhs.de*

Musikschule!

Du willst ein Musikinstrument erlernen oder Gesangsunterricht nehmen? Du hast Spaß am Ensemble? Du möchtest gemeinsam mit Freunden Musik machen oder mit einem Orchester reisen? Die Musikschule ist die richtige Adresse. Über 2.700 Schülerinnen und Schüler proben hier in Gruppen- oder Einzelunterricht, in Ensembles oder Workshops. Interessierte sind unter anderem beim Jugend-Sinfonie-Orchester, Blasorchester und der Big-Band willkommen.

Instrumentalunterricht ist auf fast allen Musikinstrumenten möglich. Die Musikschule ist jedes Jahr beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ mit jungen Talenten vertreten.

*Städtische Musikschule Solingen GmbH,
Flurstr. 18, Tel. (02 12) 2 90 27 42 / 43,
www.musikschule-solingen.de*



Klassik, Rock oder Jazz: Da Capo

Von Klassik über Rock oder Crossover bis hin zu Jazz, ob Klarinette oder Trommel, Schlagzeug, Didgeridoo oder Flamenco-Tanz: Alles ist möglich in der Musikschule Da Capo. Gelehrt wird in kleinen Gruppen, auch Einzelunterricht ist möglich. Das Gehör schulen die Teilnehmer in der ein Mal im Monat stattfindenden Band-Projektwoche. Jeder Combo steht ein eigener Band-Coach zur Seite. Verschiedene Ensembles stehen zur Auswahl, etwa Kammermusik, Zupforchester, Rock/Pop/Folk, Trommeln für Schlagzeuger und mehr. Immer begehrt: Die Workshops.

*Da Capo Musikunterricht und Workshops,
Tel. (02 12) 2 44 15 14, Burgstr. 11,
www.dacapomusik-solingen.de*

Saz lernen!

Saz ist eine türkische Laute, ihr Name stammt aus dem Persischen. Der bedeutet so viel wie „Musikinstrument“. In der Türkei nennt man das Instrument Saz auch Bağlama. Es ist das traditionelle Begleitinstrument der „Barden“.

Viele Vereine bieten Saz-Unterricht an, der jedem offen steht. Einige Beispiele:

Alevitischer Kulturverein Solingen und Umgebung e. V., Ritterstr. 63 (vorübergehend), ab Ende April: Weyersberger Str. 32, jeden So, 11.00 Uhr (10-13 Jahre) + 14.00 Uhr (15-18 Jahre), Kontakt: Soner Solmaz, (01 72) 5 42 93 28

Ditib Solingen, Saz-Kurse auf Anfrage, Kasernenstr. 31a, Eray Ünver (01 73) 5 34 88 53, www.zuwanderer.solingen.de

Türkischer Volksverein Solingen und Umgebung, Van-Meenen-Str. 1, jeden Do, 17.00-19.00 Uhr, Tel. (0176) 63 02 96 56 oder Tel. (02 12) 5 47 28 25, www.zuwanderer.solingen.de

Bloggen!

„Lesen, gucken, hören“: So heißt ein Blog, den die Stadtbibliothek Solingen für Jugendliche erstellt hat. Mitbloggen dürfen alle ab 12 Jahren, die Spaß daran haben, über Lieblingsbücher, Filme und Musik zu schreiben! Jeder ist eingeladen, beim Jubiso-Blog mitzumachen und das Web 2.0 zu erobern. Wer Lust hat: Los legen bei der Jubiso!

Jugendbibliothek (Stadtbibliothek), Mummstr. 10, Tel. (02 12) 2 90 32 10, Mo, 16.00-20.00 Uhr; Di-Fr, 10.00-20.00 Uhr; Sa, 10.00-16.00 Uhr, www.blog.jubiso.de



Was ist eine Saz, Berkay?

Berkay Ünver
(21 Jahre)

Die Saz wird auch als „türkische Gitarre“ bezeichnet. Je nach Region gibt es verschiedene Ausführungen. Es gibt zwölf Arten: Die Saz mit dem längsten Hals heißt „Meydan Sazı“, die kleinste Saz ist die „Cura“. Die „Meydan Sazı“ ist vom Aussterben bedroht, weil sie kaum ein Mensch spielen kann. Man braucht lange Arme und ein unheimliches Geschick.

Es war schon immer mein Traum, Saz zu spielen. Allein dieser Klang und zu beobachten, wie schnell die Finger der Spieler über die Saiten gesprungen sind, um die richtigen Noten selbst bei hoher Geschwindigkeit zu treffen, ohne den Rhythmus zu verlieren, hat mich fasziniert. Es ist wie, als wenn ich ein inneres Verlangen danach habe. So, als ob ich mich schon immer danach gesehnt hätte, diesen Klang selbst zu erzeugen. Meinen ersten Unterricht habe ich in der Ditib-Gemeinde erhalten, in drei Monaten habe ich das Sazspielen gelernt, seitdem bringe ich mir alles selbst bei. Noten lesen kann ich nicht, ich spiele nach meinem Gehör. In der Gruppe „Kardeşler“ („Geschwister“) trete ich mit einem Darbuka-Spieler (Trommel), einer Sängerin und zwei weiteren Saz-Spielern auf. Wir waren auch auf dem Festival „Nazi frei – Wir sind dabei“. Wir versuchen, anderen Menschen dieses Instrument näher zu bringen, um einen Dialog zwischen Deutschen und Türken aufzubauen. Wir leben seit über 50 Jahren Tür an Tür, die Kulturen treffen schon so lange aufeinander, aber trotzdem gucken wir uns gegenseitig komisch an – das muss nicht sein.

Mittagessen, Kaffee & Snacks!



Brandy's

Täglich wechselnder Mittagstisch zu günstigen Preisen: Den gibt's im Brandy's. In der gemütlichen Gaststätte wählen die Gäste zwischen zwei Angeboten, die Portionen können sich sehen lassen. Wünsche sind willkommen. Mittwoch ist Pasta-Tag ab 17.00 Uhr. Abends lädt das Brandy's zum Feiern ein. Mit Bundesliga-Übertragung.

Brandy's, Potsdamer Str. 7, Tel. (02 12) 5 99 73 90, Mo-Do, 17.00-1.00 Uhr; Fr-Sa, 17.00 Uhr bis open end; So, 17.00-0.00 Uhr, www.brandys-solingen.de

Fasil: Türkische Spezialitäten

Im Fasil kommt Urlaubsatmosphäre auf. In dem Restaurant am Neumarkt gibt es leckere türkische Spezialitäten. Scheint die Sonne, sollte man die Gerichte unbedingt auf der Terrasse genießen. Abends ist das Fasil nicht nur ein Restaurant, sondern gleichzeitig auch Cocktail-Lounge. (Cocktails S. 54)

Fasil Restaurant, Am Neumarkt 13, Tel. (02 12) 2 33 79 07, www.fasil-solingen.de

Lunch im Christians!

„Christians Lunch“ erwartet uns mittags mit frisch zubereiteten, täglich wechselnden Gerichten für den kleinen und den großen Hunger. Für Eilige gibt es „Speed-Gerichte“ zu günstigen Preisen. Beliebt zu späteren Stunden: Das „Christians“ im trendigen Kellergewölbe. Hier ist ein Restaurant mit Cocktailbar (Cocktails S. 54) entstanden, wo wir Cocktailspezialitäten aus aller Welt und Snacks genießen können. Für den großen Hunger gibt es frisch zubereitete Pasta, Steaks und vieles mehr.

Christians Lunch, Konrad-Adenauer-Str. 78, Tel. (02 12) 5 99 72 20, Mo-Fr, 11.00-15.00 Uhr

Christians Restaurant & Bar, Konrad-Adenauer-Str. 72-74, Tel. (02 12) 28 01 74, Mo-Sa, 18.00-1.00 Uhr; So, 18.00-23.00 Uhr, www.restaurant-christians.de

Internet-Café: Mittagmenü für 3 Euro!

Wenn beim Surfen der Magen knurrt, ist es Zeit für Mittagessen: Im Internet-Café steht jeden Tag ein neues Gericht mit Nachtisch auf dem Speiseplan. Das Menü darf für 3 Euro verspeist werden. Snacks und Getränke zu fairen Preisen sind jederzeit zu haben. Das Internet-Café ist deshalb längst zu einem beliebten Treffpunkt geworden.

Internet-Café, Eiland 16, Tel. (02 12) 2 24 32 63

Kaffeehaus: Szene-Treff in Gräfrath

Der beliebte Szene-Treff seit jeher: Das ist das Kaffeehaus. Mitten im Herzen des historischen Stadtteils gibt's hier leckere Speisen. Auch wegen seiner angesagten Getränke (Cocktails S. 54) hat das Kaffeehaus seinen Ruf als Trendsetter verdient. Schön im Sommer: die große Terrasse auf dem Marktplatz.

*Kaffeehaus, Gräfrather Markt 7,
Tel. (02 12) 59 33 22, Mo-Do, 10.00-1.00 Uhr;
Fr + Sa, 10.00-2.00 Uhr; So, 10.00-1.00 Uhr,
www.kaffeehaus-solingen.de*

Ola Mexico: Tortillas, Steaks und Salate

Bar und zugleich Restaurant ist das Ola Mexico. Die Besucher genießen Steaks, Salate, Tortillas, würzige Saucen und Dressings sowie täglich wechselnde Mittagsgesichte. Mit Beginn der warmen Jahreszeit wird alles auch auf der Terrasse serviert. Am Abend sind die karibischen und internationalen Cocktails begehrt (Cocktails S. 54).

*Ola Mexico, Mühlenplatz 1 (Clemens-Galerien),
Tel. (02 12) 3 83 69 93,
So-Do, 11.00-1.00 Uhr; Fr + Sa, 11.00-2.00 Uhr*

Rollhaus-Café : Nicht nur für Skater!

Ein wunderbarer Treffpunkt in der Innenstadt ist das Rollhaus-Café. Hier chillen nicht nur Skater und BMX-Fahrer. Auch für alle anderen ist hier Platz. Musikwünsche sind willkommen, Kicker, X-Box und Billard-Tisch stehen bereit.

*Rollhaus, Konrad-Adenauer-Str. 8-10,
Tel. (02 12) 2 21 61 49, Mo: geschlossen;
Di, 17.30-20.30 Uhr; Mi + Do, 14.30-20.30 Uhr;
Fr, 14.30-0.00 Uhr; Sa + So, 13.00-19.30 Uhr,
www.rollhaus.blogspot.com*

Valentino: Gerichte und Waffeln

Im Valentino, mitten im Herzen der Innenstadt, gibt's wechselnden Mittagstisch. Die internationalen Gerichte können wir in der Mittagszeit auf der sonnigen Terrasse genießen. Zu Tee und Kaffee schmecken Leckereien wie hausgemachte Waffeln. Für alle, die es eilig haben, gibt es leckeren Coffee to go!

*Valentino, Alter Markt, Tel. (02 12) 1 02 20,
Mo-Fr, 9.00-19.00 Uhr; Sa, 9.00-16.00 Uhr,
www.bistro-cafe-valentino.de*



Ein Tag im Leben von

Jascha Welzel

(25 Jahre)

Sänger von FreiFall

Es ist Samstag. Endlich habe ich ein paar Stunden für mich, denn in der Woche gebe ich Klavierunterricht und arbeite als Keyboard-Lehrer in einer Grundschule.

Trotzdem stehe ich schon um 9 Uhr auf, schnappe mir mein ipod, und auf geht's Richtung Trasse. Ich jogge vom Vogelsang bis zur Brücke in Gräfrath und zurück. Nach dem Frühsport frühstücke ich – entweder im **Café Cramers (S. 8)** oder im **Alex (S. 8)**.

So richtig „frei“ habe ich an den Wochenenden nicht. Spätestens um 11.30 Uhr fahre ich in unseren Proberaum: Wir von FreiFall komponieren hier und produzieren vor. Wenn Zeit bleibt für ein Mittagessen, gehe ich gerne ins **Ola Mexico (S. 29)**, um mich später mit Freunden oder Musiker-Kollegen im **Kaffeehaus (S. 29)** auf einen Cappuccino zu treffen. Am späten Nachmittag laufen die letzten Vorbereitungen unserer WG auf ein „Unplugged Konzert“ im **Christians (S. 54)**. Hier genieße ich einen Cocktail, danach heißt es: Tanzen im **Getaway (S. 66)**.

www.myspace.com/freifall

Ehrenamt!

Leben retten, Konzerte organisieren, Kinder trainieren: Es gibt viele Gründe, warum man sich engagieren sollte – und ebenso viele Möglichkeiten. Hier sind ein paar Beispiele.



Warum schläfst du im Wald, Sebastian?

Sebastian Kesper
(20 Jahre)

Als ich zehn Jahre alt war, habe ich auf dem Zöppkesmarkt einen Pfadfinder-Stand gesehen – der hat auf mich einen so großen Eindruck gemacht, dass ich zu den Pfadfindern wollte. Seitdem bin ich dabei. Inzwischen leite ich die Jungpfadfinder-Gruppe beim Stamm „Sugambres“ (katholische Kirchengemeinde St. Suitbertus Weeg). Jede Woche treffen sich unterschiedliche Altersgruppen, hier lernt man Techniken wie Feuermachen, oder wir unternehmen Ausflüge. Oft geht's auf Rucksack-Tour. Zu internationalen Lagern kommen Pfadfinder aus Europa. In der Zeit, in der sich viele junge Menschen hinter den Computer zurückziehen, bieten die Pfadfinder Ausgleich. Hier kann man Abenteuer erleben, ganz ohne Eltern. Wir packen unsere Wanderrucksäcke und ziehen los. Wir übernachten in Gemeindehäusern, manchmal auch in Notunterständen im Wald. Da ist man kein Einzelkämpfer. Gemeinsam nehmen wir uns eine Strecke vor, und die schaffen wir zusammen. Die einen nehmen Rücksicht, die anderen wachsen über sich hinaus: Das ist ein klasse Erlebnis!

Sugambres, Kontakt: Marc Reuter,
Tel. (01 79) 1 31 21 32
www.dpsgbergischland.de
www.kpe.de
www.cpa-solingen.de
www.pfadfinder-treffpunkt.de

Kultur

Der Cow Club organisiert Konzerte, unterstützt Nachwuchs-Musiker und fordert ein Proberaum-Haus für Bands. Mitmachen!

Stammtisch: Jeden Do, Cobra-Kantine, 20.00 Uhr,
www.myspace.com/hypacity
www.cowclub.de



Jugendstadtrat

Alle zwei Jahre wird der JSR gewählt, die nächste Wahl steht vor der Tür: Ab Mitte Februar wird in den Schulen informiert. Dann heißt es: Sich als Kandidat oder Kandidatin aufstellen lassen. Wahlparty am 26. April im Getaway, Wahlen vom 27. bis 30. April in den Schulen. www.jugendstadtrat.de

Sport

Wer hier was bewegen will – etwa als Übungsleiter, ist beim Solinger Sportbund richtig.
Am Neumarkt 27, Tel. (02 12) 20 22 29,
www.solingersport.de

Agentur für Engagierte!

Die Freiwilligen-Agentur vermittelt und berät alle, die sich ehrenamtlich engagieren wollen. Einfach zu den offenen Beratungsstunden kommen: Café Sol, Bergstraße 30, dienstags, 15.00 bis 17.30 Uhr. Zusätzliche Beratungstermine sind möglich, Anmeldung ist nicht nötig.

Informationen bei Karl-Willi Bick, (0173) 2 87 21 45, so-frei@gmx.de

JuLeiCa: Für alle, die was bewegen wollen!

Wer ehrenamtlich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten will, benötigt die Jugendleiter- und leiterinnenkarte (JuLeiCa). Die Schulungen sind nicht nur interessant, sondern machen auch viel Spaß. Die Karte ist anerkannt in allen Bundesländern, mit ihr erhält man Vergünstigungen. Infos, wo man sich in Solingen schulen und nette Leute kennen lernen kann: www.solingen.de/jugend

Ausland: Europäischer Freiwilligendienst!

Europäischer Freiwilligendienst heißt: Du gehst in ein anderes Land, meist irgendwo in Europa. Dort übernimmst du für einen längeren Zeitraum eine spannende Aufgabe in einer gemeinnützigen Einrichtung, in einem Verein oder bei einer Organisation. Wer mitmachen will, braucht eine „Entsendeorganisation“. Eine solche ist die Interju in Ohligs, die einzige in der Region. Sie vermittelt, erledigt Papierkram und hält Kontakt zu den Austauschpartnern im Ausland, wo du arbeitest.

Interju, Nippesstr. 2, Tel. (02 12) 77 563, www.interju.de, www.go4europe.de

Freiwilliges Soziales Jahr!

Menschen begegnen, Gemeinschaft erfahren, unsere Gesellschaft mit gestalten: Während eines Freiwilligen Sozialen Jahres arbeitest du in Bereichen, die dem Gemeinwohl dienen – etwa in einer Kindereinrichtung, in der Gesundheitspflege oder in kulturellen Einrichtungen. Während des FSJ erhalten die Freiwilligen Taschengeld, Fortbildungen und eine beitragsfreie Versicherung in der gesetzlichen Kranken-, Renten-, Unfall-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung. Außerdem besteht für die Eltern Anspruch auf Kindergeld.

Informationen auf: www.pro-fsj.de



Warum bekommt Solingen eine U-Bahn, Anna?

Anna Hill

(18 Jahre)

Freiwilliges Soziales Jahr in der Kultur:

Ich mache ein **Freiwilliges Soziales Jahr (S. 31)** im Kulturbüro Solingen. Zum einen bin ich aus Schottland, und weil meine Mutter Deutsche ist, wollte ich gerne ein Jahr in Deutschland verbringen.

Hier im Kulturbüro helfe ich in allen Bereichen, vor allem organisiere ich ein eigenes Theaterprojekt für das **Jugendkulturfestival (S. 81)**.

Geplant ist eine Serie von Kurz-Szenen, die alle in einer U-Bahn-Station spielen werden. Da können alle mitmachen, ob Theatergruppen oder Schüler. Ich organisiere Workshops für Personen, die keiner Gruppe angehören, und gemeinsam entwickeln wir Szenen (Anmeldeschluss: 26. Juni).

Mit dieser Aktion möchte ich Jugendliche für das Theater begeistern. Als Schottin wundere ich mich, wie wenige freie Theatergruppen es hier gibt. In meiner Heimatstadt Aberdeen (etwa 200.000 Einwohner) gibt es sehr viele, meine Freunde und ich gehen oft ins Theater. Und „Drama“ ist an unseren Schulen ein richtiges Fach, nicht nur eine AG. Das Theater hat einen riesigen Einfluss auf mein Leben. Ich spiele selbst Theater und werde es nach der Schule zu meinem Beruf machen.

Wie spannend Theater sein kann, zeigt das Programm des Theaters Solingen. Und das ist preiswert: Mit der **CULTUREcard (S. 47)** kann man für 22 Euro acht Veranstaltungen erleben.

www.theater-solingen.de
www.jugendkulturfestival.de
www.fsjkultur.de



Warum gehst du in ein „Naturfreundehaus“, Jannika?

Jannika Nordhaus
(14 Jahre)

Seit über fünf Jahren bin ich Mitglied im **Naturfreundehaus Theegarten** (S. 32) und will es noch lange bleiben. Ich habe hier viele Freunde, und die Aktionen machen großen Spaß. Im Sommer haben wir uns als Märchenfiguren verkleidet, Besucher konnten einen Rundgang durchs Naturfreundehaus machen, und wir haben ihnen Aufgaben gestellt. Die Kostüme hatten wir selbst gemacht.

Wir unternehmen viel, gehen Eis laufen, besuchen Weihnachtsmärkte, machen Kräuterwanderungen. Die Gemeinschaft ist uns wichtig. Manchmal übernachten wir im Naturfreundehaus Theegarten oder fahren auf Camps. Bei den Naturfreunden lernt man viel. Wir beschäftigen uns damit, wie man Konflikte ohne Gewalt lösen oder Streit im Vorfeld vermeiden kann. Ich freue mich auf die Seminare über den Nationalsozialismus, das Thema interessiert mich. In der Schule sammeln eine Freundin und ich Geld für einen **Stolperstein** (s. unten), der einem Opfer der Nazi-Diktatur gedenken soll. Wer den Stolperstein bekommen soll, wissen wir noch nicht: Wir werden das **Stadtarchiv** (s. unten) besuchen und uns dort erkundigen.

www.naturfreunde-nrw.de;

www.naturfreundehaus-pfaffenberg.de

Stolpersteine, Zeitzeugen und mehr zu Solingens Geschichte:
www.solingen.de/stadtarchiv

Natur schützen!

Bachtäler, Wälder und Gewässer sind Lebensräume vieler Tier- und Pflanzenarten. Doch sie sind in Gefahr. Denn auch in Solingen werden Häuser und Straßen gebaut, die jene Lebensräume zerstören. Naturschützer helfen. Über die Verbände gibt's zudem interessante Workshops und Aktionen zu erleben, so auch in den Naturfreundehäusern.

Kontakt zu Naturschutzverbänden:

www.solingen-natur.de

Naturfreundehäuser: Naturfreundehaus

Theegarten, Zedernweg 26a, Tel. (02 12) 1 77 65;

Naturfreundehaus Holzerbachtal, Eipaßstr. 25b,

Tel. (02 12) 31 37 91, www.naturfreunde-nrw.de;

Naturfreundehaus Pfaffenberg, Pfaffenberg 65,

Tel. (02 12) 4 48 70,

www.naturfreundehaus-pfaffenberg.de

Immer vor Ort: Das Jugendmobil!



Wenn das **Jugendmobil** unterwegs ist, ist Action angesagt. Wenn die Sonne scheint, legt ein DJ auf, oder es wird Fußball gespielt. Wer Lust

hat, Hip-Hop-Projekte aufzubauen, kann sich an Stefan Ermertz wenden. Das Mobil ist auch bei „Youth in Motion“ im Bärenloch dabei. Wer Hilfe braucht, findet sie hier: Das Jugendmobil berät in allen Lebenslagen und organisiert Projekte nach euren Wünschen und Ideen, jeden Mittwoch, ab 18.00 Uhr (Ohligs: Interju), und Donnerstag, ab 16.00 Uhr (am Grafen) – oder da, wo du das Jugendmobil gerade brauchst.

www.jmob.de

Hilfe suchen & helfen lassen!

Tobias (19), erzählt:

„Mein Leben war ein Chaos. Die Clearingstelle hat mir geholfen, meine Probleme zu sortieren. Ich hatte Schulden, keinen festen Wohnsitz und beruflich keine Perspektive. Meine Familie wollte zu jenem Zeitpunkt nichts mehr mit mir zu tun haben. Auf der Straße wurde mir ein Kärtchen in die Hand gedrückt, auf dem mir Hilfe angeboten wurde. Die Clearingstelle war für mich der erste Schritt in die richtige Richtung: Ich wollte mein Leben in den Griff bekommen. Dort habe ich Gespräche geführt, die Sozialarbeiter halfen mir bei Besuchen in Ämtern, beim Ausfüllen von Formularen und auf der Wohnungssuche. Ich fühlte mich nicht mehr allein, es hörte jemand zu, Stück für Stück ging es aufwärts. Heute lebe ich in einer eigenen Wohnung und beginne im Sommer eine Ausbildung. Meine Schulden habe ich geregelt, und ich habe sogar wieder Kontakt zu meiner Familie. Es ist gut, dass es eine Stelle gibt, an die sich junge Leute unkompliziert wenden können, egal welches Problem sie haben und wer sie sind.“

Die Clearingstelle unterstützt dich . . .

- ... durch unbürokratische und schnelle Hilfe
- ... bei Kontakten zu Ämtern und anderen Hilfeeinrichtungen
- ... bei der Arbeits- und Berufssuche
- ... bei der Bewältigung von allen Problemen, die dir das Leben schwer machen

*Clearingstelle Solingen, Katholische Jugendwerke Bergisch Land e.V.,
Kölner Str. 67, Tel. (02 12) 3 83 47 24, www.clearingstelle-solingen.de*

Für alle Fragen: Jugend- und Drogenberatung!

Wenn einfach die Luft raus ist, und man nicht mehr weiter weiß: Die Jugend- und Drogenberatung hilft in schwierigen Lebenssituationen. Ob bei Problemen in der Schule, am Arbeitsplatz oder zu Hause. Hier gibt es außerdem Rat und umfassende Therapieangebote für alle, die mit Alkohol und anderen Drogen Probleme haben, unter Essstörungen leiden oder Opfer von (sexueller) Gewalt wurden. Die Berater und Beraterinnen geben Auskunft in bürokratischen Angelegenheiten und helfen durch den Ämter-Dschungel.

*Jugend- und Drogenberatung e.V., Kasinostr. 45, Tel. (02 12) 20 44 54,
zentrale@judro-solingen.de, www.judro-solingen.de*

Haus der Begegnung!

Das Mehrgenerationenhaus ist eine Anlaufstelle für viele ausländische Mitbürger/innen unterschiedlichen Alters. Angeboten wird ein interkulturelles Freizeit- und Kulturprogramm, Beratung und Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie ein abwechslungsreiches Ferienprogramm.

Haus der Begegnung e.V., Van-Meenen-Str. 1 Tel. (0212) 20 94 09

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-22.00 Uhr.; Sa 11.00-24.00; So 11.00-22.00

www.caritas-solingen.de; www.awo-solingen.de; www.diakonie-solingen.de

Diakonie hilft & vermittelt!

Zu Hause rausgeflogen? Probleme in der Schule? Stress mit den Eltern? Arbeitslos? Die Beratung der Diakonie steht jedem offen. Einfach während der Öffnungszeiten vorbeischaun oder vorher anrufen.

*Diakonisches Werk Solingen, Kasernenstr. 23, Tel. (02 12) 28 70,
www.diakonie-solingen.de*

Café für junge Mütter!

Was mache ich, wenn mein Baby ständig schreit? Wie komme ich an Unterhalt? Dies sind nur ein paar der vielen Fragen, die sich junge Mütter stellen. Im Mutter-Kind-Café an der Goerdelerstraße tauschen sich junge Solingerinnen bei einem Kaffee in lockerer Atmosphäre aus, während die Kinder spielen. Professionelle Ansprechpartner helfen in schwierigen Lebenslagen weiter. Das Mutter-Kind-Café haben Caritas und Diakonie gegründet, und es wurde in Berlin ausgezeichnet.

*Mutter-Kind-Café, Goerdelerstr. 72 (neben Clemenskirche),
Tel. (02 12) 2 21 54 17, Mo-Fr, 10.00-12.30 Uhr*

Probleme in der Schule?

Stress, Mobbing, Angst vor schlechten Noten und der eigenen Zukunft: Der Alltag in der Schule kann einen ganz schön überfordern. Ein Schulpsychologe der Beratungsstelle Coppelstift kann helfen. Hier werden auch weitere psychologische Dienste angeboten. Die Beratungsstelle richtet sich an Kinder, Jugendliche und Eltern.

*Coppelstift, Wupperstr. 80,
Anmeldung Schulpsychologe, Tel. (02 12) 2 90 24 88*

Liebe & Sex?

Welche Verhütung ist sicher? Schwangerschaft: Was nun? Probleme mit dem Freund oder der Freundin? Die Beratungsstellen „Pro Familia“ und „Esperanza“ (Caritas) helfen Mädchen und Jungen in Sachen Beziehung, Liebe und Sexualität. Zu diesen wichtigen Themen haben Jugendliche viele Fragen. Denn die angeblichen „Informationen“ aus dem Internet sorgen häufig für Verunsicherung.

*Pro Familia, Wilhelmstr. 29, Tel. (02 12) 7 61 01, www.profamilia.de
Esperanza (Caritas), Neuenhofer Str. 127, Tel. (02 12) 22 11 68 18*

Ein Haus für junge Mütter!

Viele junge Mütter oder junge Schwangere sind mit ihrer Situation überfordert und brauchen Hilfe. Die Jugendhilfeeinrichtung BASE bietet acht Plätze für junge Frauen und deren Kinder an. Hier lernen junge Frauen, ihr Leben selbst zu organisieren und ein selbstständiges, verantwortungsvolles Leben mit ihrem Kind zu gestalten.

*Mutter-Kind-Haus BASE, Unter St. Clemens 24, Tel. (02 12) 2 31 28 11,
www.verein-difa.de*

Berufe finden!

Schritt 1: Welche Berufe gibt's überhaupt?

Für alle, die vor einer beruflichen Entscheidung stehen und Informationen suchen, ist das Berufs-informationszentrum (BIZ) immer die richtige Adresse. Hier findet jeder die Auskünfte, auf die es ankommt. Im BIZ erfährt man Einzelheiten über Ausbildung und Studium, Berufsbilder und deren Anforderungen. Das BIZ hält rund 450 Info-Mappen bereit. Hier gibt's Antworten auf Fragen zu Berufen und Abschlüssen. Moderne Info-Plätze mit Internetzugang stehen zur Verfügung.

Berufsinformationszentrum BIZ, Agentur für Arbeit, Kamper Str. 35, Tel. (02 12) 2 35 52 90, solingen@arbeitsagentur.de, www.arbeitsagentur.de

Schritt 2: Was will ich werden?

Was ist mein Traumberuf? Wo sehe ich mich in fünf oder zehn Jahren? Und wie komme ich an diesen Job? Viele Fragen, die man sich als Berufseinsteiger oder Jobwechsler stellt. Christina Biermann, Bankkauffrau und Mitarbeiterin der Stadt-Sparkasse Solingen, führt Bewerbungsseminare an Schulen durch. Wer möchte, kann von ihr Bewerbungsschreiben prüfen lassen. Bei ihr können kostenlos Zeugniskopien erstellt und beglaubigt werden. Außerdem ist über die Sparkassen-Mitarbeiterin ein Ratgeber erhältlich. Dieser hilft, die eigene Karriere zu planen und eine aussagekräftige Bewerbung zu formulieren.

Stadt-Sparkasse Solingen, Kölner Str. 68-72, Christina Biermann, Tel. (02 12) 2 86 17 25, christina.biermann@sparkasse-solingen.de, www.sparkasse-solingen.de

Schritt 3: Bewerbung schreiben – im Internet-Café!

Keine Ahnung von Bewerbungen? Im Internet-Café können Jugendliche ihre Bewerbungen schreiben und erhalten dabei eine Rundum-Beratung. Die Mitarbeiter zeigen, wie man im Internet wichtige Informationen über Unternehmen sammelt und eine Bewerbung schreibt. Außerdem scannen sie Bewerbungsfotos und prüfen die Unterlagen nach Rechtschreibfehlern. Mappen gibt's vor Ort zu kaufen. Am Ende mit fertiger Bewerbung das Internet-Café verlassen – und ab zur Post. Viel Glück! Tipp für knurrende Mägen: Tagesmenü für 3 Euro.

Internet-Café, Eiland 16, Tel. (02 12) 2 24 32 63, www.bergische-vhs.de



Ein Samstag im Leben eines Solinger Dienstmädchens
(14 Jahre) um 1900, angestellt in der Fabrikantenfamilie Hendrichs in Merscheid

6.00 Uhr: Aufstehen
6.15 - 7.00 Uhr: Herd anzünden, Wohnzimmer aufräumen und Staub wischen
7.00 - 7.30 Uhr: Frühstück vorbereiten, Tisch decken
7.30 - 8.00 Uhr: Frühstück
8.00 - 9.00 Uhr: Schlafzimmer lüften, aufräumen, Betten machen, Waschgeschirre säubern
9.00 - 10.30 Uhr: Einkaufen, Besorgungen erledigen
10.30 - 12.15 Uhr: Einkaufen, kochen
12.15 - 12.30 Uhr: Tisch decken, Mittagessen auftragen
12.30 - 13.00 Uhr: Mittagessen
13.00 - 14.30 Uhr: Abtragen, Speisereste aufheben, spülen, Herd reinigen, Küchenboden feucht wischen
14.30 - 18.30 Uhr: Gründlicher Hausputz
18.30 - 19.00 Uhr: Abendessen vorbereiten, Tisch decken
19.00 - 19.30 Uhr: Abendessen
19.30 - 20.30 Uhr: Abtragen, Spülen, Küche aufräumen, Holz und Kohlen für die Herdfeuerung bereitstellen
20.30 - 21.15 Uhr: Schuhe und Stiefel putzen, Kleidung reinigen und ausbürsten
21.15 - 22.00 Uhr: Freizeit
22.00 Uhr: Schlafen - denn: Sonntag 7.00 Uhr aufstehen.

Wer mehr wissen will:
LVR-Industriemuseum,
Merscheider Str. 289-297,
Tel. (02 12) 23 24 10,
www.industriemuseum.lvr.de

Noch mehr Beratung! Schulabschlüsse und Berufe!

Schulabschluss nachholen? Interesse an Lehrgängen und Praktika? Die Orientierung verloren? In Solingen gibt es viele Einrichtungen und Beratungsstellen, die jungen Menschen auf der Suche nach einem Arbeits- oder Ausbildungsplatz helfen. Zum Beispiel verbessern Lehrgänge die Chancen auf eine Ausbildungsstelle, auch Schulabschlüsse können nachgeholt und Deutschkurse besucht werden. Unterstützung gibt es etwa bei der gbb (Gesellschaft für berufliche Bildung), dem Internationalen Bund (IB), der GABE, der Jugendhilfwerkstatt und der Regionalen Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwanderfamilien (RAA). Schulabschlüsse können übrigens auch bei der Bergischen Volkshochschule nachgeholt werden.

Bergische Volkshochschule, Mummstr. 10,
Petra Kölker: Tel. (02 12) 2 90 32 55, www.bergische-vhs.de

GABE gGmbH, Ober der Mühle 30, Tel. (02 12) 59 90 10,
www.jugendberufshilfe-solingen.de

Gesellschaft für berufliche Bildung (gbb), Goerdelerstr. 47,
Tel. (02 12) 2 22 94 23, www.gbb-solingen.de

Jugendhilfwerkstatt e.V., Brucknerstr. 123, Tel. (02 12) 31 03 58

Internationaler Bund (IB), Bildungszentrum, Bebelallee 9,
Tel. (02 12) 32 00 12 / 13, www.internationaler-bund.de

RAA (Rathaus-Neubau), Rathausplatz 1, Tel. (02 12) 2 90 25 51,
www.raa.solingen.de

Filme drehen mit Roots TV!

Lust, mit Kamera und Mikro eigene Filme zu produzieren? „Roots and Routes TV“ ist ein Web-TV-Portal für Jugend, Kultur, Musik, Lifestyle und Multi-Kulti. Jugendliche zwischen 13 und 25 Jahren treffen sich ein Mal im Monat im Haus der Jugend an der Dorper Straße zur Redaktionsitzung. Ihre Ergebnisse präsentieren sie auf der Website. Also: Zeigt, was euch bewegt! Vorkenntnisse braucht ihr keine. Nur Interesse. Das Team unterstützt euch bei der Umsetzung. Interesse? Kontakt aufnehmen:

Patricia Stute, Vorbeugender Jugendschutz, Burgstr. 101,
Tel. (02 12) 2 90 27 56, p.stute@solingen.de;
oder an thomas@rootsnroutes.tv, www.rootsnroutes.tv



Bürgertelefon 2 21 41 81
www.bfs-solingen.de

Markus Prauß,
verheiratet 4 Kinder.

„Raushallen ist nicht unsere Stärke“

...WEIL ICH SOLINGEN LIEBE!



Nachhilfe- Schule

TÜV-geprüfte Qualität.
Von der Grundschule bis zum Abitur.

Testen Sie uns !

Inhaberin Dr. Marion Suschke
Werwolf 35, Solingen

 2247151

studienkreis
> Nachhilfe.de



Was ist eine „Traum-Dämonin“, Christina?

Christina Rempel

(16 Jahre)

Manga-, Gothic- und Japan-Fan:

Ich gehe gerne in den Manga- und Anime-Laden **Rune** (s. unten), dort kann ich jede Menge Mangas bestellen, die aus Japan importiert werden und die man hier sonst nicht bekommt. Ich liebe Mangas, die Hefte, die man in der **Stadtbücherei** (S. 38) ausleihen kann, habe ich längst alle durch.

Ich zeichne seit Jahren eigene Mangas. Mein Zimmer ist voll von Bildern und Postern. Derzeit zeichne ich eine Geschichte über eine Traum-Dämonin mit dem Namen Rin. Sie dringt in die Träume von Kindern und zieht aus ihnen das Glück. Davon lebt sie. Ich interessiere mich überhaupt für japanische Kultur, das Land, die Sprache. Japanisch lerne ich in einem Kurs an der **Volkshochschule Düsseldorf**, das ist schließlich die Japan-Stadt in Deutschland. Als ich noch zu jung war für einen Kurs, habe ich mir Japanisch selbst beigebracht.

Fantasie-Welten faszinieren mich, vor allem Vampire. Ich lese viele Bücher zum Thema. Vom Stil her mag ich Gothic. Ich spaziere gerne durch Wälder oder über Friedhöfe und denke viel über Vergänglichkeit nach. Ich denke, vor dem Tod muss man keine Angst haben: Er ist ein Teil unseres Lebens.

Rune: Anime/Manga/Esoterik,
Wupperstr. 77,
Tel. (02 12) 2 43 18 04,
www.rune-online.de

Bücher, Filme, Comics, Musik!

Komm' rein in die Stadtbibliothek: Schau nicht rechts und auch nicht links, sondern gehe sofort die Treppe hoch. Mache Station im Lesegarten auf der 1. Etage. Marschiere dann in den 2. Stock zur Jugendbibliothek (Jubi): Jugendliche ab 12 Jahren finden hier ihr kleines Reich. Da sind die Großen unter sich. Selbstverständlich gibt es hier zwei Internetplätze, einen Fernseher zum Abhängen, Sofas und ein paar Bücher, Comics, Zeitschriften und DVDs. Einmal im Jahr verfallen die Mitarbeiter der Stadtbibliothek dem Kaufrausch: Sie geben 1000 Euro aus und kaufen Bücher, Filme und Spiele zum Ausleihen.

Jugendbibliothek (Stadtbibliothek),
Mummstr. 10, Tel. (02 12) 2 90 32 10,
Mo, 16.00-20.00 Uhr; Di-Fr, 10.00-20.00 Uhr;
Sa, 10.00-16.00 Uhr

Fremdsprachen lernen!

Russisch, Japanisch, Italienisch, Französisch, Chinesisch: Dies sind nur ein paar der vielen Sprachen, die in der Bergischen Volkshochschule (VHS) zu lernen sind. Auch die Arbeiterwohlfahrt bietet Kurse an, etwa in Türkisch, Italienisch, Englisch oder Spanisch. Wer sich manchmal über die merkwürdige Sprechweise älterer Solinger wundert, hat dringend einen Sprachkurs nötig. Mehr dazu: siehe rechts.

Bergische Volkshochschule, Zweckverband der Städte Solingen / Wuppertal,
Infos: Tel. (02 02) 5 63 24 75, (02 12) 2 90 32 52
www.bergische-vhs.de
Arbeiterwohlfahrt (AWO),
Neuenhofer Str. 104, Tel. (02 12) 81 50 18,
www.awo-solingen.de

Wenn fröher grute Wäsche wor . . .

. . . dann wor dat te Ommas Tieden en ganz anger Werk äs hütt. Et gof en Masse Rimmker drömeröm on min Groß hatt die jüedesmol praat. Nett fong ech dat Stöcksken van den Wopperhower Wäschewiewern, dat kennt manch ömmes noch hütt. „Wir Wopperhower Wäschewiewer wöülen wall witte Wäsche wäschen wenn wer wößen, wo warm Wopperwater wör.“ Jajo, dat wor nit einfach te fengen, dat muoß men alt selwer warm maken. Wenn de Wäsche et ierschtemol gewaschen wor, geng et wieder, die muoß nu op de Bleike. Bluß söül men vürher de Gäusen egesperrt hann, denn: „Ganz grute gries Gäusen gonnt gern durch grün Graß“ – on dat hät Mallör gewen können. Wenn de Wäsche praat wor, muoß men se döchteg utfrengen. „Nen harden Frongk gött nen kloren Grongk“, woß us Omma, on dat hatt se jo reih metten.

*(Auszug aus: „Wenn fröher grute Wäsche wor“
von Eva Butzmühlen, „Die Heimat“ Nr. 23)*

Fürs Vokabel-Heft:

grute Wäsche = Waschtag

Rimmker = Reime, Verse

praat = zur Hand, fertig

ömmes = mancher, manch einer

Bleike = Wiesenstück, wo die gewaschene, weiße Wäsche gebleicht wurde
harden Frongk = gründliches Auswringen der nassen Wäsche

Fragebogen, bitte ankreuzen:

- Ich habe kein Wort verstanden! Bitte helft mir!**
Unterricht in Solinger Mundart erteilen die Autoren und Autorinnen der Mundart-Gruppe „De Hangkeschmedden“, Kontakt: Ute Schulz, Tel. (02 12) 5 73 34, www.dehangkeschmedden.de.
- Ich habe zwar kein Wort verstanden, will aber mehr Geschichten auf Solinger Platt hören!**
Mundart-Radiosendung im Bürgerfunk „De Hangkeschmedden“, jeden 2. So im Monat, 20.00 Uhr, Radio RSG.
- Hört sich lustig an. Gibt's das auch als Theaterstück?**
Theatergesellschaft Wohlgemuth 1850 e.V., Tel. (02 12) 1 64 60;
Bühnenspiele Höhscheid, Kontakt: Georg Frühwirth, Tel. (0 21 74) 31 59.
Offen für alle, die Theater spielen wollen.
- Ich habe verstanden, dass es um eine Waschfrau geht.**
Waschfrau?! Was für Waschfrauen? Geschichte des Waschens: Waschhaus Weegerhof, Hermann-Meyer-Str. 26-28, 1. und 3. So im Monat, 11.00-13.00 Uhr, Führungen: Kontakt im LVR-Industriemuseum, Tel. (02 12) 23 24 10
- Ich verstehe weder Solinger Platt, noch bin ich eine Waschfrau. Aber ich würde gerne mehr über die Geschichte Solingens erfahren.**
Bergischer Geschichtsverein, www.bgv-solingen.de

Jugendfeuerwehr!

Wie wird ein Zimmerbrand bekämpft? Wie wird mit Feuerlöschern umgegangen? Das und mehr lernen die 78 Mitglieder der Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Solingen, die allen Menschen offen steht. Die Jugendfeuerwehr verfügt über eigene Einsatzfahrzeuge. Aber hier wird nicht nur für den Ernstfall trainiert. Die sechs Jugendgruppen bieten spannende Freizeitbeschäftigungen an. Gemeinsam fahren die Mitglieder ins Schwimmbad, übernachten im Zeltlager oder nehmen an internationalen Austauschprogrammen teil. Wer 18 Jahre alt geworden ist, wechselt in eine Löscheinheit der Freiwilligen Feuerwehr. Wen einmal die Begeisterung für die Feuerwehr erfasst hat, bleibt ihr ein Leben lang verbunden. Und: Bei einer Verpflichtung zur aktiven Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr von mindestens sechs Jahren erfolgt die Befreiung von der Wehrpflicht. Die Berufsfeuerwehr bietet eine wirtschaftlich gesicherte Zukunft.



*Jugendfeuerwehr, Tel. (02 12) 2 20 21 52, freiwillige.feuerwehr@solingen.de
www.feuerwehr-solingen.de*

Kicken!

Fußballspielen im Verein: Das ist dank der 13 Kunstrasenplätze besonders schön! Auch Mädchen sind willkommen, der Mädchen-Fußball erlebt einen Boom, seitdem die deutsche Nationalelf zum ersten Mal Weltmeisterin wurde. Die wohl beliebteste Sportart der Welt können Fans unter anderem in der Jahnkampfbahn in Wald und im Stadion am Hermann-Löns-Weg in Ohligs erleben.

Übrigens findet bald eine ungewöhnliche „Meisterschaft“ statt: Wer will mit seinem Bolzplatz in der Bolzplatz-Liga antreten und Meister werden? Einfach eigenes Team aufstellen und antreten (vier Feldspieler, ein Torwart, maximal drei Auswechselspieler).

*Anmeldungen für die Bolzplatz-Liga an s.ermertz@solingen.de,
Tel. (02 12) 2 90 2756, www.bolzplatzliga.solingen.de.
Fußballvereine auf www.solingersport.de*

Biken!

Der Mountainbike-Verein Velo Solingen ist nicht nur erfolgreich: Dank seines Engagements sind inzwischen auch in den Solinger Wäldern spannende Rennen zu verfolgen. Hier findet etwa der NRW-Cup statt, der nach der Mountainbike-Bundesliga zu den wichtigsten MTB-Serien Deutschlands zählt. Der Verein macht sich besonders für den Jugendsport stark. Für waghalsige Freerider setzt sich die Freeride-Abteilung des SSC 1895/98 ein.

Mountainbike-Freeride-Abteilung des SSC 1895/98 e.V.,

Neuenhofer Str. 120, Tel. (02 12) 2 26 58 11,
www.cycleman.de

Velo Solingen,

Riefnacken 26, Tel. (02 12) 32 95 09,
www.velosolingen.de



Schrauben!

Den alten Opel vom Vater in Stand setzen? Oder ein Segelboot leimen? Im Jugendzentrum Gräfrath wird an allem geschraubt, ob an Autos, kaputten Schubkarren oder Möbeln. In der Holz- und Fahrzeugwerkstatt ist jeder willkommen, der Lust an handwerklicher Arbeit hat.

Jugendzentrum Gräfrath (Fritz Gräbe),
Schulstr. 2, Di, 15.00 Uhr, Tel. (02 12) 59 33 00,
www.juze-solingen.de



Ein Tag im Leben von

Fußballspieler

Elias Kachunga

(16 Jahre)

Jugendnationalspieler für
Deutschland (U-17),

Stürmer in der U-17-Jugend
Borussia Mönchengladbach

Als Fußballspieler bleibt wenig Zeit für Freunde, aber man erlebt viel. Morgens gehe ich zur **Geschwister-Scholl-Gesamtschule** und komme gegen 14.00 Uhr nach Hause. Nach dem Mittagessen habe ich zwei Stunden Zeit für Hausaufgaben, bevor mich um 16.30 Uhr der Fahrdienst von Borussia abholt. Wir sind acht Jungen. Nach einer Stunde Fahrt beginnt das Training am Stadion vom Borussia-Park, dort sehen wir oft die Profis. Das Training dauert bis zu zwei Stunden. Zu Hause bin ich gegen halb zehn. Ich trainiere fast jeden Tag, sonntags sind Spiele. Aber Dienstag habe ich frei. Mit der Schule ist es nicht so einfach, aber ich bekomme Nachhilfe-Unterricht vom Verein gestellt, da wir U-17-Spieler manchmal Unterricht verpassen und Stoff nachholen müssen. Dieses Jahr wird spannend wegen der Europameisterschaft. Wir werden viele Lehrgänge besuchen und Spiele haben. Ich freue mich, denn mein Traum ist es, Profi zu werden. Mein größtes Vorbild? Didier Drogba vom FC Chelsea (England).

www.dfb.de

www.borussia.de

Fußballvereine in Solingen:

www.solingersport.de



**Wo leuchtet buntes Eis,
Noel?**

Noel Hempel

(13 Jahre)

Ich gehe gerne in die **Eishalle (S. 71 /s. unten)** am Werwolf, mindestens drei Mal in der Woche.

Mir macht der Sport viel Spaß, und in der Eisdisco trifft man viele Leute. Die Musik ist gut, und überhaupt ist es der einzige Disco-Ort, wo meine Freunde und ich hingehen können, weil wir noch jung sind. Die Stimmung ist schön, die bunten Disco-Lichter, der Nebel, das alles gefällt mir.

Ich muss mich nicht verabreden, sondern kann einfach dorthin gehen, denn ich weiß: Dort werde ich immer nette Leute treffen, die ich kenne.

Eishalle,

Brühler Str. 20,

Tel. (02 12) 5 99 67 00,

Betreiber: Lebenshilfe Solingen,
Eisdisco jeden Do u. Sa 17 - 20 Uhr,
www.eissporthalle-solingen.de

Klettern!

Action ist in Solingen das ganze Jahr über angesagt. Zum einen wird in der Sporthalle am Kannenhof unter der Leitung von Christian Visser geklettert. Mit Joe Möntmann und Reinhard Tarnowski geht's jede Woche nach Köln: Die Kletter-Gruppe fährt gemeinsam in die Kletterhalle Canyon.

*Deutscher Alpenverein Sektion Solingen e.V.,
Christian Visser: Tel. (01 72) 2 41 49 33,
Joe Möntmann, Tel. (02 12) 7 46 33,
Reinhard Tarnowski, Tel. (02 12) 2 33 23 82,
www.solingen-alpin.de*

Ittertall - im Sommer und Winter ein Paradies!

Was könnte schöner sein, als bei sommerlichen Temperaturen in der Sonne zu liegen und die wunderbare Ittertall-Landschaft zu genießen? Wer Lust auf Bewegung hat, kommt ebenso auf seine Kosten. Ob Beachvolleyball, Basketball, Strandsoccer, Hockey oder Boule: All das ist im Sport- und Kulturzentrum Ittertall möglich. Beliebt im Sommer: Auf „Getaway-Island“ lässt es sich herrlich in Liegestühlen liegen, am besten mit einem Cocktail in der Hand. Weit und breit feiner Sandstrand. Im Winter lädt die Eislaufbahn ein. Die romantische Atmosphäre ist kaum zu beschreiben und muss unbedingt erlebt werden.

*Sport- und Kulturzentrum Ittertall gGmbH,
Mittelitter 10, Tel. (02 12) 23 03 90,
www.ittertall.de*

Wohlfahrt: Erste Hilfe, spannende Freizeit!

Bei Solinger Wohlfahrtsorganisationen warten spannende Aufgaben. Hier lernen junge Menschen etwa, erste Hilfe zu leisten oder machen eine Ausbildung zum Sanitätshelfer. Keine große Veranstaltung vergeht in Solingen, ohne dass nicht mindestens einer von ihnen vor Ort ist, um im Notfall helfen zu können. Je nach Ausbildung und Alter können später auch Einsätze im Ausland folgen, etwa, wenn Menschen unter den Schäden eines Erdbebens leiden. Bei den Treffen der Wohlfahrtsorganisationen geht's nicht nur um den Ernstfall: Beim Jugendrotkreuz etwa planen Jugendliche zwischen 13 und 20 Jahren Ausflüge in Freizeitparks oder verbringen Film-Abende. Einfach mal vorbei schauen. Infos gibt's auch beim Stadtjugendring.

ASB – Arbeiter-Samariter-Bund, Regionalverband Wupper, Kleiner Werth 17, Tel. (02 02) 26 29 20, www.asb-solingen.de

DRK, Burgstr. 105, Tel. (02 12) 2 80 30, www.kv.solingen.drk.de
Jugendrotkreuz, Di. ab 19.30 Uhr, Tel. (02 12) 28 03 38

Malteser Hilfsdienst e.V. Solingen, Friedrichstr. 1-3, Tel. (02 12) 20 63 90,
www.malteserjugend.de

Stadtjugendring, Geschäftsführung: Jugendförderung, Burgstr. 101,
Tel. (02 12) 2 90 27 59

Freizeit-Action - mit und ohne Behinderung!

Kurse, Fahrten, neue Freunde

Trommeln, Kochen, zeigen, was in einem steckt: Kinder und Jugendliche sind in diesem besonderen Angebot der Paritätischen Familienhilfe willkommen. Hier genießen junge Menschen gemeinsam ihre Freizeit bei spannenden Aktionen – ob mit oder ohne Behinderungen. In den Oster- und Herbstferien fahren die Jugendlichen gemeinsam weg. Neu: Ein Selbstbehauptungskurs.

Paritätische Familienhilfe, Friedrich-Ebert-Str. 81-83, Tel. (02 12) 59 48 70

Spannende Freizeit vom Kakadu

Theatergruppen, gemütliche Teestube, wöchentliche Angebote: Die Initiative Kakadu setzt sich seit Jahren dafür ein, dass Kinder und Jugendliche mit Behinderungen tolle Freizeitangebote erleben können. Der Slogan: Gemeinschaftliches Leben erleben. Denn hier ist jeder willkommen, ob mit oder ohne Behinderung. Früh ausgebucht: die Freizeit in den Sommerferien, deshalb rechtzeitig anmelden.

Initiative Kakadu, Kontakt: Andreas Griese, Tel. (02 12) 32 96 05

Biken & Skaten!

Das Rollhaus

Durchs ehemalige Mühlenhof-Kino heizen Biker und Skater: Das Rollhaus bietet seinen Besuchern eine Skate- und BMX-Halle mit Miniramp, Banks, Funbox, Curbs, Pyramide, Spine und Wall. Im gemütlichen Bistro kickern Jugendliche, spielen Billard oder X-Box. In der gemeinnützigen Einrichtung gibt's jede Menge Kurse sowie Skate- und BMX-Contests. Außerdem finden hier Filmvorführungen und Kunstausstellungen statt. Wer noch keine Idee hat für seine Geburtstagsparty: Im Rollhaus darf gefeiert werden! Die Trend-Sporthalle mitten im Herzen der Innenstadt entstand unter anderem durch die Initiative vom Jugendstadtrat. Anmietung möglich.



Rollhaus, Konrad-Adenauer-Str. 8-10, Tel. (02 12) 2 21 61 49, Mo geschlossen; Di, 17.30-20.30 Uhr; Mi, 14.30-20.30 Uhr; Do, 14.30-17.30 + 19.00-20.30 Uhr; Fr, 14.30-0.00 Uhr; Sa + So, 14.30-19.30 Uhr, www.rollhaus.blogspot.com

Plätze unter freiem Himmel

Besonders im Sommer treffen sich Skater, BMX- und Dirtfahrer gerne an öffentlichen Plätzen oder Anlagen – ob am Vogelsang, im Bärenloch oder in Höhscheid. In der Mache: An der ehemaligen BMX-Bahn am Bärenloch soll eine Freeride-Anlage entstehen. Wer beim Bau von Northshores mit anpacken möchte, meldet sich beim MTB-Laden Cycleman.de. In Solingen wird auch viel gebuddelt: Wer Dirt-Strecken auf Privatgelände ausprobieren will, nimmt über Myspace Kontakt auf. Hier eine Auswahl.

Skateplatz Höhscheid, Bushaltestelle Höhscheider Hof

Skate-Anlage Vogelsang, hinter dem Hallenbad Vogelsang

Skate-Anlage Bärenloch

Skate-Anlage hinter der OTV-Halle, Ohligs

Private Dirt-Spots, Kontakt: www.myspace.com/derjascha (Aufderhöhe),

www.myspace.com/schnarsen (Widdert)

Mitmachen! Freeride-Anlage im Bärenloch, Kontakt: Cycleman.de,

Neuenhofer Str. 120, Tel. (02 12) 2 26 58 11, www.build-2-ri.de,

www.cycleman.de

Malen! Zeichnen!

Für alle, die gerne malen oder zeichnen und mehr lernen wollen: Solinger Künstler bieten Kurse an – entweder privat oder über die Bergische Volkshochschule. In der VHS sind etwa die Aktzeichen-Kurse für angehende Kunststudenten interessant. Darüber hinaus leiten Künstler Workshops in Schulen im Rahmen von Projektwochen. Régis Noël fördert außerdem mit seiner Malschule den Nachwuchs. Und Stefan Seeger bietet auf Anfrage Workshops an: Hier geht's um kreatives Malen mit Acryl und Wasserfarben.

Stefan Seeger, Tel. (02 12) 4 41 31,
seeform@gmx.de, www.seeform-art.de
SK-Solinger Künstler e.V.,
Alexander-Coppel-Str. 42 (Güterhallen), Ulle Huth,
Tel. (02 12) 59 17 78, www.solingerkuenstler.de
Bergische Volkshochschule, www.bergische-vhs.de

Jugendförderung!

Egal ob Hilfe in schwierigen Lebenslagen, oder die Organisation von Großveranstaltungen wie Youth in Motion, Bärenwoche, Schülerrockfestival, Jugendstadtrat oder das Jugendkulturfestival in Kooperation mit dem Kulturbüro: Die Jugendförderung bietet für jeden das passende Angebot, und wenn nicht: entwickle es doch selbst, mit Unterstützung der Jugendförderung.

Jugendförderung der Stadt Solingen,
Burgstr. 101, Tel. (02 12) 2 90 27 59,
www.jugend-solingen.de,
jugendfoerderung@solingen.de



Ein Tag im Leben von

Dirtbikern

Jascha Romanski

(19 Jahre) und

Tom Pieper (18 Jahre)

Früh morgens klingelt mein Telefon. Halb verschlafen erkenne ich Tom's Nummer. Heute scheint die Sonne, und so verabreden wir uns in meinem **privaten Dirtpark in Aufderhöhe (S. 44)**, den wir seit drei Jahren aufbauen. Der bedeutet für uns mehr als harte Arbeit: Wir lieben einfach das Biken und bauen noch einen Sprung dazu. Dann entscheiden wir uns, biken zu gehen. So fahren wir schnell zum **Skateplatz am Höhscheider Hof (S. 44)**, auf dem schon viele andere Fahrer sind. Hier haben wir beide vor Jahren unsere ersten Tricks gelernt. Einige Jungs haben sich Decken mitgebracht und entspannen in der Sonne.

Als es langsam dunkel wird und die Sonne den Platz in ein tiefrotes Licht taucht, beschließen wir, in die Stadt zu fahren. Nach ein paar gemütlichen Runden am **Neumarkt** und am **Fronhof**, wo wir Freunde treffen, geht's ab ins **Rollhaus (alles S. 44)**.

Mittlerweile ist es draußen dunkel. Im Rollhaus begegnen wir weiteren Mountainbikern und jungen BMX-Fahrern, aber auch Skater sind da. Es herrscht gute Stimmung, jeder hat genug Platz, aus den Lautsprechern schallt Musik. Wir machen Fotos und verabschieden uns erschöpft. Schnell nach Hause unter die Dusche: Heute Abend spielt eine Rock-Band in der **Cobra (S. 66)**. Bei Rockmusik lassen wir den Abend ausklingen und planen begeistert, was wir als nächstes im Dirtpark bauen wollen.

www.myspace.com/derjascha

SPORTQUIZ!

1. Frage: Wann wurde die A-Jugend der SG Solingen zuletzt Deutscher Handballmeister?

- B 2003
- S 2007
- L 1999

2. Frage: Was ist Tricking?

- O Eine Mischung aus Kampfkunst, Breakdance, Akrobatik und Capoeira
- A Abzocke mit dem Handy
- D Sportart aus Entenhausen

3. Frage: In welcher Liga spielt der klassenhöchste Solinger Fußballverein?

- O NRW-Liga
- P Oberliga
- I Niederrheinliga

4. Frage: Welche Aufgabe hat der Solinger Sportbund?

- N Dachorganisation der Solinger Sportvereine
- J Leistungszentrum für Leichtathletik
- K Rasenmähen auf Fußballplätzen

5. Frage: In welchem Jahr sind die Solinger Alligators zum ersten Mal Deutscher Meister geworden?

- Ä 1897
- P 1952
- G 2006

6. Frage: Wie heißt der Solinger Behinderten-Sportler, der bei den Olympischen Spielen 2008 in Peking die Goldmedaille im Tischtennis gewonnen hat?

- R Jochen Wollmert
- J Joachim Müller
- K Jens Wiesinger

7. Frage: Welcher Handballer aus dem aktuellen Kader der deutschen Nationalmannschaft spielte bereits in Solingen?

- M Pascal Hens
- J Michael Kraus
- S Thorsten Jansen

8. Frage: Wie viele Kunstrasenplätze gibt es in Solingen?

- N Kunstrasen? In Solingen?
- P 13
- A 130

9. Frage: In welcher Stadt finden die nächsten Olympischen Sommerspiele statt?

- E Paris
- O London
- M Solingen-Ohligs

10. Frage: Bei welcher Sportart werden die Spieler auch Solingen Raptors genannt?

- W American Football
- R Eishockey
- F Baseball

Lösungswort:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

www. L E T .de

(Lösung auf Seite 97)

NEUERÖFFNUNG



die professionelle Ballettschule

- ... Ballett
- ... Tanztheater
- ... Modern
- ... Gymnastik
- ... Masterclass
- ... Workshops mit internationalen, namhaften Solisten

Hauptstraße 22 • Leichlingen/Witzhelden • Telefon: 02171 - 39 49 77 6
www.proballett.de • info@proballett.de

CULTUREcard_u30 - Kultur zum low-budget-Tarif!

Unter 30 und Lust, Kultur in Solingen zum low-budget-Tarif zu erleben? Dann ist die **CULTUREcard** genau das Richtige! Mit dem Abo der Karte könnt ihr euch fünf Veranstaltungen aus dem Theater-Programm der **CULTUREcard** aussuchen. Dazu gibt's drei Gutscheine für weitere Angebote. Die **CULTUREcard** ist für junge Leute (ab 12 Jahre), Studenten, Azubis, Zivil- und Wehrdienstleistende an der Theaterkasse erhältlich und kostet 22 Euro. Ab Kaufdatum ein Jahr lang gültig. Spannendes Theater ab Seite 73 unter „Termine“.

CULTUREcard, an der Theaterkasse erhältlich, Theater Solingen, Tel. (02 12) 20 48 20, Konrad-Adenauer-Str. 71, www.theater-solingen.de

Schulden? Abzocke mit Handy und Internet? Geld fürs Studium?

Das Portmonee hat kein Loch. Trotzdem ist kein Geld zu sehen. Wer das Gefühl hat, seine Schulden nicht in den Griff zu bekommen, kann sich an die Verbraucherzentrale wenden. Die berät auch in Sachen Handy- und Internet-Abzocke. Denn angebliche Gratis-SMS, die im Internet angeboten werden, können viel Geld kosten. Auch alle, die nicht wissen, wie sie ihr Studium finanzieren sollen, erhalten hier Hilfe.

Verbraucherzentrale, Werwolf 2, Tel. (02 12) 1 70 00, www.checked4you.de

TOPIC

Aktive Freizeit

Fitness

Kurse

Badminton

**2 Solarien
2 Saunen**

Solingen • Bismarckstraße 41 • 0212 - 247 13 13 • www.topic-solingen.de

Theater machen!

Schultheater und freie Gruppen

Welche Bedeutung das Schultheater haben kann, zeigt Veronica Ferres: Ihre ersten Bühnenerfahrungen sammelte die berühmte Solingerin am Gymnasium Schwertstraße. An vielen Solinger Schulen gibt es engagierte Theater-Projekte. Sich an der eigenen Schule zu informieren, lohnt sich auf alle Fälle. Auch freie Theatergruppen freuen sich über Interessierte – etwa das Ensemble Profan, die Bühnenspiele Höhscheid, der Verein Rampenlicht und Deutschlands ältester Theaterverein: Die Theatergesellschaft Wohlgemuth.



Ensemble Profan, Tel. (02 12) 1 61 10,
www.ensembleprofan.de

Bühnenspiele Höhscheid, Tel. (0 21 74) 31 59

Rampenlicht e.V., Tel. (02 12) 33 16 67, www.rampenlicht-solingen.de

Theatergesellschaft Wohlgemuth 1850 e.V., Tel. (02 12) 1 64 60,
www.wohlgemuth-solingen.de

Trying Babylon: Solingens neues Jugendtheater

„Trying Babylon“ heißt dieses Theaterprojekt für Jugendliche. Die Mitglieder erarbeiten ihre Stücke mit Kreativität, die eigenen Lebenserfahrungen fließen mit ein. Handlung des Stücks, Musik, Tanzdarbietung, Video-Dokumentation: Alles machen die Jugendlichen selbst. In den Sommer-Workshops wird zwei



Wochen lang intensiv gearbeitet, von morgens bis abends. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. „Roots“ lautete das Thema im vergangenen Jahr, der Ort der Handlung: Eine Wartehalle eines Flughafen-Terminals. Wir dürfen gespannt sein, was sie in diesem Jahr auf die Bühne bringen werden. Wer mitmachen will: Melden!

Interesse am Workshop?
Anja Herrmann, Cobra,
Merscheider Str. 77-79,
Tel. (02 12) 33 12 22,
www.trying-babylon.de

SpinaTheater: Mitmachen!

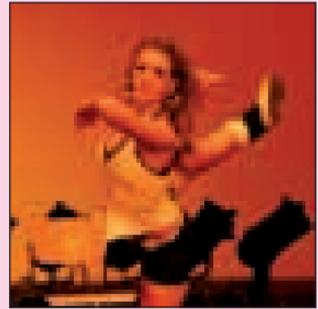
Junge Theaterkunst: Dafür steht das SpinaTheater Solingen. In dem Verein erarbeiten 10 bis 15 Jugendliche Bühnenwerke unter der professionellen Leitung des Berliner Regisseurs Manfred Olek Witt und der Choreografin Emily Welther. In den Entstehungsprozess lassen die jungen Teilnehmer ihre Lebenserfahrungen einfließen und drücken so aus, was sie bewegt. In Casting-Workshops haben interessierte Jugendliche die Gelegenheit, das SpinaTheater kennen zu lernen. Voraussetzung: Spaß am körperlichen Ausdruck und Kreativität. Die kritischen und anspruchsvollen Stücke des SpinaTheaters wurden mehrfach ausgezeichnet, darunter „Schule Nr. 1 – Kinder des Krieges“, welches das Geiseldrama von Beslan thematisiert. Aktuelle Termine (Workshops und Aufführungen) auf der Homepage.

SpinaTheater e.V., Ansprechpartner:
Corinna Elling-Audersch, (02 12) 20 80 16,
SpinaTheater@aol.com, www.spinatheater.de

Tricking!

Tricking: Die Bewegungskunst aus Frankreich wurde zur Sportart und zur Kunstform für Shows, Musikvideos und Kinofilme. Stars wie Madonna und Co. setzten die jungen Bewegungen in ihren Produktionen ein und machten sie weltbekannt. Wer diese abgefahrene Mischung aus Kampfkunst, Breakdance, Akrobatik und Capoeira kennen lernen möchte, kann beim Training der Tricking-Gruppe „Trickjump“ des Merscheider Turnvereins (MTV) reinschnuppern. Für „Tricker“ ab 16 Jahren gibt es eine Schul-AG in Kooperation mit dem MTV in der Sporthalle Vogelsang.

Tricking, Grundschule Gottlieb-Heinrich-Straße,
jeden Di, 16.00-18.00 Uhr, Tel. (02 12) 59 44 89 99,
www.merscheider-tv.de



Ein Tag im Leben von

Youngst'r

Julie Martin

(19 Jahre)

Siegerin 2007,

Kategorie Tanz

Ich komme eigentlich aus Bonn, wohne aber nun seit fast sieben Jahren in Solingen und fühle mich sehr wohl hier.

Ich verbringe viel Zeit mit Tanzen, ob Ballett, Hip-Hop oder Jazz-Dance. Denn das Tanzen ist meine Leidenschaft und soll später zu meinem Beruf werden.

Mein Training mache ich in der Ballettschule International (S. 51) meiner Mutter. Sie war früher Ballett-Tänzerin und ist nun Tanzlehrerin.

Ich habe inzwischen an nationalen und internationalen Wettbewerben teilgenommen, aber auch Dank des Youngst'-r-Contests (S. 87) konnte ich Erfahrungen sammeln und bei großen Events auf der Bühne stehen. Außerdem bin ich Mitglied in der Tecktonik-Crew „Eklektek“ (S. 50). Tecktonik ein ganz ungewöhnlicher, aber anspruchsvoller Tanz-Stil aus der Elektro-Szene.

Wenn mir manchmal Freizeit bleibt, besuche ich gerne die Cafés der Innenstadt, wie das Alex (S. 8), das Café Sol (S. 9) und das Café Cramers (S. 8) oder spiele mit meinem Freund Billard. Am Wochenende gehe ich abends gerne mal feiern, meistens im Getaway (S. 66) oder im Saitensprung (S. 66), wo ich alle meine Freunde treffe. Auch wenn Solingen keine große Metropole ist, kann man hier trotzdem einiges unternehmen.

www.youngst-r.de

www.eklektek.piczo.com

Tanzen!

Ob Breakdance oder Ballett, Hip-Hop oder Walzer, Elektro-Dance oder Tango, Swing oder Musical-Tanz, Folklore oder Show-Tanz: Wer in Solingen tanzen will, kann sich vor Angeboten kaum retten. Tanzschulen und Vereine bieten jede Menge Stile an, im Haus der Jugend Dorper Straße kommen Breaker und Hip-Hop-Tänzer auf ihre Kosten, in einer Gruppe dreht sich alles um Swing – und ein Solinger hat eine professionelle „Tecktonik“-Crew gegründet. Einen Einblick ins Solinger Tanzleben vermittelt das Tanzfest (S. 86) im Theater Solingen. Let's dance!

Sportvereine:

Aktiv sind unter anderem TSV Aufderhöhe, WMTV, Tanzclub Blau-Gold, Gräfrather Turn- und Sportverein, die Tanzgruppe Klingenstein SG, Ohligser Turnverein (OTV) und der Turnverein Niederberg (Sitz in Solingen).

Informationen gibt's beim Solinger Sportbund, Am Neumarkt 27, Tel. (02 12) 20 22 29, www.solingersport.de

Folklore:

Lust, Folklore zu lernen? In Solingen bieten zahlreiche Kulturvereine Kurse an, die jedem offen stehen. Zum Beispiel: Alevitischer Kulturverein Solingen und Umgebung e. V., Ritterstr. 63 (vorübergehend), ab Ende April: Weyersberger Str. 32, jeden Fr, 17.00-19.00 Uhr, Kontakt: Soner Solmaz, (01 72) 5 42 93 28; Ditib Solingen, Kurse auf Anfrage, Kasernenstr. 31a, Eray Ünver (01 73) 5 34 88 53; Türkischer Volksverein Solingen und Umgebung, Van-Meenen-Str. 1, Fr, 16.30-17.30 Uhr (Kinder), 17.30-20.00 Uhr (Jugendliche), Tel. (01 76) 63 02 96 56 oder Tel. (02 12) 5 47 28 25, www.zuwanderer.solingen.de

Hip-Hop und Breakdance im Haus der Jugend:

Im Rahmen der Hip-Hop-Highschool gibt's hier Workshops, jeden Montag ab 19.00 Uhr, ausführliche Beschreibung siehe auch S. 50, Haus der Jugend Dorper Straße, Dorper Str. 10-16, Tel. (02 12) 2 90 24 93

Show-Tanz:

Schwarz und Rot sind die Farben der gemeinnützigen Schiwa-Tanzformation, die mit ihrem Show-Tanz auf Feiern für Stimmung sorgt – besonders zur Karnevalszeit, Prinzenstr. 11, Tel. (01 72) 2 94 18 27, www.schiwa-tanzformation.de

Showgarde: Youngstars trainieren bei der Showgarde Solingen. Eindrucksvoll: die schönen Kostüme. *Showgarde Solingen e.V., Focher Str. 137 a, Tel. (02 12) 31 92 33, www.showgarde-solingen.de*

SwingJugend:

Getanzte Lebensfreude – das ist die SwingJugend. Die jungen Menschen hat das Swing-Fieber gepackt, gemeinsam treffen sie sich in Solingen und Wuppertal, um neue Choreografien einzustudieren. Im Zentrum steht der „Lindy Hop“. Der Tanz soll auch andere Solinger und Solingerinnen mitreißen. Auf das Styling legen die Tänzer und Tänzerinnen Wert. Frisuren, Kleidung und Make-Up sind ganz im Stil der 1940er Jahre. Kontakt: Tobias Stöber, Tel. (02 12) 2 43 46 02, info@swingjugend.com, www.swingjugend.com

Tecktonik / Elektro:

Den bizarren, aber anspruchsvollen Tanz-Stil haben Jugendliche aus der Elektro-Szene eines Pariser Vororts „erzantzt“. Seitdem breitet sich das Tecktonik-Fieber aus. Auch in Solingen. Hier hat Dennis Manuel Canales Barrera (22) die Crew Eklektek gegründet. Die Mitglieder, die aus ganz NRW stammen, trainieren hart: Denn Anfragen für Auftritte im Fernsehen oder in Clubs gibt's genug. Um andere Menschen für diesen Moonwalk-ähnlichen Tanz zu begeistern, bietet Eklektek Workshops an. Die jungen Tecktonik-Tänzer richten sich strikt gegen den Konsum von Drogen. Aktuelle Termine erfragen.

canalessolingen@t-online.de, www.eklektek.piczo.com

Tanzschulen!

amazing dance company, Katternberger Str. 128, Tel. (02 12) 2 26 75 56, www.amazing-dance-company.de, Hip-Hop, Pilates, Jazz Dance, Modern Dance, Ballett, Step

Anne Grafweg Tanz, Bachstr. 2c, Haan, (0 21 29) 3 47 50 63, www.anne-grafweg.de, Kindertanz und zeitgenössischer Tanz

Ballett im Hof, Beethovenstr. 120, Tel. (02 12) 6 50 01 00, www.ballett-solingen.de, Ballett

Ballettschule International, Bergstr. 48-54, Tel. (02 12) 4 77 60, Ballett, Modern Dance, Jazzdance, HipHop, Stepp, Schnupperkurse

Ballett- und Bühnentanzschule Angel Blasco, Gasstr. 18, Tel. (02 12) 4 01 70 04, www.tanzraum-blasco.de, Ballett, Musical, Contemporary, Step, Afro Jazz

ProBallett, Hauptstr. 22, Leichlingen, Tel. (0 21 71) 3 94 97 76, www.proballett.de, Ballett, Tanztheater, Modern, Gymnastik, Masterclass, Workshops

Studio für orientalischen Tanz, Deusberger Str. 69, Tel. (02 03) 72 13 63 + Tel. (01 72) 2 06 62 41, www.sharada-solingen.de

studio Siebentanz, Hauptstr. 90, Tel. (0171) 7 41 01 87, www.siebentanz.de Ballett, Step, Jazz, Kindertanz

Tanzfabrik Solingen, Weyerstr. 289, Tel. (02 12) 2 30 79 11, www.tanzfabrik-solingen.de, Standard, Latein, Discofox, Salsa, Tango, Hip-Hop, Orientalisch

Tanzraum Renate Kemperdick, Gasstr.10-18, www.deltatanz.de, Kreativer Tanz für Kinder und Erwachsene

Tanzschule Burkhardt, Tel. (02 12) 2 22 77 90, Hauptstr. 90, www.erlebnistanzcenter.de, Hip Hop, Discofox, Salsa, Tango

Tanzschule Durst, Degenstr. 14, Tel. (02 12) 3 80 67 83, www.tanzschule-durst.de, Jazz Dance, Modern, Musical

Tanzstudio Come In – Dance Out, Tappken 5, Tel. (02 12) 3 82 89 99

TanzZentrum Kai Koch, Gasstr. 18, Tel. (02 12) 2 47 13 33, www.tz-koch.de Neben Jugendkursen auch Hit-Clip-Party für Schüler & Jugendliche

WER LERNT, FÄHRT GUT.



Wir bewegen

Solingen

YOUNG AND BUSY

**Ihr Dienstleistungsunternehmen im Solinger ÖPNV.
Verkehrsbetrieb der Stadtwerke Solingen.**

KundenCenter · Kölner Straße 131 · Telefon 2 95 - 22 22 · www.sobus.net

abends und nachts

Day of the Dead

See the moon,
Feel the fright.
Something strange
Is happening tonight.
Dead Flesh
So Awake
Hits the beat
And begins to shake.
Drink, drink the wine
And break the bread
On the day, day, day
The day of the dead.

Pale Bones
Come to light.
Something weird
Is happening tonight.
Can you picture
The dance of the gone
Stirred up from their sleep
And having fun
Drink, drink the wine
And break the bread
On the day, day, day
The day of the dead.

„Day of the Dead“: Song von Creepy 7, Voodoo-Blues-Band aus Solingen,
www.creepy7.de



Ein Tag im Leben von

Annelie Kurz

(17 Jahre)

Miss Zöpfchen 2008/2009

Nach dem Frühstück, einer schnellen Dusche und einem Spaziergang mit dem Hund kann der „Freizeitstress“ beginnen.

Zuerst treffe ich mich mit Freundinnen in der Stadt, um ein bisschen bummeln zu können und vielleicht das ein oder andere Schnäppchen zu ergattern. Im Anschluss trinken wir einen Kaffee im **Café Cramers (S. 8)**, bevor ich beim **Solinger Tageblatt (S. 58)** vorbei gehe, um mit Redakteurin Susanne Koch meine kommenden **Miss-Zöpfchen-Termine (S. 85)** zu besprechen.

Gegen sechs Uhr mache ich mich auf den Weg zu meinem Trampolin-Training in der August-Dicke-Schule, welches vom Solinger TB angeboten wird. Hier kann ich mich richtig auspowern und den ganzen Alltags- und Schulstress vergessen. Abends gehe ich meistens auf die Rolle. Mit Freunden treffe ich mich meistens im **Fasil (S. 28)**, einer Cocktailbar am Neumarkt, bevor wir uns auf den Weg ins **Getaway (S. 66)** machen.

Und wenn ich nach einem solchen Tag endlich im Bett liege, denke ich mir: „So schlecht ist es in Solingen gar nicht. Okay, es ist nicht Berlin, aber es ist doch einiges los.“

www.miss-zoepfchen.de

www.solinger-tageblatt.de

Cocktails!

Leckere Cocktails: Die können wir in Solingen genießen. Auch ohne Alkohol schmecken sie wunderbar. Das weiß auch Peter von der Heiden, Inhaber vom Kaffeehaus in Gräfrath. Als „Welcome Drink“ empfiehlt er „Tangy Tango“: Einfach 4cl naturtrüben Apfelsaft, 2 cl Grapefruchtsaft und 1 cl Triple-Sec-Sirup mixen und mit Eiswürfeln servieren. Eine große Auswahl an Cocktails gibt's unter anderem an folgenden Orten.

Christians Restaurant & Bar,

Konrad-Adenauer-Str. 72-74, Tel. (02 12) 28 01 74,
www.restaurant-christians.de

Fasil Restaurant, Am Neumarkt 13,

Tel. (02 12) 2 33 79 07, www.fasil-solingen.de

Getaway Island (nur im Sommer),

Sport- und Kulturzentrum Ittertal, Mittelitter 10,
Tel. (02 12) 23 03 90, www.getaway-island.de

Kaffeehaus, Gräfrather Markt 7,

Tel. (02 12) 59 33 22, www.kaffeehaus-solingen.de

Ola Mexico, Clemens-Galerien,

Tel. (02 12) 3 83 69 93

Stiell's (Nähe Rollhaus), Konrad-Adenauer-Str. 4,

Tel. (01 72) 2 07 66 00, www.stiells.de

Spielen!

Gesellschaftsspiele, Yu-Gi-Oh und virtuelle Welten

Spiel-Freunde sind im Kamin-Raum vom Haus der Jugend willkommen. Beim „Players Point“ werden Gesellschaftsspiele gespielt oder Playstation 2 und 3 gezockt. Außerdem treffen sich hier Fans des Sammelkartenspiels Yu-Gi-Oh.

Haus der Jugend Dorper Straße,

*Tel. (02 12) 2 90 24 93, jeden Do, 18.00-21.00 Uhr,
www.solingen.de/hdj*

Foto-Gruppe: Geschichte im Fokus!

Eine Gruppe junger Fotografen hat unsere Geschichte im Fokus: Die Projekt-Teilnehmer beschäftigen sich neben Porträtfotografie, Kunstfotografie und Bildbearbeitung am PC auch mit der Vergangenheit. Bei den spannenden Recherchen bauen die Solinger Brücken zu anderen Ländern und sind manchmal im Ausland unterwegs. Die zehn Teilnehmer kommen aus Russland, Kasachstan, Polen oder sind in Solingen geboren. Wer Interesse hat, ist herzlich willkommen.

Fotogruppe/Geschichtswerkstatt, Jugendmigrationsdienst im Internationalen Bund (IB), jeden Do, 18.00-21.00 Uhr, www.ib-geschichtsbilder.de

Rock-Café: Smash Club!

Ein Rock-Café für Jugendliche: Im Smash Club vom Haus der Jugend treffen sich jeden Mittwoch junge Musik-Freunde. Eigene CDs dürfen gerne in den Player gelegt werden, Musik-Wünsche sind willkommen – von Punkrock über Garage bis hin zu Hardcore oder Metal. Die Smash Club-Freunde spielen gerne Billard, pokern und kickern. Auch wer nur plaudern und nette Leute kennen lernen will, ist hier richtig. Nichtalkoholische Getränke und Snacks zu fairen Preisen.

Smash Club, Haus der Jugend, Dorper Str. 10-16, Tel. (0212) 2 90 24 93, jeden Mi, 18.00 Uhr, www.myspace.com/smashclubhdj

Filme!

Blockbuster, Programm-Kino, Stummfilme, Klassiker, Trash und Politik: Die Auswahl an Filmen in Solingen ist größer als es zunächst vermuten lässt. Zum Kino-Abend lädt das CinemaxX ein, die Cobra bietet ein feines Programm-Kino, und im Laurel & Hardy Museum sind nicht nur Stan Laurel & Oliver Hardy auf der Leinwand zu erleben. Hier werden auch Stummfilme oder Klassiker der Filmgeschichte ausgegraben. Jeden Dienstag lohnt sich ein Besuch im ehemaligen Walder Bahnhof: Der Verein Waldmeister (S. 68) zeigt Filme, ob trashig, anspruchsvoll oder politisch.

CinemaxX, Mühlenplatz 1, Tel. (02 12) 3 83 26 37, www.cinemaxx-solingen.de

Cobra-Kino, Merscheider Str. 77-79, Tel. (02 12) 33 12 22, www.cobra-solingen.de

Laurel & Hardy Museum im Walder Kotten, Locher Str. 17, Tel. (02 12) 81 61 09, www.laurel-hardy-museum.de

Waldmeister-Kino, Walder Bahnhof, Di, 20.00 Uhr, www.waldmeister-blog.blogspot.com

Carés für die Jugend!

Billard, Kicker, Snacks & mehr!

Billard spielen, kicken und nette Leute kennen lernen: Wo ist das besser möglich als in Solinger „Jugendcafés“? In einigen Jugendeinrichtungen gibt's auch Getränke und Snacks.

Jugendcafé Aufderhöhe,
Kinder- und Jugendtreff Aufderhöhe,
Friedenstr. 132 a, Tel. (02 12) 6 01 90,
Mi + Fr, 18.00-21.00 Uhr,
www.kinderundjugendtreff.de
Kicker • Billard • Musik machen •
Surfen

Jugendcafé Octopus, Haus der
Jugend, Dorper Str. 10, Tel. (02 12)
290 24 93, jeden Fr, 18.00-22.00 Uhr,
www.solingen.de/hdj
Billard • Kickern • Partys • warmes
Essen • Abhängen • Freunde treffen •
Sport • Turnierabende

Jugendcafé CVJM, Birkenweiher 42,
Tel. (02 12) 20 21 00,
Di-Do, 15.00-20.00 Uhr; Fr, 17.00-21.00
Uhr, www.cvjm-solingen.de
Schöne Café-Atmosphäre •
Gesellschaftsspiele • Jonglieren

Rollhaus-Café, Konrad-Adenauer-Str.
8-10, Tel. (02 12) 2 21 61 49,
Mo geschlossen; Di, 17.30-20.30 Uhr;
Mi + Do, 14.30-20.30 Uhr; Fr, 14.30-
0.00 Uhr, Sa + So, 13.00-19.30 Uhr,
www.rollhaus.blogspot.com
Chillen • Musik hören • Kicker •
X-Box • Billard

Jugendcafé Interju, Nippesstr. 2, Tel.
(02 12) 7 75 63, Di-Fr, 17.00-20.00 Uhr,
www.interju.org
Kickern • Billard • Internet-Café

**Jugend- und Internetcafé im Ev.
Jugendzentrum Fuhr,** Fuhrstr. 1,
Tel. (02 12) 31 34 36,
Di + Mi 18.00-21.30 Uhr,
www.die-fuhr.de
Billard • Kicker • Internet • viele
Spiele • Teenie-Café, 10- bis
14-Jährige, Sa, 16.00-19.00 Uhr, mit
Playstation und SingStar

Jugendcafé Poststraße, Poststr. 27,
Tel. (02 12) 2 30 98 01, Mi, 17.30-19.00
Uhr, + Jugendcafé Sternstr. 24: Fr, 18-
20 Uhr m. Programm
Gesellschaftsspiele • Kicker • Billard

Jugendcafé Hasseldelle, Rolandstr. 1,
Tel. (02 12) 5 34 84,
jeden Mi, 19.00-21.30 Uhr,
www.hasseldelle.de
Kickern • Tischtennis • Billard • Spiele

Café Scandalon, Evangelische
Kirchengemeinde Rupelrath,
Aufderhöher Str. 183, Sa, 18.30-21.00
Uhr, ab 14 Jahre, Tel. (02 12) 6 10 92,
www.rupelrath.de
Billard • Kicker • Toasts • Getränke

Dingshaus Jugendcafé,
Sandstr. 30, Tel. (02 12) 1 43 14,
Mi 15.00-19.00 Uhr
www.jungenddingshaus.jimdo.com
Kicker • Billard • Getränke

Café Oase, Jugendcafé Evangelische
Kirchengemeinde Gräfrath,
Zwinglistr. 21, Tel. (02 12) 2 59 22 49,
Fr, 19.00-22.00 Uhr,
www.kirche-graefrath.de/cafeoase
Billard • Kicker • Gesellschaftsspiele •
Snacks • Video-Abende

Inspire, Jugendcafé der Evangelischen
Kirchengemeinde Dorp, Ritterstr. 7,
Di, 17.00-18.30 Uhr;
Fr, 17.00-20.00 Uhr, Kontakt:
Margit Rolla, Tel. (02 12) 2 87 49
www.evangelisch-dorp.de

Jugendcafé Lutherkirche,
Gemeindehaus Kölner Str.,
Mi, 18.00-21.00 Uhr; Fr, 19.00-21.00
Uhr, www.lukijugend.de, Kontakt:
Margit Rolla, Tel. (02 12) 2 87 49
Billard • Snacks • Aktionen

Kammer-Orchester im Haus der Jugend!

Interesse, in einem jungen Orchester zu spielen? Bei den Proben vom Kammer-Orchester im Haus der Jugend treffen sich SchülerInnen, StudentInnen und alle, die sich jung fühlen, um zu musizieren. Seit etwa 30 Jahren besteht das Streichorchester, das je nach Bedarf durch Bläser verstärkt wird. Die jungen MusikerInnen sind auf deutschen Bühnen zu erleben, manchmal auch im Ausland. Das Orchester arbeitet ohne Dirigentin: Die Leiterin sitzt am ersten Pult und steuert durch aktives Mitspiel. Das schult nicht nur das Gehör der MusikerInnen, sondern prägt die Musik durch die Harmonie des Zusammenspiels. Interesse? Vorbeischaun!



Kammer-Orchester, Haus der Jugend, Dorper Str. 10-16, Kontakt: Johanna Watzke, Tel. (02 02) 76 08 06, Michael Landwehr, Tel. (02 12) 5 41 85, Proben: Mo, 19.00-21.30 Uhr, www.solingen.delhdj

Orchesterverein!

Im Orchesterverein spielen Laienmusiker aller Altersstufen, ob Schüler, Studenten oder Pensionäre. Das jüngste Mitglied ist 15, das älteste 86 Jahre alt. Ziel: Junge Musiker für das Spielen im Sinfonieorchester zu begeistern. Junge Solisten, die noch am Anfang ihrer Karriere stehen, können sich hier der Öffentlichkeit präsentieren. Neben klassischen und romantischen Sinfonien und Solokonzerten widmet sich der Verein auch der Musik des 20. Jahrhunderts. Zweimal jährlich finden Konzerte in Solingen statt.

Orchesterverein, Leitung: Michael Forster, Tel. (02 12) 5 37 09, Probe: Mi, 20.00-22.00 Uhr, Gründer- und Technologiezentrum (GuT), Grünewalder Str. 29-31, www.orchesterverein-solingen.de

Musikschule: Orchester & Bands!

In der Musikschule Solingen wird fleißig geprobt, wer Lust hat, ist willkommen. Das Jugend-Sinfonie-Orchester probt jeden Dienstag (18.00-19.30 Uhr), das Bläserorchester mittwochs (19.00-21.00 Uhr), die Big-Band jeden Donnerstag (18.30-20.00 Uhr). Wer Interesse hat, kann sich über weitere Bands und Ensembles informieren, Instrumentalunterricht ist auf fast allen Musikinstrumenten möglich.

Städtische Musikschule Solingen GmbH, Flurstr. 18, Tel. (02 12) 2 90 27 42 / 43, www.musikschule-solingen.de

Kampfsport und Kampfkunst!

Boxen, Aikido, Selbstverteidigungskurse, Karate, Judo, Ju-Jitsu, Kendo, Tai Chi, Kickboxen: In vielen Solinger Vereinen kann man asiatische Kampfkünste oder andere Formen der Selbstverteidigung erlernen. Ausführlich informiert die Internetseite des Solinger Sportbunds. Wer Wyng Tjun Kung Fu oder Qigong (Gesundheitsförderung durch Atmung, Achtsamkeit und Bewegung) ausprobieren möchte, ist bei der „Akademie für Kampf- und Bewegungskunst“ richtig. Hier wird in allen Altersklassen unterrichtet.

Akademie für Kampf- und Bewegungskunst, Friedrich-Ebert-Str. 145, Tel. (02 12) 3 80 94 94, www.wt-solingen.de

Solinger Sportbund, Am Neumarkt 27, Tel. (02 12) 20 22 29, www.solingersport.de

Hip-Hop & Breakdance!

Breakdance und Hip-Hop-Tanz können Jugendliche jeden Montag im Haus der Jugend erleben. Unter der Leitung von Hüsnü Turan (Hip-Hop) und Serkan Tastan (Breakdance) entdecken die jungen Tänzer in zwei Gruppen, was in ihnen steckt. Mit Erfolg: Die Breaker Flo (Florian Schmand) und Erdal Karachair haben beim „Supertalent“ auf RTL für Begeisterung gesorgt. Das Angebot ist Teil der „Hip-Hop-Highschool“ der Jugendförderung. Offene Breaker-Gruppen treffen sich außerdem mittwochs und freitags. Und Hüsnü Turan bietet ein zusätzliches Hip-Hop-Training im Merscheider Turnverein (MTV) an.

Hip-Hop-Highschool: Haus der Jugend Dorper Straße, Tel. (02 12) 2 90 24 93, jeden Mo, ab 19.00 Uhr, www.solingen.delhdj; Offener Breaker-Treff: Jeden Mi + Fr ab 18.00 Uhr; Hip-Hop mit Hüsnü Turan beim MTV: turan79@arcor.de, www.merscheider-tv.de

Schreiben!

Karl., die Zeitungsredaktion für Jugendliche

Wer um Himmels Willen ist Karl.? Antwort: Die Jugendredaktion des Solinger Tageblattes. Hier treffen sich junge Solinger und Solingerinnen, die gerne schreiben. In den Sitzungen, die jeden Mittwoch-Abend stattfinden, werden nicht nur Themen für die Karl.-Jugendseiten diskutiert: Denn die Karl.-Redaktion organisiert auch gerne. So haben die Jugendlichen gemeinsam mit der Jugendförderung „Lost in Lyrics“ ins Leben gerufen. Der Poetry-Slam für junge Slammer und Slammerinnen findet jetzt zum dritten Mal statt. Interesse? Einfach vorbei schauen. Vorkenntnisse nicht erforderlich.

Karl., Jugendredaktion Solinger Tageblatt, Treffen: Jeden Mi, 19 Uhr, Tageblatt-Haus, Mummstr. 9, Tel. (02 12) 2 9 91 37, www.karl.solinger-tageblatt.de, www.myspace.com/karltageblatt

Musik machen!

Band-Probe! Aber wo?

Warum braucht Solingen ein Proberaum-Haus, Fabian?

Fabian Schulz

(21 Jahre)

Sänger der Metalcore-Band Mozaik



Wir machen Musik im Proberaum-Haus am alten Nordbahnhof (Schlagbaum). Es gibt keine funktionierenden Toiletten, das ist ein echtes Problem. Zum Thema Feuchtigkeit kann ich Folgendes sagen: In jedem Raum riskiert man auf Dauer seine Gesundheit, da riecht es wie in einer Schimmelkultur. Ich würde mir ein Proberaum-Haus für Solingen wünschen, denn ich kenne genug Musiker, die keine Musik machen, weil sie keine geeigneten Räume finden. Entweder es gibt Stress mit Anliegern wegen des Lärms oder das Equipment verschimmelt wegen Feuchtigkeit, oder die Mieten sind einfach viel zu hoch.

www.myspace.com/mozaikmuzik

WYNG TJUN

真 道

KUNG FU
SOLINGEN

www.WT-SOLINGEN.de

Alle Arten Füllgr
Freiburg-Eben, Nr. 145
42119 Solingen - Wald
Tel. 0212 - 100 99 99

Tauchen!

Lust, einfach mal abzutauchen? Einfach beim Schnuppertraining der Tauchvereine vorbeischauen und erleben, wie faszinierend das „Unter-Wasser-Atmen“ sein kann. Echte Profis leiten das Training. Mit Ausflügen zu Gewässern in der Region oder in Holland.

Tauchabteilung SV Solingen Süd, Tel. (02 12) 80 95 65,
Jugendtraining: Birkerhalle, Di, 19.15-20.00 Uhr,
Training für alle: Fr, 19 – 20.30 Uhr,
www.tauchen-solingen-sued.de

Wassersportfreunde Bergisch Land, Erholungstr. 17,
Kontakt: Hr. Heidelberg, Tel. (02 12) 7 70 18, www.tsc-waspo.de

Unterwasserrugby!

Richtig gelesen: Unterwasserrugby gibt es tatsächlich! Die spannende Sportart können Interessierte bei einem Probetraining des TSC Waspo kennen lernen. Diese Sportart ist bei weitem nicht so brutal, wie der Name vielleicht vermuten lässt. Hier sind Geschicklichkeit, Ausdauer und Teamwork gefragt. Angst vor Körperkontakt sollte man jedoch nicht haben. Wettkämpfe und Weltmeisterschaften finden in Schwimmbecken mit Glasfenstern statt, damit die Zuschauer beim eindrucksvollen Kampf der Mannschaften unter Wasser mitfiebern können.

*Tauchsportclub (TSC) Waspo Bergisch Land e.V., Erholungstr. 17,
Kontakt: Hr. Heidelberg, Tel. (02 12) 7 70 18,
Training: Hallenbad Sauerbreystraße, Di, 21.00-22.00 Uhr,
www.tsc-waspo.de*





SPD

Für Euch in Berlin.
Damit Jugend
Zukunft hat!

Bürgerbüro Jürgen Kucharczyk
Birkenweiher 26,
42651 Solingen

Tel.: (0212) 6 45 68 10
Email: Juergen.Kucharczyk@WK2.Bundestag.de
www.juergen-kucharczyk.de

BALLETT 
BÜHNENTANZSCHULE
ANGEL BLASCO



WWW.TANZRAUM-BLASCO.DE

BALLETT
VORBALLETT & KINDERBALLETT
CONTEMPORARY, MUSICAL-JAZZ
STEPP-TANZ, DANCE-GYM
WECHSELNDE WORKSHOPS
REGELMÄSSIGE AUFTRITTE
BÜHNENTANZ-AUSBILDUNG

Ballett & Bühnentanzschule Angel Blasco
Gasstraße 18, 42657 Solingen | 0212.4017004 | 0179.7973190
www.tanzraum-blasco.de | info@tanzraum-blasco.de

Hilfe für Musiker, DJs & Rapper!

Cow Club: Heimat junger Musiker!

Cow Club: Heimat junger Musiker

„Rockcity No. 1“: Es war der Cow Club, der Solingen diesen Namen gab. Und den hat die Klingenstadt verdient. Über 150 Bands soll es in Solingen geben. Das zeigt eine Band-Liste, die der Verein erstellt hat. Bei so vielen Musikern hat der Cow Club viel zu tun. Die ehrenamtlichen Mitglieder unterstützen Nachwuchsbands bei Fragen zum Equipment und organisieren Konzerte. Auf den Bühnen stehen sowohl bekannte Bands als auch Nachwuchsmusiker. Dank Cow Club findet regelmäßig der „Rock Bowl“ statt, ein Wettbewerb für Nachwuchs-Bands. Der Preis für den Gewinner: Ein Wochenende im Studio von Valve Records. Die junge Veranstaltungsgruppe „Sweet & Dirty“ veröffentlicht Ende des Jahres die zweite Ausgabe des gleichnamigen Samplers: Auf dem sind junge Bands aus der Metal- und Hardcore-Szene zu hören. Der Cow Club setzt sich seit Jahren für die Einrichtung eines „Proberaum-Hauses“ ein. Seine Heimat ist die Cobra. Interessierte sind beim Stammtisch willkommen.

Cow Club, Stammtisch: Cobra-Kantine, Merscheider Str. 77-79, jeden Do, 20.00 Uhr, Vorsitzender: André Zwolle, andre@cowclub.de, www.cowclub.de, www.myspace.com/hypocity



www.plakatsolingen.de

Rock Agency!

Neu in Solingen: Die Rock Agency. Inhaber Carlo Capuano will Nachwuchsmusiker mit einer Konzertreihe unterstützen, die im April in der Cobra startet (s. S. 78). Bands können unter professionellen Bedingungen auftreten – als Support für einen bekannten Headliner. Termine und Bewerbungen über die Agency. *Rock Agency, Brühler Str. 136, Tel. (02 12) 1 39 29 62, info@rock-agency.de, www.rock-agency.de*

Hip-Hop:

Die Hip-Hop-Kultur wächst. Grund genug, ihr unter die Arme zu greifen. Auf Rapper und Tänzer warten Workshops und Festivals: In der Interju (Ohligs) machen Rapper bald gemeinsam Musik und lernen, Videos zu drehen und zu schneiden, dieser Workshop folgt in Kürze. Im Haus der Jugend Dorper Straße findet jeden Montag ein Hip-Hop-Workshop für Tänzer statt. Zudem ist Stefan Ermertz mit dem Jugendmobil (Jmob) unterwegs. Wer Lust hat, Projekte auf die Beine zu stellen, kann hier spontan vorbeischaun und sich erkundigen. Stefan Ermertz organisiert auch das Hip-Hop-Festival „From Hood to Hood“. Der Termin für 2009 steht noch nicht fest.

*Texte, Gesang, Videos: Interju, Nippesstr. 2, Tel. (02 12) 7 75 63, Do, 18.30 Uhr, www.interju.de
Tanz: Haus der Jugend Dorper Straße, Dorper Str. 10-16, Tel. (02 12) 2 90 24 93, Mo, 19.00 Uhr, www.solingen.de/hdj
Veranstaltungen: Jmob, Kontakt: Stefan Ermertz, Tel. (02 12) 2 90 27 56, www.jmob.de*



Ein Tag im Leben von

Fabian Bologna

(15 Jahre)

Mitglied Jugendstadtrat

Wenn mein Tag nicht gerade mit Schule anfängt und ich schön viel Zeit habe, trainiere ich viel. Besonders gut tut mir die Kombi aus Fitness-Studio und Fußball. Zum Fußball-Training gehe ich nach Wald zum Platz des VfB Solingen, einer Sportanlage mit Kunstrasenplätzen am Bavert.

Neben Sport unternehme ich gerne was mit Freunden. Wir skaten auf Parkplätzen oder auf der Anlage an der OTV-Halle (S. 44).

Weil die Hälfte meines Lebens aus Musik besteht, besuche ich oft Konzerte, etwa das **Schülerrockfestival** (S. 81). Ich freue mich auf's **Jugendkulturfestival** (S. 83), das noch mehr bietet als Musik. Für Events engagiere ich mich im **Jugendstadtrat** (S. 30): Mit dieser ehrenamtlichen Arbeit will ich mich für diese Stadt einbringen. Vor allem lerne ich im Jugendstadtrat viel und besuche Workshops zur politischen Bildung. Wer will, kann einfach mal bei uns in der Burgstr. 101 vorbei schauen und fragen, was läuft.

Ansonsten steht im Sommer immer dick Sonnenbaden im **Heidebad** (S. 8) an, inzwischen das einzige Freibad in Solingen.

www.jugendstadtrat.de

Elektro / DJs:



In der Elektro-Szene sind neben DJ Kurd Maverick auch Tube & Berger Solingens Aushängeschilder. Die jungen DJs und Produzenten legen in Clubs rund um den Erdball auf, ihren Musikstil beschreiben sie als „Boogie-House-Elektro-Punk“. Der Klingensteinadt halten sie die Stange: Hier betreiben sie ihr eigenes Studio, über das eigene Label „Kittball Records“ fördern sie talentierte Nachwuchs-Künstler.

www.myspace.com/tubeandberger

Partys!

Lang lebe der Underground: Elektro-Partys von Minimolix

Elektro Minimal: Diese Musik bildet eine eigene Kunstrichtung in der Welt der Klänge. Den Machern von „Minimolix“ liegt sie sehr am Herzen. Regelmäßig organisiert diese Solinger Gruppe Partys. Spezielle LED-Leuchtsysteme der Firma Transcode, Projektionen und Sound-Anlagen kommen zum Einsatz und sorgen für die passende Atmosphäre. Hier geht's nicht um Kommerz. Der Underground-Charakter steht im Mittelpunkt. Neben den Minimolix-Residents Nicolas Stefan, Jürgen Potzkoten und Tobias Christoph sind regelmäßig DJ-Freunde aus ganz Deutschland zu Gast, um mit minimalen Klängen zu berauschen.

Minimolix, Termine & Locations auf www.myspace.com/minimolix

House & Techno vom Feinsten: Willkommen im Beat Circus!



Sie startete als Projekt, inzwischen ist die Party-Reihe „Beat Circus“ zu einer Institution geworden. Regelmäßig feiern junge Menschen aus der Region im Getaway zu House, Techno und Elektronica. Das Line-Up begeistert: Angesagte DJs und DJanes stehen hier an den Plattentellern. Die Aushängeschilder kommen nicht selten aus der Klingensteinadt selbst, so etwa DJ Kurd Maverick, DJane Betty Bizarre und Tube & Berger. Die DJs und Produzenten sind in der internationalen Club-Szene gefragt.

Beat Circus, Getaway, Termine auf www.beat-circus.com

Außenseiter



Schütze Dich und andere. Mit Kondom.

Dackel rockt Cobra: Der SWS-Dackeltreff

Was wäre Solingen bloß ohne den Dackeltreff? Die „Rock'n'Roll“-Disco für Jugendliche lädt in der Cobra regelmäßig zum Zappeln ein – mit bunter Dackel-Deko und bester Tanzmusik aus vielen Jahrzehnten.

Dackel-Residents DJ Packi und DJ Hetz legen auf und begeistern mit rockigen Sounds.

Die Stadtwerke Solingen (SWS) unterstützen die beliebte Party-Reihe.

Dackeltreff, Cobra,

*Termine auf www.cobra-solingen.de,
www.myspace.com/dackeltreff*



Flash-Dance erobert Cobra-Kantine



Indie-Pop, Disco-Punk und Electro: Das hat der kleine, aber feine Flash-Dance-Club zu bieten. In der Cobra-Kantine laden DJs Hetz und Carlo Manzoni zum Feiern ein – mit vielen Beats und krachenden Gitarren.

Let's dance!

Flash Dance Club, Cobra,

*Termine: www.cobra-solingen.de,
www.myspace.com/flashdanceclub*



Ein Tag im Leben von

DJ und Produzent
Kurd Maverick
alias Cihan Ötün,
(30 Jahre)

Weil ich als DJ nachts arbeite, stehe ich meist erst um 11.00 Uhr auf – jedenfalls, wenn ich zu Hause in Solingen übernachtet habe. Weil ich in Clubs rund um den Erdball auflege, bin ich viel im Ausland unterwegs, etwa auf Ibiza oder in den USA.

In Solingen verbringe ich deshalb gerne Zeit mit meiner Familie oder meinen Freunden. Mit denen gehe ich gerne ins **Kaffeehaus (S. 29)**. Mittags arbeite ich in meinem Studio, checke fleißig E-Mails und produziere Beats. Als Jugendlicher habe ich immer viel Basketball und Fußball auf dem Hof meiner Schule, der Gesamtschule Solingen, gespielt. Heute gehe ich zum Kicken in ein großes Sportzentrum mit meinen Freunden. Am Abend treffe ich mich bei meinem Cousin im **Stiell's (S. 54)**, bevor ich zum Rocken auf eine **Minimolix-Party (S. 64)**, zum **Beat Circus (S. 64)** im **Getaway (S. 66)** oder in die gute alte **Libelle (S. 66)** wandere.

Ich freue mich, wenn in Solinger Geschäften oder Clubs ein von mir produzierter Remix gespielt wird – etwa die Single „Wie weit ist vorbei“ von Rosenstolz.

www.myspace.com/kurdmaverick

Schütze dich und deine(n) Liebste(n)!

Beratung und Informationen:

**AIDS-Hilfe Solingen, Regenbogen e.V.,
Weyerstr. 286,**

**Tel. (02 12) 2 33 39 22 + (02 12) 2 33 39 23,
Mo, Di, 17.00-20.00 Uhr + Fr, 9.00-15.00 Uhr,
www.aidshilfe-solingen.de**

Libelle: House bis in den Morgen

Die Freitagabende im kleinen, gemütlichen Club in Gräfrath sind Kult. Meist wird zu House gefeiert, aber seit kurzem gilt die Libelle auch als Location für die Macher von Minimolix mit ihren minimalen Klängen. Die Partys dauern bis in die Morgenstunden. Auch Live-Konzerte finden regelmäßig statt.

Libelle, Wuppertaler Str. 187, Tel. (02 12) 59 00 47, www.libelle-club.de

Saitensprung: Party in Höhscheid

Das Wochenende naht – und damit die nächste Party im Saitensprung. Viele Motto-Partys laden in der ehemaligen Brauerei zum Feiern ein. Vor allem in den Ferien kommen Jugendliche auf ihre Kosten: Dann öffnet die Location ihre Türen für die „School's-Out-Partys“.

Saitensprung, Neuenhofer Str. 42-44, www.saitensprung.info

Getaway: Kult-Location in Brauerei

Die Fantastischen Vier, Monster Magnet, Fettes Brot, Silbermond, H-Blockx, Macka B, Schandmaul und Dick Brave standen hier auf der Bühne: Das Getaway ist für seine Konzerte weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Das sind auch die Partys in der alten Beckmann-Brauerei – von Rock über Hip-Hop bis hin zu House. Jedes Jahr steigen hier Solingens Abi- und Vorabi-Partys. Auch die Party-Reihe „Beat Circus“ ist hier zuhause und zieht Freunde der elektronischen Tanzmusik aus der ganzen Region an. Jugendkultur hat ihren Platz: Hier finden Wahlveranstaltungen des Jugendstadtrats oder Poetry-Slams für junge Menschen statt. Let's get away.

Getaway, Kottendorfer Str. 21, Tel. (02 12) 7 15 45, www.getaway-online.de

Cobra: Die junge Musikszene lebt!

Jede Menge Konzerte, Partys, Programm-Kino, Jugendtheater, Heimat des Dackeltreffs und des Cow Clubs: Das und mehr ist die Cobra in Merscheid. Sowohl die Cobra-Macher als auch junge Musikfreunde stellen hier Konzerte und Partys auf die Beine und bereichern die Solinger Musikszene abseits vom Mainstream. Während die Halle zu großen Gigs einlädt, bietet die Kantine Raum zum Chillen. Hier gibt's einen beliebten Kicker und warme Küche zu fairen Preisen. An den Wochenenden steigt in der gemütlichen Kantine die Flash-Dance-Party, oder es wird gerockt, wenn Bands aus dem In- oder Ausland einen Tour-Stopp einlegen. Im Sommer gilt der Cobra-Biergarten als wichtiger Treffpunkt für die junge Musikszene.

Cobra, Merscheider Str. 77-79, Tel. (02 12) 33 12 22, www.cobra-solingen.de

Ittertal: Feiern & Kultur!

In einem Walder Tal steigen in der beliebten Location Abi-Partys und Geburtstagsfeiern. Denn die Räumlichkeiten können angemietet werden. Ein kulturelles Programm steht noch nicht fest, wird aber über die Medien bekannt gegeben.

Sport- und Kulturzentrum Ittertal gGmbH, Mittelitter 10, Tel. (02 12) 23 03 90, www.ittertal.de

Tapeten und Bodenbeläge für junge Menschen...

Tapeten...Laminat...
Teppichböden...Wandtatoos...
Teppichrestposten und so weiter

...auch zu Preisen,
die sich junge Menschen leisten können!

hastenrath
schöne Böden ●●●●●

Solingen · Kölner Str. 41, schräg gegenüber der Hauptpost · Tel. 20 62 - 0 · www.schoene-boeden.de



STERNWART
SOLINGEN

STERNWART SOLINGEN DAS TOR ZUM UNIVERSUM

INFOS UNTER WWW.STERNWART-SOLINGEN.DE

TEL. 0212 - 23 24 25

getaway

Kottendorfer Str. 21
42697 Solingen - Ohlig

www.getaway-online.de

Kontakt: info@getaway-online.de

0212 / 74244

Fit in der Schule:

Selbstbewusst im Leben!

- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer/-innen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern

Beratung vor Ort: Mo.–Fr. 15.00–17.30 Uhr

Solingen, Hauptstr. 65, Telefon 0212-19 4 18

GRATIS INFO-HOTLINE 8–20 UHR

0800 - 194 1840

www.schuelerhilfe.de

Schülerhilfe!

MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN.



Ein Tag im Leben von

Moritz Rosenkaimer

(21 Jahre)

Schlagzeuger der Band
„Creepy 7“ und Sänger von
„Muscles from Brussels“

Um 10.00 Uhr klingelt mein Wecker. Einen Moment später steht mein Schlagzeugschüler vor der Tür. Und das, wo ich doch gestern im **Haus der Jugend Dorper Straße (S. 20)** bis 1.00 Uhr nachts Basketball gespielt habe (**Sport um Mitternacht, S. 72**). Von Muskelkater geplagt packe ich nach dem Unterricht Sticks und Snare zusammen und begeben mich zur Probe meiner Band „Creepy 7“, danach bastele ich einen Flyer für die andere Band, „Muscles from Brussels“. Am Abend besuche ich ein Konzert im **Waldmeister (S. 68)** im alten Walder Bahnhof, das der **Cow Club (S. 62)** organisiert hat. Dank diesem Verein, der junge Musiker fördert und Konzerte organisiert, und der **Cobra** darf sich **Solingen Rockcity No. 1 (S. 66)** nennen. So können sich Jugendliche kreativ entfalten oder anderweitig an der Musikszene teilhaben. Bei diesem Konzert hier im Bahnhof ist das buntgemischte Publikum außer sich. Im Anschluss geht's gut gelaunt nach Merscheid. Denn heute ist der dritte Samstag im Monat, und der **Flash-Dance-Club (S. 65)**, die ultimative Solinger Indie-Tanzveranstaltung, lädt ab 22.00 Uhr in der **Cobra-Kantine** zum New Rave ein. Welche Platten auch auf dem Teller landen: Sie sind uns Nachtschwärmern ein Ohrenschmaus, und so zappeln wir in schweißtreibender Atmosphäre bis in die Morgenstunden ab.

www.myspace.com/creepy7

www.myspace.com/

mymusclesfrombrussels

Café StückGut: Lounge im Südpark

In der Lounge am Ende der Güterhallen steigen Elektro-Partys und Konzerte, Künstler stellen ihre Werke vor. Vor allem lässt es sich hier wunderbar chillen – ob auf den gemütlichen Sofas oder draußen unter freiem Himmel. Besonders im Sommer ist am und im StückGut viel los: Da lohnt es sich, auf die grünen Wiesen auszuweichen. Picknick-Decke mitbringen!

Café StückGut, Alexander-Coppel-Str. 50,

Tel. (02 12) 2 33 72 09,

www.gueterhallen.com

Waldmeister: Kultur hinter Bahnhoftmauern

Der Waldmeister ist eigentlich ein Wohnzimmer. Und was für eins! Mitten im Gemäuer des alten Walder Bahnhofs treiben hier über 70 Vereinsmitglieder aller Altersgruppen ihr Unwesen. Ihr Motto: Wer Kultur konsumiert, kann Kultur auch selber machen. Das Ergebnis sind angesagte Partys wie „High Flydelity“ (Reggae, Funk), bizarre Quiz-Shows und Konzerte. Songwriter stehen hier auf der Bühne, Künstler oder Designer stellen ihre Werke vor, und jeden Dienstag lädt der Waldmeister zum Film-Abend ein. Eintritt frei für Mitglieder, Tagesmitgliedschaft als „Eintrittspreis“. Jeder kann mitmachen, Mitglieder willkommen.

Waldmeister im alten Walder Bahnhof,

Holbeinstraße (neben italienischem

Feinkostladen), Programm auf

www.waldmeister-blog.blogspot.com

Noch mehr Musik!

Die gibt's hier:

Alternative und Blues, Metal und Black-Metal, 80er oder Jazz: Ohne Kneipen, Bars oder Gaststätten sähe das Solinger Nachtleben trist aus. Hier eine Auswahl von Orten, an denen Konzerte oder DJs zu erleben sind:



Gasthaus Schaaf

Vor allem für Freunde des Blues und Jazz ist das „Schaaf“ eine wichtige Adresse. Künstler aus dem In- und Ausland stehen in der gemütlichen Kneipe auf der Bühne. Die Inhaber fördern den Nachwuchs: Junge, talentierte Musiker haben hier oft ihr Können bewiesen.

Gasthaus Schaaf, Ritterstr. 8, Tel. (0212) 4 16 93, www.schaaf-sg.de

Em Kotten

Den kleinen Raum hinter der Kneipe hat schon so manch eine Punkband zum Kochen gebracht. Bis heute. Auch Solinger Bands rocken regelmäßig den „Kotten“.

Em Kotten, Am Neumarkt 9, Tel. (02 12) 1 55 82, www.em-kotten.de

Red

Das Red ist für junge Solinger die Kneipe schlechthin – vor allem für Liebhaber der alternativen Musik. Hier legen DJs auch mal gerne härtere Musik auf. Regelmäßig Veranstaltungen, etwa Partys, Kickerturniere oder Konzerte.

Red, Werwolf 28, (02 12) 2 21 77 17, www.rock-das-red.de

Stiell's

In der Cocktailbar sind regelmäßig DJs zu Gast und bieten House und Funk. Mit vielen Specials. Beat-Circus-Freunde treffen sich hier zum Warm-Up.

Stiell's Cocktail-Bar, Konrad-Adenauer-Str. 4, www.stiells.de

Tom Bombadil

Gemütlich, besonderes Flair, kleine Leckereien, Brettspiele, Café und Kneipe zugleich: Das Tom-Bombadil-Team bietet all dies an der Burger Landstraße 103. Auch der „echte“ Tom Bombadil und seine Hobbits hätten hier ihre helle Freude – besonders an der guten Stimmung bei Konzerten. Raucher und Nichtraucher.

Tom Bombadil, Burger Landstr. 103, Tel. (0212) 4 15 30, www.pub-tom-bombadil.de

Sicher nach Hause mit dem Nachtexpress!

Der Jugendstadtrat hat sich von Anbeginn an für den Nachtexpress eingesetzt. Dank seines Engagements ging eine Linie nach der nächsten an den Start. Inzwischen bringen uns sechs Linien (NEs) sicher nach Hause. Die Busse starten jeden Abend ab 21.50 Uhr am Graf-Wilhelm-Platz. Die Fahrplanauskunft des Nachtexpresses der Stadtwerke Solingen (SWS) auf www.sobus.net

NE 1
Linie 1: ...

NE 2
Linie 2: ...

NE 3
Linie 3: ...

NE 4
Linie 4: ...



NE 5
Linie 5: ...

NE 6
Linie 6: ...

NE 7
Linie 7: ...

Nach den Sternen greifen: Sternwarte!

In Solingen-Wald dürfen wir nach den Sternen greifen. Und zwar in der Sternwarte. Über Multimedia-Shows tauchen wir ein in Weltraum-Abenteuer und erfahren mehr über Kometen, Sonnenflecken, die erste Mondlandung und den Flug der Raumsonde Voyager II. Dann heißt es: Raus unter den freien Sternenhimmel! Wir erleben „Astronomie live“ – dank moderner Geräte. Mit vielen Workshops. Übrigens: Die Sternwarte bekommt ein Planetarium!

Sternwarte Solingen, Sternstr. 5,

Tel. (02 12) 2 32 42 66,

Karten-Reservierung unter Tel. (02 12) 2 32 42 75,

www.sternwarte-solingen.de

Eishalle!

Die Eissporthalle bietet Raum für viele Veranstaltungen und Partys, von Mitte September bis Ostern wird sie jedoch als Eishalle genutzt. Es wechseln freie Eislaufzeiten mit Trainingszeiten von Vereinen, Disco-Veranstaltungen und Zeiten für Schulsport. Die Eisdisco (jeden Do + Sa, 17.00-20.00 Uhr) ist ein wichtiger Treffpunkt für viele Jugendliche, den niemand missen will.

Eishalle, Brühler Str. 20, Tel. (02 12) 5 99 67 00,

Betreiber: Lebenshilfe Solingen,

www.eissporthalle-solingen.de



Ein Tag im Leben von

Esra Sam

(17 Jahre)

Sängerin von Scrapyard und Mitglied im Jugendstadtrat

Morgens gehe ich erst einmal auf der **Korkenziehertrasse (S. 11)** joggen und kann mich dabei innerlich auf den Tag vorbereiten. Anschließend verabede ich mich mit meiner besten Freundin zum Brunch im **Café Cramers (S. 8)** am Fronhof. Unbedingt zu empfehlen ist das Frühstücksbuffet: lecker und günstig!

Wenn das Wetter stimmt, gehe ich am liebsten mit Freunden ins **Bärenloch (S. 11)**. Wir grillen dort und genießen auf dem riesigen Rasen das Wetter und die freundliche Gesellschaft. Das **Bärenloch** ist super für Sport: Hier kann man Basketball, Fußball, Beach-Volleyball und Baseball spielen.

Am späten Nachmittag verlagern wir unser Treffen in ein **Eiscafé (S. 12)**, etwa vor den **Clemens-Galerien** und genießen die Atmosphäre der Innenstadt. Auch ist das eine Möglichkeit, unerwartet Freunde und Bekannte anzutreffen.

Den Abend verbringen wir im **CinemaxX (S. 55)** und lassen uns von der Filmauswahl beglücken. Ich bin froh, dass es den **Nachtexpress (S. 70)** gibt. So kommen wir auch nach einer Spätvorstellung nach Hause.

www.myspace.com/scrapyard

www.jugendstadtrat.de

Sport um Mitternacht!

Sport mitten in der Nacht? Klar! Jugendliche und junge Erwachsene schwitzen nachts im Haus der Jugend, in den Turnhallen der Hauptschule Höhscheid und der Hauptschule Ohligs, Skater und Biker heizen durchs Rollhaus. „Sport um Mitternacht“ heißt das Angebot, das Jugendförderung und die „Offenen Türen“ (OTs) möglich machen. Wer sich austoben oder einfach nette Leute kennen lernen will, sollte sich an folgende Adressen wenden.

Haus der Jugend Dorper Straße, Dorper Str. 10-16,
jeden Fr, 22.00-1.00 Uhr, www.solingen.de/lhdj

Hauptschule Höhscheid, Kanalstr. 20,
organisiert von der AWO, Tel. (02 12) 80 99 29, Fr, 22.00-1.00 Uhr

Rollhaus, Konrad-Adenauer-Str. 8-10,
Tel. (02 12) 2 21 61 49, Fr, 21.00-0.00 Uhr, www.rollhaus.de

Hauptschule Ohligs, Rennpatt 37,
Tel. (0212) 7 20 79, Fr, 21.00-0.00 Uhr

www.sportummitternacht.solingens.de

Hilfe in der Nacht!

Kein Schlafplatz? Notschlafstelle!

Weißt du nicht, wo Du schlafen sollst? Probleme mit Eltern oder mit dem Partner? Auf der Suche nach jemanden, der sich für deine Probleme interessiert und hilft, sie zu lösen? Die Notschlafstelle „die 10“ für Jugendliche und junge Erwachsene hilft. Wer zwischen 14 und 27 Jahre alt ist und einen Schlafplatz braucht, kann anrufen oder vorbei kommen. Bei der „10“ findet man unbürokratische Hilfe, Ruhe und Rückzugsmöglichkeiten.

„die 10“ – Notschlafstelle, Hermannstr. 10, Tel. (02 12) 59 44 59 44,
www.solingen.de/jugend/die10

Zuflucht: Frauenhaus!

Zu jeder Tages- und Nachtzeit bietet das Frauenhaus Schutz und Unterkunft für Frauen und deren Kinder, die körperlich und seelisch misshandelt oder bedroht werden. Die Adresse soll nicht bekannt werden. Wer Hilfe benötigt, ruft an. Die Ansprechpartnerinnen nennen den Treffpunkt, wo man abgeholt wird. Wenn alle Plätze belegt sind, werden Telefonnummern benachbarter Frauenhäuser weiter gegeben.

Notrufnummer Frauenhaus: Tel. (02 12) 5 45 00,
www.frauen-haus-solingens.de



Termine

Blicke nach vorn (Auszug)

Du kannst alles schaffen, Junge, glaube mir
du darfst nur nicht verzweifeln, ich vertraue dir
lass deinen Kopf nicht hängen (shit) wie eine Fledermaus
genieße dein Life, denn da kommst du niemals lebend raus
deswegen auch Kopf hoch und bleibe stark im Leben
sonst stehst du irgendwann alleine Regen
und fragst dich, warum habe ich nicht alles gegeben
lieber Gott, kannst du ihm diese Schande vergeben
es ist nicht schlimm, wenn du mal auf den Boden fällst
wie im Herbst die Blätter, mach dir keinen Vorwurf jetzt
Hauptsache, du hast ein Ziel, das dich oben hält
das du verwirklichen willst in dieser großen Welt

Auszug aus „Blicke nach vorn“ von Rapper Boomer alias Sandro Iorio (20 Jahre),
www.myspace.com/boomeryes, mehr Solinger Hip-Hop auf dem Jugendkulturfestival.

Winter & Frühling!

Februar
< März

Dornröschens Geburtstag / Ballett

Dornröschens Geburtstag: Darum dreht sich alles am 28. Februar und 1. März. Das Stück präsentieren die Schülerinnen und Schüler der Ballettschule International.

Theater Solingen, Sa, 28. Februar, 18.30 Uhr; So, 1. März, 15.00 Uhr, Karten bei der Ballettschule International, Tel. (02 12) 4 77 60 und an der Theaterkasse, Tel. (02 12) 20 48 20, 15 bis 20 Euro

Ensemble Profan: Bahnsteig und Schwimmbad als Bühnen

Das Ensemble Profan wird 25 Jahre alt! Die Schauspieler haben sich deshalb etwas Besonderes einfallen lassen: Birkerbad und ehemaliger Hauptbahnhof werden zur Bühne. Ende Juni wird das Stück „Die Stühle“ von Eugène Ionesco im wunderschönen Schwimmbad zu erleben sein – und zwar im Wasser! Der alte Bahnsteig am ehemaligen Hauptbahnhof verwandelt sich Ende August in eine Open-Air-Bühne für „Endstation Sehnsucht“. Nicht zu vergessen: „Geschlossene Gesellschaft“ (Jean-Paul Sartre) am 3. + 4. März, 19.30 Uhr, und „Die Präsidentinnen“ (Werner Schwab) am 31. März, 2. + 3. April, 19.30 Uhr, beides im Theater. www.ensembleprofan.de, www.theater-solingen.de

Konflikte lösen – ohne Gewalt! / Workshop

Ein Streit muss nicht in einer Schlägerei enden: Wie man Konflikte ohne Gewalt löst, lernen Jungen im Workshop „Bleib locker“. Spannende Aufgaben warten auf die Teilnehmer. Sie erleben Mutproben und faire Kämpfe. Eine große Rolle spielt Teamwork. Außerdem gibt's jede Menge Tipps, wie man sich im Streit verhält.

„Bleib locker“, Comeniussschule, Deller Str. 19, 7. + 8. März (9-12 Jahre); 16. und 17. Mai (9-12 Jahre, Aufbau-Kurs); 7. + 8. November (13-15 Jahre), 25 Euro pro Kurs, Anmeldung: Patricia Stute, Vorbeugender Jugendschutz, Tel. (02 12) 2 90 27 56, p.stute@solingen.de

Mysteriöse Kräfte am Rande des Sonnensystems

Zwei Pioneer-Sonden fliegen weiter als 20 astronomische Einheiten von der Sonne entfernt. Seltsam: Die beiden Sonden werden draußen im Weltraum stärker zur Sonne hin angezogen als es Experten nach Newton oder Einstein erwarten. Nachdem Erklärungen dieses verwirrenden Phänomens gescheitert sind, kommt nun eine ganz neue Frage ins Rennen.

Sternwarte Solingen, Sternstr. 5, Tel. (02 12) 23 24 25, Dienstag, 3. März, 20.00 Uhr, www.sternwarte-solingen.de

Sommertanz junge Talente / Workshop

Wie echte Tanzprofis verbringen jedes Jahr tänzerisch begabte Jugendliche aus dem Bergischen Land ihre Sommerferien. Statt am Strand zu liegen, schwitzen die 15 bis 18 Jahre alten Jungen und Mädchen in den Ferien im Tanzsaal. Sie haben sich zuvor in Castings qualifiziert, trainieren und proben sechs Wochen lang täglich und lernen Tanztechniken von Ballett über Contemporary bis Hip-Hop. Zusammen mit internationalen Choreografen entwickeln die Jugendlichen Kurzstücke für einen Tanzabend, mit dem sie ab Herbst durch NRW touren.

Sommertanz junge Talente, Dagmar Beilmann, Tel. (02 02) 2 43 22 12, Casting: Fr, 20. März, 14.30-18.30 Uhr, Teo Otto Theater Remscheid; Sa, 21. März, 14.30-18.30 Uhr, die börse Wuppertal, www.dieboerse-wtal.de; So, 22. März, 14.30-18.30 Uhr, Helmholtz-Gymnasium Hilden; Di, 24. März, 14.30-18.30 Uhr, Theater Solingen, alle Termine: www.sommertanz.de

Den Mond beobachten!

Schon mal den Mond mit Bergen, Kratern und Tälern gesehen? An diesem Abend ist's möglich von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr. In der Solinger Innenstadt stehen Mitarbeiter der Sternwarte mit Fernrohren bereit. Der Standort wird, sobald er feststeht, auf der Internetseite bekannt gegeben. Diese Aktion bieten viele Sternwarten in der Region gleichzeitig an. Denn: 2009 ist das Jahr der Astronomie. Bei schlechtem Wetter: Veranstaltung in der Sternwarte mit Vortragsprogramm.

Solinger Innenstadt, Freitag, 6. März, 19.00 Uhr, Infos bei der Sternwarte Solingen: Tel. (02 12) 23 24 25, www.sternwarte-solingen.de

Last-Minute-Ticket für's Theater Solingen

Eine halbe Stunde vor Beginn einer Theater- oder Konzertvorstellung des Abo-Programms können Schüler, Studenten bis 28 Jahre, Auszubildende, Zivil- und Wehrdienstleistende bei der Theater- und Konzertkasse ein Last-Minute-Ticket für 4,00 Euro aus dem Kontingent der nicht verkauften Plätze erwerben.

Der letzte Tag im Leben von

Engelbert

(1185 – 1225),
zweiter Graf von Berg und
Erzbischof von Köln

„Als sich der Herr Erzbischof noch im Hohlweg aufhielt, griffen die (...) Dienstmannensein Schlachtross beim Zügel und zerrten es mit solcher Gewalt herum, dass sie ihm den Zügel aus den Händen rissen. Da er nach keiner Seite vom Wege abbiegen konnte, weil es ein enger Hohlweg war, so suchte er (...) zu entfliehen. Die Mannen aber verfolgten ihn, und Joachim verwundete das Schlachtross am Schenkel. Da sie ihn auf dem Weg zu keiner Seite überholen konnten, sprang Herenbert (...) zu Pferd aus dem Weg hinauf, gelangte so auf dem schmalen Seitenpfad vor den Erzbischof und packte ihn am Kragen seines Mantels, zerrte ihn seitwärts zu sich herab und riss ihn mit sich zu Boden. Nun gelang es aber dem Erzbischof, sich mit Gewalt wieder aufzurichten (...); er flüchtete sich (...) ins Gebüsch; nur Herenbert hielt sich am Saum seines Mantels fest. Der Graf soll, als er das Geschrei im Gebüsch hörte, herbeigeeilt sein und gerufen haben: ‚Ergreift und haltet ihn! Der Mann wird uns jetzt zu mächtig‘. Der Erzbischof flehte um Gnade (...): ‚Heiliger Petrus, was für eine Schuld schieben mir denn diese Menschen zu?‘ Darauf antwortete Friedrich wütend: ‚Tötet den Räuber, tötet ihn, der die Adeligen erbt und keinen schont!‘ (...)“

Der Mönch Caesarius von Heisterbach (1180 – 1240) schildert in einer Engelbert-Biografie die Ermordung des Erzbischofs am 7. November 1225 im Hohlweg nahe Gevelsberg.

Wer mehr wissen will:

Schloss Burg,
Schlossplatz 2,
Tel. (02 12) 24 22 – 611,
www.schlossburg.de,
oder Bergischer Geschichtsverein,
www.bgv-solingen.de

Pop, Soul und Rock in alter Schaltherhalle

Die alte Schaltherhalle am ehemaligen Hauptbahnhof rockt: Hier steigt regelmäßig die „Pop-Soul“-Session mit dem gefragten Saxophonisten Wolf Codera. Die Besetzung wechselt von Session zu Session: Auf die Bühne treten Spitzenmusiker, die sonst mit Stars wie Mariah Carey, Whitney Houston, James Brown oder Faith No More touren, und spielen in der Schaltherhalle nach Herzenslust drauf los.

Alte Schaltherhalle, Südpark, nächster Termin: 9. März, Termine auf www.alte-schaltherhalle.de

Was ihr wollt / Schauspiel

Die als Page verkleidete Viola verliebt sich in Herzog Orsino, der sie/ihn zu seiner angebeteten Gräfin Olivia schickt, die sich in ihn/sie verliebt. Malvolio wiederum glaubt, Olivia sei in ihn verliebt und er wirbt um sie. Der allzeit betrunkene Onkel der Gräfin, Sir Tobi, schickt Sir Bleichenwang ins Rennen um ihre Gunst. Als dann der verschollene Zwillingsbruder Violas auftaucht, ist die Verwirrung komplett.

Was ihr wollt, Komödie von William Shakespeare, Theater Solingen, Mi, 11. März, 19.30 Uhr, 11-22 Euro (Ermäßigung mit CULTUREcard), www.theater-solingen.de

SpinaTheater: Helden 9/10

Wer sind unsere Helden? Das SpinaTheater hat sich auf die Suche gemacht und dieses beeindruckende Stück erarbeitet – mit Tanz, Sprache, Musik und Video. Das Jugendtheater zeigt Helden 9 / 10 noch einmal im Solinger Theater. Deshalb: rechtzeitig Karten sichern. Mehr zum SpinaTheater: S. 49.

Theater Solingen, Mi, 18. März, 19.30 Uhr, 4,50 Jugendliche, 8 Euro Erwachsene, www.spinatheater.de, www.theater-solingen.de

Pool-Party im Schwimmbad

Verrückte Spiele, zuckende Lichter, Kunstnebel und viel Musik: Das klingt nach Disco, Riesenstimmung und Party total. Und das ist es auch, aber: In diesem Fall braucht man sich nicht aufzustylen. Badehose oder Bikini reichen aus. Denn die Party steigt nicht in einem Club, sondern im Hallenbad Vogelsang. Die aufwändige Technik verwandelt das Bad in eine Disco. Sponsoren: Stadt-Sparkasse Solingen, AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse, Stadtwerke Solingen (SWS).

Hallenbad Vogelsang, Focher Str. 85, 22. März, 15.00-18.00 Uhr, Karten ab 3. März im Hallenbad (1,80 Euro Jugendliche; 3,80 Euro Erwachsene)

Botschaft von neuen Sternen

Im Jahr 1608, also vor genau 400 Jahren, beobachtete Galileo Galilei als erster mit dem Fernrohr den Himmel. Seine Entdeckungen der Kraterlandschaften des Mondes, der Natur der Milchstraße, der Sternnebel und der Jupitermonde beschrieb er in der berühmten „Botschaft von neuen Sternen“. Was sah Galilei durch das Fernrohr? Welche Schlussfolgerungen zog er für das damalige

Weltbild? Wie und warum geriet er in Konflikt mit der katholischen Kirche?
Sternwarte Solingen, Sternstr. 5, Tel. (02 12) 23 24 25, Dienstag, 24. März, 20.00 Uhr, www.sternwarte-solingen.de

Weltmusik im Südpark: Tango aus Finnland

Tango aus den finnischen Wäldern: Die Akkordeonistin Johanna Johula gehört zur jungen Folk-Generation Finnlands. Mit verträumten Klangfantasien und einer versteckten Prise Humor fesselt sie ihr Publikum. Partner und Pianist Timo Alakotila zählt seit Jahrzehnten zum „Urgestein“ der finnischen Szene – ideenreich und augenzwinkernd begleitet er die Solistin.

Weltmusik im Südpark: Johanna Johula & Timo Alakotila, Forum Produktdesign, Bahnhofstr. 15, Sa, 28. März, 20.00 Uhr, 10 Euro, www.theater-solingen.de

„Dauerwelle, Backenbart – Hauptsache schön!“ / Ausstellung

Warum trugen Männer zu Kaiser Wilhelms Zeiten so komische Bärte? Warum war der weibliche Bubikopf in den 1920er Jahren eine Revolution? Und warum ist heutzutage die Ganzkörperrasur bei Männern wie bei Frauen Mode? In einer Sonderausstellung des Industriemuseums dreht sich alles um Frisur, Rasur und Schönheitsideale der letzten hundert Jahre. Spannendes Begleitprogramm: Typberatung mit Styling- und Frisuren-Tipps für 12- bis 16-jährige Mädchen mit Friseurmeisterin und Farbtyp-Beraterin Petra Statz.

„Dauerwelle, Backenbart – Hauptsache schön!“, LVR-Industriemuseum, Merscheider Str. 289-297, Sonderausstellung ab 2. April ein Jahr lang, Typberatung am 19. September, 14.00-16.00 Uhr (5 Euro), Anmeldung / Infos: Tel. (0 22 34) 9 92 15 55, info@kulturinfo-rheinland.de, www.industriemuseum.lvr.de/schauplaetzel/solingen

Die Grönholm-Methode / Schauspiel

Schon ein ganz normales Bewerbungsgespräch ist alles andere als angenehm. Wie viel größer ist die Anspannung, wenn es um einen Managerposten mit sechstelligem Jahresgehalt geht. Drei Männer und eine Frau haben sich zur Endrunde eines Auswahlverfahrens im Konferenzraum eines Unternehmens eingefunden. Jeder kommt für den attraktiven Chefposten in Frage. Jetzt geht es ums Ganze. Bitterböse Komödie.

Die Grönholm-Methode, Schauspiel von Jordi Galceran, Theater Solingen, So, 5. April, 19.00 Uhr, 11-22 Euro (Ermäßigung mit CULTUREcard), www.theater-solingen.de

Karfreitag: Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

Jeden Karfreitag treffen sich über 150 Jugendliche, um gemeinsam den Kreuzweg zu gehen. Gestartet wird an sechs Kirchen. An der Ziel-Kirche angekommen, halten die jungen Solinger eine Andacht. Mit gemütlichem Beisammensein. Organisiert vom Bund der katholischen Jugend in Remscheid und Solingen (BDKJ).

Karfreitag, 10. April, ab 16 Jahre, Orte und Uhrzeiten auf www.bdkj-wuppertal.de

Eine Chance für Nachwuchsbands!

Die Rock Agency von Carlo Capuano will mit einer Konzertreihe Nachwuchsbands unterstützen – ob Heavy Metal, Punk, Rock oder Gothic. Die Musiker bekommen die Möglichkeit, unter professionellen Bedingungen als Support bekannter Headliner aufzutreten. Im April geht's los in der Cobra, Headliner sind die Heavy-Metal-Bands „The Claymore“ und „Layment“, Titel: „Easter Meeting of the Snake – Heavy Metal Live“. Bands können sich für dieses Konzert bewerben.

Cobra, Start-Konzert: 11. April, Bewerbungen und Infos: Rock Agency, Brühler Str. 136, Tel. (02 12) 1 39 29 62, info@rock-agency.de, www.rock-agency.de

Weltmusik im Südpark: Fiddle-Spaß aus Finnland und Norwegen

Frigg ist ein finnisch-norwegisches Septett, das frische skandinavische Geigenmusik präsentiert – begleitet von Gitarre, Hardangergeige, Mandoline, Kontrabass und einer Unmenge an Energie. Die Musik ist eine heiße Mischung aus finnischen und nordnorwegischen Traditionen mit einem Schuss Bluegrass und Irish Folk.

Weltmusik im Südpark: Frigg, Forum Produktdesign, Bahnhofstr. 15, Sa, 18. April, 20.00 Uhr, 10 Euro, www.theater-solingen.de

Auf der Suche nach Außerirdischen

Gibt es außerhalb der Erde Lebensformen im Weltall? Wenn ja: Wie können wir mit intelligenten Lebewesen in Kontakt treten? Ein Vortrag geht darauf ein und stellt die Bedingungen vor, unter denen Leben im Weltall entstehen kann. Können wir mit Botschaften rechnen? Oder dürfen wir gar auf Besuch aus dem Weltall hoffen?

Sternwarte Solingen, Sternstr. 5, Tel. (02 12) 23 24 25, Di, 21. April, 20.00 Uhr, www.sternwarte-solingen.de

Sport und Freizeitmesse / Sport

Ready, steady, go! So lautet das Motto der sechsten Sport- und Freizeitmesse der Stadt Solingen. Wie jedes Jahr gibt's hier jede Menge Beratung und Artikel für alle, die nicht nur vor dem Fernseher hängen wollen. Also: Runter vom Sofa, hin zur Messe. *Theater Solingen, 25. + 26. April, 10.00-18.00 Uhr*

Wer wird der neue Jugendstadtrat?

Im großen Wahljahr 2009 dürfen junge Solinger und Solingerinnen wählen: Die Wahl des Jugendstadtrats steht vor der Tür. Also: Wer was in Solingen bewegen will, sollte sich als Kandidat oder Kandidatin aufstellen lassen. Gewählt wird in den Schulen. Das Gremium gibt es schon seit über zehn Jahren und hat in dieser Zeit viel bewegt. Durch den Einsatz der Jugendlichen sind das Rollhaus und das Jugendkulturfestival entstanden, wurden Partys für Unter-18-Jährige ins Leben gerufen, und Linien des Nachtexpresses bringen uns spät am Abend sicher nach Hause.

Wahlparty: Getaway, 26. April; Wahlen: 27. bis 30. April an weiterführenden Schulen, Infos: Jugendstadtrat, Burgstr. 101, Geschäftsführer: Jens Stuhldreier, Tel. (02 12) 2 90 27 60, www.jugendstadtrat.de

Don Giovanni / Musiktheater

Die Oper aller Opern bringt das Kulturbüro als Eigeninszenierung mit der Hochschule für Musik Köln, den Bergischen Symphonikern und dem Theaterchor Solingen auf die Bühne: Erzählt wird die Geschichte vom letzten Tag im Leben des „Bösewichts“ Don Juan mit Ironie und Tragik. Vor allem aber sind es lebendige Menschen, die hier auf der Bühne stehen – Menschen, die genauso in unseren Tagen leben könnten.

*Oper von Wolfgang Amadeus Mozart, Theater Solingen,
Mi, 29. April, 19.30 Uhr; Fr, 1. Mai, 19.00 Uhr, Sa, 2. Mai, 19.30 Uhr,
13-29 Euro (Ermäßigung mit CULTUREcard),
www.theater-solingen.de, www.bergischesymphoniker.de*

Ein Bericht für eine Akademie + Über die Schädlichkeit des Tabaks / Schauspiele

Auf der einen Seite ein Affe, der zum Menschen wird und die „Durchschnittsbildung eines Europäers“ erreicht. Auf der anderen Seite ein Mensch, der im ehelichen Joch jede Freiheit verloren hat und der auf dem Weg ist, zum Affen zu werden. Ein „groteskes Kammerspiel über die Leere des Lebens“: Hier das Tier als „besserer Mensch“ und dort der Mensch als folgsames Tier in sozialer Gefangenschaft.

*Ein Bericht für eine Akademie + Über die Schädlichkeit des Tabaks,
2 Einakter von Franz Kafka und Anton Tschchow, Theater Solingen,
Mi, 6. Mai, 19.30 Uhr, 13 Euro (Ermäßigung mit CULTUREcard),
www.theater-solingen.de*

Mandela – Das Musical / Musiktheater

Liebe und Zuversicht sind stärker als Hass und Gewalt. Das lehrt die bewegende Geschichte des ersten schwarzen Präsidenten Südafrikas. Seit Studententagen in den 1940er Jahren wehrt sich Nelson Mandela gegen die Apartheidpolitik der herrschenden weißen Minderheit. Zunächst friedlich und politisch, später radikal mit Gewalt und Terror. Dann wird er zu lebenslanger Haft verurteilt. Doch Mauern und Gitter können seiner Strahlkraft nichts anhaben. Mit einem Ensemble afrikanischer Trommler und Perkussionisten, Bass, Akkordeon, Keyboard, Saxophon und Gitarre.

*Mandela – Das Musical, Theater Solingen, Mi, 13. Mai, 19.30 Uhr,
13-29 Euro (Ermäßigung mit CULTUREcard), www.theater-solingen.de*

Die Sonne beobachten!

Hast du jemals die Sonne mit Flecken und Fackeln gesehen? Wenn nicht: Besuche am 16. Mai von 10 bis 14 Uhr Mitarbeiter der Sternwarte in der Innenstadt. Die stehen mit Spezialteleskopen bereit. Der Standort wird, sobald er feststeht, auf der Internetseite bekannt gegeben. Diese Aktion bieten viele Sternwarten in der Region gleichzeitig an. Denn: 2009 ist das Jahr der Astronomie. Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus.

*Solinger Innenstadt, Infos: Sternwarte Solingen, Tel. (02 12) 23 24 25,
Sa, 16. Mai, 10.00-14.00 Uhr, www.sternwarte-solingen.de*

Forscher drehen an unserer Zeit

Seit 40 Jahren geben Atomuhren den Takt unseres Lebens an. Die Erde dreht aber weiter ihre „unregelmäßigen“ Kreise. Jedes Jahr wird die Erddrehung ein wenig langsamer. Um diesen Unterschied festzustellen, vermisst man die Drehung der Erde regelmäßig mit Radioteleskopen. Damit Atomzeit und astronomische Zeit nicht aus dem Tritt kommen, wird in unregelmäßigen Abständen an der Uhr „gedreht“ und eine Schaltsekunde eingeführt.

Sternwarte Solingen, Sternstr. 5, Tel. (02 12) 23 24 25, Di, 19. Mai, 20.00 Uhr, www.sternwarte-solingen.de

Youth in Motion: Outdoor-Action im Bärenloch

Sport-Action gibt es im Bärenloch zu erleben – von Tanz, Tennis oder Kampfsport bis hin zu ungewöhnlichen Sportarten, von denen kaum jemand was gehört hat. Immer dabei: Das Fußball-Turnier „Cup ohne Grenzen“. Solinger Sportvereine und Jugendstadtrat haben das Outdoor-Event auf die Beine gestellt. Bei den Aktionen gilt eins: Mitmachen!

Bärenloch, 24. Mai, www.youth-in-motion.info, www.solingersport.de

Walder Theatertage

Theater, Tanz und Kabarett: Das gibt's alles bei den 12. Walder Theatertagen zu erleben. Das Besondere: Sowohl Künstler aus dem In- und Ausland als auch Amateure stehen hier auf der Bühne und begeistern, darunter sind viele Schüler und Schülerinnen. Ihre anspruchsvollen Stücke beeindrucken auf der Abschluss-Gala im Theater und Konzerthaus jedes Jahr aufs Neue Tausende von Besuchern. Im Rahmen der Theatertage findet der Regionale Theaterwettbewerb (11. bis 13. Mai) statt: Teilnehmen können alle freien Theatergruppen, Jugendeinrichtungen und Schulen. Auch das Kulturfest samt Musik, Theater und Feuer-Spektakel rund um die Walder Kirche zieht die Besucher in den Bann. 2009 dabei: Die Kabarettisten Jürgen Becker und Wilfried Schmickler. Sponsoren: Stadtwerke Solingen (SWS), Stadt-Sparkasse Solingen.

Walder Theatertage, Anfang Mai bis Ende Juni, an verschiedenen Orten, Infos auf www.walder-theatertage.de

Jazz-Workshop im Humboldtgynasium

Seit 21 Jahren findet der Jazz-Workshop unter musikalischer Leitung von Gerd Hoffmann statt. Auch in diesem Jahr. Im Humboldtgynasium werden wieder Profi-Musiker mit Amateuren vier Tage lang proben. Mitmachen darf jeder, es gibt keine Altersbeschränkung. Beim Abschlusskonzert präsentieren die Teilnehmer ihre Ergebnisse. Teilnahmegebühr: 150 Euro (ermäßigt: 120 Euro). Der Workshop ist eine Kooperation von Humboldtgynasium, Kulturbüro und der Arbeitsgemeinschaft Jazz Impuls.

Anmeldung bis 7. Mai beim Kulturbüro: Bärbel Boes, b.boes@solingen.de, Tel. (02 12) 2 90 24 07, Workshop: 21.-24. Mai (Do-So / Christi Himmel-fahrt), Abschlusskonzert: 24. Mai, 18.00 Uhr, Pädagogisches Zentrum, Humboldtgynasium, www.theater-solingen.de

Frühjahr & Sommer!

Schülerrockfestival

Schüler rocken. Jedes Jahr bringen junge Musiker das Publikum zum Toben. Rock, Punk, Metal oder Pop: Jeder Stil ist vertreten. Wer dabei sein will: schnell anmelden! Dieses Jahr findet das große Festival wieder im Getaway statt. *Getaway, Frühjahr/Sommer, www.schuelerrock.de*

Theater im Underground / Workshop

Solingen bekommt eine U-Bahn. Aber nur eine einzige Station wird angefahren – und zwar der Südpark. Im Rahmen des Jugendkulturfestivals werden Jugendliche hier am **4. und 5. September** Improvisationstheater-Szenen aufführen, das Thema: Underground. Dauer jeder Szene: etwa 15 Minuten. Alles dreht sich um Erlebnisse und Situationen in einer U-Bahn-Station. Interessierte Gruppen können sich melden. Wer keine Gruppe hat, ist im Workshop willkommen. Fantasie und Interesse stehen im Mittelpunkt, Vorkenntnisse sind nicht nötig. Kostenlos. Anmeldungen bis **1. Juni** an:

Anna Hill, FSJ Kultur, Kulturbüro Solingen, Tel. (02 12) 2 90 24 06, a.hill@solingen.de, www.theater-solingen.de

Der Liebestrank / Musiktheater

Adina wird umworben – vom schüchternen Nemorino und dem selbstsicheren Sergeanten Belcore. Nemorino besorgt sich ein Wundermittel, das angeblich bei der Angeboteten die Liebe weckt. Überzeugt von der Wirkung zeigt er Adina nach dem Genuss des Mittels die kalte Schulter. Sie ist erobert und verkündet, den Sergeanten zu heiraten. Mit einer weiteren Flasche des Liebestranks will er sich die Zuneigung seiner Adina sichern, doch ihm fehlt das Geld. Chaos vorprogrammiert. In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.

Der Liebestrank, Komische Oper v. Gaetano Donizetti, Theater Solingen, Sa + So, 5. + 6. Juni, 19.30 Uhr, 13-29 Euro (Ermäßigung mit CULTUREcard), www.theater-solingen.de

On Fire: Gott begegnen, Feuer fangen!

„On Fire“ heißt der Jugendgottesdienst, der immer wieder Hunderte von jungen Besuchern ins Getaway zieht. „Gott begegnen, Feuer fangen!“ lautet der Untertitel. „On Fire“ will für diese Begegnung Raum schaffen. Im Programm bleibt Platz für Spontanes: Die Besucher berichten von Erfahrungen, die sie mit Gott und ihrem Glauben gemacht haben. Schwächen und Glaubens- sowie Lebenskrisen werden nicht ausgeklammert oder „weggeglaubt“, sondern offen benannt. Die Jugendarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde Rupelrath hat diesen Gottesdienst vor zehn Jahren gegründet. Nachdem die Kirche wegen der wachsenden Besucherzahlen zu klein wurde, zog man 2005 ins Getaway um.

Getaway, Kottendorfer Str. 21, 7. Juni und 8. November, Einlass 18.30 Uhr, Infos: Ev. Kirchengem. Rupelrath, Tel. (0212) 6 10 92, www.onfire-solingen.de

Philharmonisches Konzert

Symphonische Klänge treffen auf jazzige Melodien und atemberaubende Rhythmen aus Osteuropa. Mit ihrer Lust am Musizieren und ihrer Mischung aus Klezmer, Jazz und symphonischer Musik lassen Kolsimcha (früher „The World Quintet“) den musikalischen Funken aufs Publikum überspringen.

10. Philharmonisches Konzert, Theater Solingen, Di, 9. Juni, 20.00 Uhr; Einführungsvortrag 19.15 Uhr; 15-23 Euro (Ermäßigung mit CULTUREcard), www.theater-solingen.de, www.bergischesymphoniker.de

„Ich knall euch ab!“ / Theater

Wie kann es zu einem Amoklauf kommen? Und: Können Amokläufe verhindert werden? Nach Antworten sucht das Theaterstück „Ich knall euch ab!“. Die junge Theatergruppe ist aus dem Projekt „Trying Babylon“ entstanden und hat unter Leitung von Marita Gatawetzki und Volker Eigemann dieses neue Stück erarbeitet. Vorlage: Der Roman des Schriftstellers Morton Rhue, bekannt als Autor von „Die Welle“.

Cobra, Merscheider Str. 77-79, Tel. (02 12) 33 12 22, Termin unter: www.cobra-solingen.de

Fisch zu viert / Schwarze Krimi-Komödie

Eigentlich hat er nicht viel zu lachen, der Diener in „Fisch zu viert“: Drei Schwestern wollen seit 30 Jahren rund um die Uhr bedient werden. Und manchmal auch mehr. Diese Intensivbetreuung zehrt an Nerven und Kräften – Diener Rudolf will endlich Lohn für seine Dienste. Zwar berücksichtigt jede der Schwestern den treu ergebenen Diener in ihren Testamenten, doch der fordert vorzeitige Auszahlung. Mit unangenehmen Folgen.

Fisch zu viert, Komödie von W. Kohlhaase/R. Zimmer, Theater Solingen, Mi, 10. Juni, 19.30 Uhr, 11-22 Euro (Ermäßigung mit CULTUREcard), www.theater-solingen.de

Festival unter freiem Himmel: Offene Zeltstadt

Komm, wann du willst, und bleibe, so lange es dir gefällt: In die offene Zeltstadt strömen jeden Sommer Jugendliche ab 14 Jahren. Das Gelände des ehemaligen Freibads Aufderhöhe verwandelt sich in ein großes Zeltlager mit Konzerten, Sportangeboten, spannenden Workshops und netten Leuten. Das macht so viel Laune, dass der ein oder andere die ganze Woche bleibt. Um Verpflegung und Programm kümmert sich der Veranstalter, der Bund der deutschen katholischen Jugend (BDKJ) für Remscheid und Solingen. Übernachtet wird im eigenen oder gestellten Zelt. Isomatte, Schlafsack und Essgeschirr selbst mitbringen.

Offene Zeltstadt im ehemaligen Freibad Aufderhöhe, *letztes Wochenende der Sommerferien*, Informationen im Ferien(s)pass-Büro, Konrad-Adenauer-Str. 16, Tel. (02 12) 22 38 70, www.zeltstadt.de

Bergische Kunstausstellung

Für junge Künstler ist die Bergische Kunstausstellung im Museum Baden das Highlight der Klingensteinadt. Professionelle Künstler aus der Region stellen hier während der Sommermonate aus. Im Mittelpunkt stehen die Werke von Trägern des Bergischen Kunstpreises, der seit 1946 vergeben wird. Die Entscheidung der Jury fällt schwer: Unter Hunderten von Bewerbungen muss sie nicht nur den Preisträger ermitteln, sondern legt auch fest, welche 15 bis 20 Künstler an der Ausstellung teilnehmen dürfen.

Bergische Kunstausstellung, Ende Juni bis 31. August, Museum Baden, Wuppertaler Str. 160, Tel. (02 12) 25 81 40, www.museum-baden.de

Eine „Fiddle School“ für Solingen!

Solingen bekommt eine Fiddle School! Eröffnet wird sie von keinem Geringeren als Harald Haugaard, Dänemarks berühmtem Geigenvirtuosen. Knapp eine Woche lang werden die jungen Teilnehmer an dem intensiven Unterricht in dänischer, nordischer, schottischer und amerikanischer Fiddle-Musik teilnehmen. Profi-Geigerinnen und Harald Haugaard selbst werden fünf Klassen anbieten. Für Anfänger, Profis und Amateure. Außerdem: Tanzen, Singen, Vorträge, Weinprobe, Sport und Ausflüge für die ganze Familie.

Harald Haugaard's International Fiddle School, Workshop: Jugendherberge Gräfrath, 27. Juli bis 2. August, Abschlusskonzert: Sa, 1. August, Forum Produktedesign, Südpark, 5 Euro; Anmeldung: Tel. (02 12) 6 65 44, www.kleine-feine-konzerte.de, www.haugaardsfiddleschool.com

Get God: Musik für alle!

Ob Ska oder Rock: Bei „Get God“ sind alle Musikstile willkommen. Eins verbindet die christlichen Bands, die bei diesem Event auftreten: Ihr Glaube. Das erfolgreiche Konzert organisiert das Jugendreferat der evangelischen Kirche Solingen bereits seit neun Jahren und ist offen für alle. Zum ersten Mal wird Get God auf dem Jugendkulturfestival zu erleben sein.

Get God, Jugendkulturfestival, Ort + Termin auf www.jugendkulturfestival.de

Jugendkulturfestival

Das Jugendkulturfestival kommt: So riesig wie nie zuvor. Bands werden auf einer der Bühnen an verschiedenen Locations spielen. Natürlich werden Newcomer auch aus dem Bergischen die Klingensteinadt rocken – ob Elektro, Hip-Hop oder Rock. Eine Woche lang zeigen junge Theater- und Musikgruppen ihr Können. Vom 31. August bis 3. September sind Veranstaltungen im gesamten Stadtgebiet geplant. Das große Abschlussevent mit angesagten Bands wird auf drei Bühnen begeistern, die den Birkenweiherpark und Südpark zum Beben bringen! Natürlich gibt's auch wieder Workshops und Aktionen. „Underground“ heißt ein spannendes Projekt für Improvisationstheater (S. 31). Ort der Aufführung: Eine U-Bahn-Station. Wo die wohl sein wird?

Jugendkulturfestival, 31. August bis 5. September, Abschlussevent: 5. September, www.jugendkulturfestival.de

Tipps für die Ferien!

Ferien(s)pass muss sein!

Ausflüge, Workshops, Exkursionen, Sport und jede Menge Spaß: Das macht der Ferien(s)pass jedes Jahr in den Sommerferien möglich. Das Programm ist enorm, für alle Jugendlichen ist etwas dabei. Rechtzeitig informieren und anmelden. Den (S)pass organisiert der Bund der katholischen Jugend (BDKJ) Remscheid und Solingen.

*Ferien(s)pass-Büro, Konrad-Adenauer-Str. 16, Tel. (02 12) 22 38 70,
info@ferienspass.net, www.ferienspass.net*

Englisch lernen: Klippenspringen statt Klassenraum!

Ungewöhnliche Sprachreisen für 11- bis 19-Jährige bietet der Verein „Interaktiv Reisen e.V.“ an: Ab geht's in die südenglische Küstenstadt Torquay, wo gelernt wird – und zwar nicht im Klassenraum, sondern mit Action. Klippenspringen, Square-Dance, Höhlenexpeditionen und Rugby-Workshop stehen auf dem Programm, mit dem auf lebendige Weise die Fremdsprache vermittelt wird. In Oster-, Sommer- und Herbstferien.

*Programm: Interaktiv Reisen e.V., Tel. (0 21 03) 36 18 36,
info@interaktiv-ev.de, www.interaktiv-ev.de*

Ferienfreizeiten!

Von „Lego“-Freizeit für Kinder in den Osterferien bis zur Jugendfreizeit nach Korfu im Sommer: Die Liste der evangelischen Reiseangebote ist lang. Jetzt gibt's den neuen Katalog „Freizeiten 2009“ mit mehr als 25 Reiseangeboten. Die Reise geht sowohl in deutsche Städte als auch ins Ausland. Die Broschüre ist unter anderem in evangelischen Jugendhäusern, Kirchen, Gemeindezentren und Gemeindeämtern erhältlich. Download im Internet.

*Kontakt: Jugendreferentin Margit Rolla, Haus der Evangelischen Kirche,
Kasernenstr. 21-23, Tel. (02 12) 2 87 49, rolla@evangelische-kirche-solingen.de,
www.ekir.de/solingen*

Ferienangebote der „Offenen Türen“!

In den Ferien kommt keine Langeweile auf – dank der vielen Angebote der „Offenen Türen“. Einfach mal nachfragen, was 2009 ansteht. Die „Offenen Türen“ auf einen Blick: Haus der Jugend Dorper Straße (Mitte), Fuhrgemeinschaft e.V., Evangelisches Jugendzentrum Fuhr (Wald), Jugendzentrum Gräfrath, die Hasseldelle, der CVJM (Mitte), das Jugendzentrum der AWO (Höhscheid), Kinder- und Jugendtreff Aufderhöhe, Evangelischer Kinder- und Jugendtreff Poststraße, die Interju (Ohligs). Infos + Kontakte ab S. 18.

Herbst & Winter!

September >

Miss-Zöpfchen-Lauf: Licht für die Korkenziehertrasse!

Wer nachts auf der Korkenziehertrasse unterwegs ist, sieht die Hand vor Augen nicht. Damit das nicht so bleibt, findet in diesem Jahr wieder der Miss-Zöpfchen-Lauf statt. Geschwitzt wird auf dem beliebten Rad- und Wanderweg. Hier zählt nicht die Leistung, mitmachen kann jeder. Stattdessen erhält jeder Teilnehmer eine „Lichtaktie“. Sponsoren finanzieren so die Beleuchtung der Trasse. Mit viel Programm im Südpark. Der Lauf wurde von Kim Armbrüster (Miss Zöpfchen 2006) und ihrer Familie ins Leben gerufen.

3. Miss-Zöpfchen-Lauf, Start: Südpark, hinter Eishalle, 6. September,
Infos: Solinger Sportbund, Am Neumarkt 27, Tel. (02 12) 20 22 29,
www.solingersport.de

Lost in Lyrics / Poetry-Slam für Jugendliche

Wham! Bam! Poetry-Slam! Im Herbst werden wieder junge Slam-Poeten auf der Bühne der Getaway-Kneipe stehen und dem Publikum selbst verfasste Texte entgegen schleudern. Die Zuschauer entscheiden, wer ins Finale kommt. Der Poetry-Slam „Lost in Lyrics“ richtet sich an jungen Menschen zwischen 14 und 21 Jahren, die Spaß am Schreiben haben und ihre Texte vorstellen wollen. Die Vortragsweise zählt – ob sie nun Spannung erzeugt, zum Lachen bringt oder nachdenklich stimmt. Der Slam wird zum dritten Mal von der Jugendförderung, der Tageblatt-Jugendredaktion Karl. und dem vorbeugenden Jugendschutz organisiert.

Lost in Lyrics, Getaway, Termin im Herbst,

Anmeldung: lilian.muscutt@solinger-tageblatt.de, Tel. (02 12) 29 91 37,
karl.solinger-tageblatt.de

Planspiel Börse für Schüler und Studenten

Mit dem „Planspiel Börse“ bietet die Stadt-Sparkasse Solingen den Schülern ein spannendes Wertpapier-Training an. Hier gilt das Motto: „learning by doing“. Zunächst erhalten die Teilnehmer Einblick in das Geschehen einer Wertpapierbörse, danach geht's los mit dem Planspiel. Anmeldung: René Tzschabran (Stadt-Sparkasse), Tel. (02 12) 2 86 30 44, rene.tzschabran@sparkasse-solingen.de.

Stadt-Sparkasse Solingen, 5. Oktober bis 15. Dezember,
www.sparkasse-solingen.de

Oktober >

Chorfestival!

Ein großes Festival der Chöre gibt's vom 12. bis 17. Oktober in Solingen zu erleben. Über eine Woche lang werden Chöre aus fernen Ländern in der Klingenstadt zu Gast sein und mit Solinger Chören auf der Bühne stehen. Mit dabei sind etwa ein Jugendchor aus Paraguay sowie Chöre aus Australien, Ungarn, Kasachstan und den USA. Auf besondere Locations wird Wert gelegt: Gesungen wird etwa in der alten Schalterhalle im ehemaligen Hauptbahnhof oder im Rittersaal auf Schloss Burg. Alle Orte und Termine auf der Homepage. Das Festival hat die Solinger „Zentralstelle für deutschsprachigen Chorgesang in der Welt“ organisiert.

*Chorfestival, 12. bis 17. Oktober, verschiedene Orte,
www.musikschule-solingen.de/zentralstelle*

Das Tanzfest kommt!

Das ganze Jahr über fiebern Solinger Tänzer und Tänzerinnen, ob jung oder alt, diesem Termin entgegen: Denn beim Tanzfest haben Amateure die Chance, unter professionellen Bedingungen auf der Bühne ihr Können zu zeigen – ob Ballett, Jazz-Dance, Hip-Hop, Breakdance, Folklore oder Flamenco, ob Tanzschule, Sportverein oder Schul-AG. Das spornt an. Und so können sich Teilnehmer- und Besucherzahlen sehen lassen: Rund 1800 Tänzer und Tänzerinnen machen mit, etwa 8000 Zuschauer strömen an diesen beiden Tagen ins Theater. Das Tanzfest ist die Veranstaltung mit den meisten Besuchern.

*22. Solinger Tanzfest, Theater Solingen, Sa + So, 7. + 8. November,
13.00-22.00 Uhr, Infos bei Bärbel Boes (Kulturbüro), b.boes@solingen.de,
Tel. (02 12) 2 90 24 07, www.solinger-tanzfest.de*

Rocking Hood! / Benefizfestival

In der Cobra wird jedes Jahr für einen guten Zweck gerockt: Rocking Hood heißt das Benefizkonzert, bei dem immer wieder neue Künstler und Musiker auf der Bühne stehen. Erlöse und Spenden gehen an die „Anlaufstelle zur Unterstützung sexuell misshandelter Kinder und Jugendlicher“ vom Verein „Frauen helfen Frauen“ in Solingen. Betroffene finden hier Hilfe.

Rocking Hood, Cobra, Termin 2009 auf www.rockinghood.de

Gute Seiten, schlechte Seiten / Theater

Silvio und Billa wollen einen Film über ihre Hobbys für die Schule drehen. Billa möchte Filmemacherin werden, Silvio interessiert sich für Modellbau und hat die Welt der Chats für sich entdeckt. Hier knüpft er Kontakte. Silvio macht aber die bittere Erfahrung, dass er zu viele persönliche Informationen an Chatfreunde weitergegeben hat. Ein Partner will ihn treffen: in der „echten“ Welt. Freundin Billa folgt unbemerkt ihrem Klassenkameraden. Doch sie ahnt nicht, in welche Gefahr sie sich begibt.

*Click it: Gute Seiten, schlechte Seiten, Theater Solingen,
24. bis 26. November, 3 Euro, Uhrzeit auf www.theater-solingen.de*

Santa-Contest: Im Rollhaus um die Wette rollen

Jedes Jahr zur Weihnachtszeit heizen BMX-Fahrer und Skater im Rollhaus um die Wette – und zwar auf dem großen Santa-Contest im Rollhaus. Der Wettbewerb zieht Teilnehmer aus der ganzen Region an. Nicht zuletzt wegen der hochwertigen Preise – vom Skateboard-Brett über Markenklamotten bis hin zu BMX-Material. Erfolgreich ist auch der Kinder-Contest für junge SkateboardfahrerInnen. Der Sponsor, die Stadt-Sparkasse Solingen, macht das Angebot möglich.
*Santa-Contest, Rollhaus, Konrad-Adenauer-Str. 8-10,
 Termin 2009 auf www.rollhaus.de, www.sparkasse-solingen.de*

Jugendchristmette auf Schloss Burg

Wo könnte die weihnachtliche Stimmung schöner sein als auf Schloss Burg? Hier kommen jedes Jahr rund 200 Menschen zusammen, um gemeinsam die Christmette zu feiern. Im Anschluss wird Glühwein getrunken und das gemütliche Beisammensein genossen. Organisiert vom Bund der katholischen Jugend in Remscheid und Solingen (BDKJ).
*Jugendchristmette, Schloss Burg (Kapelle),
 24. Dezember, 0.00 Uhr, ab 16 Jahre, www.bdkj-wuppertal.de*

Vormerken für 2010!

**Ride the Stairway:
 Bikes und Snowboarder rocken die Klostertreppe**

Die Klostertreppe in Gräfrath wird jedes Jahr zum Schauplatz eines ganz besonderen Spektakels: Mit atemberaubenden Stunts ziehen die besten Mountainbiker Deutschlands und Snowboard-Größen aus ganz Europa Tausende von Zuschauern in ihren Bann. Die Besucher beobachten, wie die Sportler eine steile, mit Kunstschnee bedeckte Piste hinunter heizen, die über die historische Klostertreppe führt. Nach dem Sport wird gemeinsam gefeiert. Veranstalter ist das Kaffeehaus, die Macher vom Mountainbike Rider Magazin organisieren das Event.
*Ride the Stairway, Marktplatz/Klostertreppe Gräfrath,
 nächster Termin auf www.kaffeehaus-solingen.de*

Youngst'r: Zeigt euer Talent!

Tanz- und Gesangstalente aufgepasst: In Solingen findet bald zum dritten Mal der Youngst'r-Contest statt. 2010 wird das Casting für den Talent-Wettbewerb starten, bei dem eine professionelle Jury die Teilnehmer auswählt. In der zweiten Runde wird entschieden, wer ins große Finale kommt, das im Theater Solingen steigt. Peter Enke, Produzent und Gründer von PEM Musik-Management, fördert die jungen Tänzer und Sänger: Sie erhalten die Chance, bei großen Events auf der Bühne zu stehen.
*Youngst'r Contest, nächstes Casting: voraussichtlich 2010,
 Termin auf www.youngst-r.de*

A

AIDS-Hilfe Solingen, Regenbogen e.V., Weyerstr. 286, Tel. (02 12) 2 33 39 22, www.aidshilfe-solingen.de
Akademie für Kampf- und Bewegungskunst, Friedrich-Ebert-Str. 145, Tel. (02 12) 3 80 94 94, www.wt-solingen.de
Alex, Clemens-Galerien, Mühlenplatz 1, Tel. (02 12) 2 21 15 70
Alte Schalterhalle, Südpark, Tel. (02 12) 2 24 70 71, www.alte-schalterhalle.de
Anlaufstelle zur Unterstützung sexualmisshandelter Kinder und Jugendlicher, Brühler Str. 59, Tel. (02 12) 58 61 18, www.anlaufstelle-solingen.de
Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), Regionalverband Wupper, Kleiner Werth 17, Tel. (02 02) 26 29 20, www.asb-solingen.de
Arbeiterwohlfahrt (AWO), Kinder- und Jugendzentrum, Matthias Hackbarth Georg-Herwegh-Str. 25, Tel. (02 12) 80 99 29, www.awo-solingen.de
Arbeitskreis der Offenen Türen (OT), Margit Rolla (Evangelisches Jugendreferat), Kasernenstr. 23, Tel. (02 12) 2 87 49, rolla@evangelische-kirche-solingen.de

B

Ballett, s. Tanzschulen 5.51
Beat Circus Party, www.beat-circus.com
Bergischer Geschichtsverein, www.bgv-solingen.de
Bergische Symphoniker, Konrad-Adenauer-Str. 72-74, Tel. (02 12) 2 80 15 83, www.bergischesymphoniker.de
Bergische Volkshochschule, Standort Solingen: Mummstr. 10, www.bergische-vhs.de
Berufsinformationszentrum BIZ, Agentur für Arbeit, Kamper Str. 35, Tel. (02 12) 2 35 52 90, www.arbeitsagentur.de
Birkenweiher, Birkerstr. 37-39, Tel. (02 12) 20 26 17, www.birkenweiher.de
Brandy's, Potsdamer Str. 7, Tel. (02 12) 5 99 73 90, www.brandys-solingen.de
Bühnenspiele Höhscheid, Tel. (0 21 74) 31 59
Bund der katholischen Jugend (BDJK) in der Region Remscheid und Solingen, Ferien(s)pass-Büro, Konrad-Adenauer-Str. 16, Tel. (02 12) 22 38 70

C

Café Cramers + Co., Fronhof 9, Tel. (02 12) 2 31 22 22, www.cramers-kaffee.de
Café Sol, Bergstr. 30, Tel. (02 12) 6 45 17 20, www.cafesol-solingen.de

Caritasverband Solingen, Schwangerenberatung Esperanza, Neuenhoferstr. 127, Tel. (02 12) 22 11 68 0
Christians Lunch, Konrad-Adenauer-Str. 78, Tel. (02 12) 5 99 72 20,
Christians Restaurant & Bar, Konrad-Adenauer-Str. 72-74, Tel. (02 12) 28 01 74, www.restaurant-christians.de
Cinemaxx, Mühlenplatz 1, Tel. (02 12) 3 83 26 37, www.cinemaxx-solingen.de
Clearingstelle Solingen, Katholische Jugendwerke Bergisch Land e.V., Kölner Str. 67, Tel. (02 12) 3 83 47 24, www.clearingstelle-solingen.de
Cobra, Merscheider Str. 77-79, Tel. (02 12) 33 12 22, www.cobra-solingen.de
ChorAkademie Bergisch-Land e.V., Flurstr. 31, Tel. (02 12) 23 56 69 60, www.chorakademiebergischland.de
Das Coppelstift, Psychologische Beratungsstelle, Wupperstr. 80, Tel. (02 12) 2 90 27 71, schulpyschologischer Dienst, Tel. (02 12) 2 90 24 88
Cow Club, Stammtisch: Cobra-Kantine, Merscheider Str. 77 - 79, andre@cowclub.de, www.cowclub.de
CVJM, Birkenweiher 42, Tel. (02 12) 20 21 00, www.cvjm-solingen.de

D

Da Capo, Tel. (02 12) 2 44 15 14, Burgstr. 11, www.dacapomusik-solingen.de
Dackeltreff, www.myspace.com/dackeltreff
Diakonisches Werk, Evangelische Beratungsstelle, Kasernenstr. 21-23, Tel. (02 12) 28 70, www.diakonie-solingen.de

E

Eislaufanlage Ittertal, Mittelitter 10, Tel. (02 12) 23 03 90, www.ittertal.de
Eissporthalle, Brühler Str. 20, Tel. (02 12) 5 99 67 00, www.eissporthalle-solingen.de
Ensemble Profan, Tel. (02 12) 1 61 10, www.ensembleprofan.de
Esperanza, s. Caritasverband
Evangelisches Jugendzentrum Fuhr, Fuhrstr. 1, Tel. (02 12) 31 34 36, www.die-fuhr.de
Evangelischer Kinder- und Jugendtreff Poststraße, Poststr. 27, Tel. (02 12) 2 30 98 01

F

Fasil Restaurant, Am Neumarkt 13, Tel. (02 12) 2 33 79 07, www.fasil-solingen.de

Ferien(s)pass-Büro, Konrad-Adenauer-Str. 16, Tel. (02 12) 22 38 70, info@ferienspass.net, www.ferienspass.net
Flash Dance Party, www.myspace.com/flashdanceclub
Forum Produktdesign, Bahnhofstr. 15, www.forum-produktdesign.de
Frauen helfen Frauen e.V., Brähler Str. 59, Tel. (02 12) 5 54 70, www.fhfsg.de
Frauenhaus, Notrufnummer Tel. (02 12) 5 45 00, www.frauenhaus-solingen.de
Fuhrgemeinschaft e.V., Fuhrstr. 15, Tel. (02 12) 31 45 41

G

GABE gGmbH, Ober der Mühle 30, Tel. (02 12) 59 90 10, www.jugendberufshilfe-solingen.de
Gesellschaft für berufliche Bildung (gbb), Goerdelerstr. 47, Tel. (02 12) 2 22 94 23, www.gbb-solingen.de
Getaway, Kottendorfer Str. 21, Tel. (02 12) 7 15 45, www.getaway-online.de
Gründer- und Technologiezentrum, Grünwalder Str. 29 - 31, Tel. (02 12) 2 49 40, www.gut-sg.de
Güterhallen e.V., Alexander-Coppel-Str. 42, Carla Froitzheim, Tel. (02 12) 2 33 75 58, www.gueterhallen.com

H

Hallenbad Vogelsang, Focher Str. 85, Tel. (02 12) 5 20 70
Haus der Begegnung e.V., Van-Meenen-Str.1, Tel. (0212) 20 94 09
Haus der Jugend, Dorper Str. 10-16, Tel. (02 12) 2 90 24 93, www.solingen.de/hdj
De Hangkeschmedden, Ute Schulz, Tel. (02 12) 5 73 34, www.dehangkeschmedden.de
Heidebad Solingen, Ohliger Heide, Tel. (02 12) 7 63 12
Hilfen für Migranten und Migrantinnen, Integrationsbeauftragte Anne Wehkamp, Rathaus, Rathausplatz 1, Zimmer 1.057, Tel. (02 12) 2 90 22 25

I

Impuls – Verein für Jugend- und Bewährungshilfe, info@impuls-solingen.de, www.impuls-solingen.de
LVR-Industriemuseum, Merscheider Str. 289-297, Tel. (02 12) 23 24 10, www.industriemuseum.lvr.de/schauplaetze/solingen
Internationaler Bund (IB),

Bildungszentrum, Bebelallee 9, Tel. (02 12) 32 00 12 / 13, www.internationaler-bund.de
Interju, Internationale Jugendbegegnungsstätte, Nippesstr. 2, Tel. (02 12) 7 75 63, www.interju.de
Internationale Vereine und Organisationen, www.zuwanderer.solingen.de
Internet-Café, Eiland 16, Tel. (02 12) 2 24 32 63, www.bergische-vhs.de
Ittertal, Sport- und Kulturzentrum Ittertal gGmbH, Mittelitter 10, Tel. (02 12) 23 03 90, www.ittertal.de

J

Jugendbibliothek, Stadtbibliothek, Mummstr. 10, Tel. (02 12) 2 90 32 10, www.blog.jubiso.de
Jugendfeuerwehr, Tel. (02 12) 2 20 21 52, freiwillige.feuerwehr@solingen.de, www.feuerwehr-solingen.de
Jugendförderung, Jürgen Bürger, Burgstr. 101, Tel. (02 12) 2 90 27 59
Jugendgerichtshilfe, Peter Morschhäuser, Rathausplatz 1, Tel. (02 12) 2 90 22 42, www.jugendgerichtshilfe-solingen.de
Jugendheim Dingshaus, Sandstr. 30, Tel. (02 12) 1 43 14, www.jugenddingshaus.jimdo.com
Jugendherberge Solingen-Burg, An der Jugendherberge 11, Tel. (02 12) 4 10 25, solingen-burg@jugendherberge.de, www.solingen-burg.jugendherberge.de
Jugendherberge Solingen-Gräfrath, Flockertsholzer Weg 10, Tel. (02 12) 59 11 98, solingen-graefrath@jugendherberge.de, www.solingen-graefrath.jugendherberge.de
Jugendhilfewerkstatt e.V., Brucknerstr. 123, Tel. (02 12) 31 03 58
Jugendmobil, Stefan Ermertz, Burgstr. 101, Tel. (02 12) 2902756, www.jmob.de
Jugendreferat der evangelischen Kirche, Kasernenstr. 21-23, Jugendreferentin Margit Rolla, Tel. (02 12) 2 87 49, rolla@evangelische-kirche-solingen.de
Jugendrotkreuz, Burgstr. 105, Tel. (02 12) 28 03 38, www.kv.solingen.drk.de
Jugendstadtrat, Burgstr. 101, Tel. 2 90 27 60, www.jugendstadtrat.de
Jugend- und Drogenberatung e.V., Kasinostr. 45, Tel. (02 12) 20 44 54, www.judro-solingen.de
Jugendzentrum Gräfrath (Fritz Gräbe), Schulstr. 2, Tel. (02 12) 59 33 00, www.juze-solingen.de

K

Kaffeehaus, Gräfrather Markt 7, Tel. (02 12) 59 33 22, www.kaffeehaus-solingen.de

Kammer-Orchester Haus der Jugend,
Dorper Str. 10-16, Johanna Watzke,
Tel. (02 02) 76 08 06, www.solingen.delhdj
Karl., Jugendredaktion Solinger Tageblatt,
Mummstr. 9, Tel. (02 12) 2 9 91 37,
www.karl.solinger-tageblatt.de
Kinder- und Jugendgesundheit,
(Staddienst Gesundheit),
Tel. (02 12) 2 90 52 96,
www.gesundheit.solingen.de
Kinderschutzbund, Amtstor 4,
Tel. (02 12) 1 83 93,
www.kinderschutzbund-solingen.de
Kinder- und Jugendtreff Aufderhöhe,
Friedenstr. 132 a, Tel. (02 12) 6 01 90,
www.kinderundjugendtreff.de
Kittball Records / Tube & Berger,
www.myspace.com/tubeandberger
Klingenhalle (Sportbad), Weyersberg,
Tel. (02 12) 2 90 25 06
Klingmuseum, Klosterhof 4,
Tel. (02 12) 2 58 36 0,
www.klingmuseum.de
Em Kotten, Am Neumarkt 9,
Tel. (02 12) 1 55 82, www.em-kotten.de
Kreissängervereinigung, Tel. (02 12)
1 40 57, www.cvnrv.delksv-solingen
Kulturbüro Solingen,
Rathausplatz 1, Zimmer 0.004,
Tel. (02 12) 2 90 24 04,
www.theater-solingen.de

Laurel & Hardy Museum, Walder Kotten,
Locher Str. 17, Tel. (02 12) 81 61 09,
www.laurel-hardy-museum.de
Libelle, Wuppertaler Str. 187,
Tel. (02 12) 59 00 47, www.libelle-club.de

Mädchen-Treff, Internationaler Bund,
Friedrichstr. 46, Tel. (02 12) 1 53 53,
www.internationaler-bund.de
Malteser Hilfsdienst e.V., Friedrichstr. 1-3,
Tel. (02 12) 20 63 90,
www.malteserjugend.de
Menschen mit Behinderungen,
Organisationen, Anlaufstellen auf
www.behindertenbeirat.solingen.de
Minigolfplatz Glüder, Glüder 2
Minigolfplatz Müngsten, Brückenpark
Minigolfplatz Scheider Mühle, Scheider
Mühlenweg 2, Tel. (02 12) 31 93 00
Minigolfplatz Wipperau, Wipperau 3,
www.miniaturgolf-wipperau.de
Minimolix Party,
www.myspace.com/minimolix
Städtische Musikschule Solingen,
Flurstr. 18, Tel. (02 12) 2 90 27 42 / 43,
www.musikschule-solingen.de

Museum Baden, Wuppertaler Str. 160,
Tel. (02 12) 25 81 40,
www.museum-baden.de
Mutter-Kind-Café, Goerdelerstr. 72,
Tel. (02 12) 2 21 54 17
Mutter-Kind-Haus BASE, Unter St.
Clemens 24, Tel. (02 12) 2 31 28 11,
www.verein-difa.de

N

Naturfreundehaus Holzerbachtal,
Eipaßstr. 25b, Tel. (02 12) 31 37 91,
www.naturfreunde-nrw.de
Naturfreundehaus Theegarten,
Zedernweg 26a, Tel. (02 12) 1 77 65,
www.naturfreunde-nrw.de
Naturfreundehaus Pfaffenberg,
Pfaffenberg 65, Tel. (02 12) 4 48 70,
www.naturfreundehaus-pfaffenberg.de
Naturschutzverbände,
www.solingen-natur.de
Nachtexpress, www.sobus.net
Notschlafstelle „die 10“,
Hermannstr. 10, Tel. (02 12) 59 44 59 44,
www.solingen.deljugend/die10

O

Ola Mexico, Mühlenplatz 1
(Clemens-Galerien), Tel. (02 12) 3 83 69 93
Orchesterverein, Michael Forster,
Tel. (02 12) 5 37 09,
www.orchesterverein-solingen.de

P

Papiertheater Solingen, Schlossplatz 16
(bei Schloss Burg), Tel. (02 12) 2 44 15 11,
www.burgtheater.org
Paritätische Familienhilfe, Friedrich-Ebert-
Str. 81-83, Tel. (02 12) 59 48 70
Plagiarius Museum, Südpark,
www.plagiarius.com/museum
Polizei / Kommissariat Vorbeugung,
Opferschutz: (02 02) 2 84 18 17; Gewalt ge-
gen Frauen / Kinder, Tel. (02 02) 2 84 18 18
Pro Familia, Wilhelmstr. 29,
Tel. (02 12) 7 61 01, www.profamilia.de
Psychosozialer Trägerverein Solingen e.V.,
Eichenstr. 105-109, Tel. (02 12) 24 82 10,
www.ptv-solingen.de

Q/R

RAA, Regionale Arbeitsstelle für För-
derung von Kindern und Jugendlichen
aus Zuwandererfamilien, Rathaus,
Rathausplatz 1, Tel. (02 12) 2 90 25 51,
www.raa.solingen.de

Rampenlicht e.V., Theater, Tel. (02 12) 33 16 67, www.rampenlicht-solingen.de
Red, Kneipe, Werwolf 28, Tel. (02 12) 2 21 77 17, www.rock-das-red.de
Rock Agency, Brühler Str. 136, Tel. (02 12) 1 39 29 62, info@rock-agency.de, www.rock-agency.de
Rollhaus, Konrad-Adenauer-Str. 8-10, Tel. (02 12) 2 21 61 49, www.rollhaus.de
Rune, Anime, Manga, Esoterik Wupperstr. 77, Tel. (02 12) 2 43 18 04, www.rune-online.de

S

Saitensprung, Neuenhofer Str. 42-44, www.saitensprung.info
Schaaf, Ritterstr. 8, Tel. (02 12) 4 16 93, www.schaaf-sg.de
Schloss Burg, Schlossplatz 2, Tel. (02 12) 2 42 26 11, www.schlossburg.de
Selbsthilfegruppen, Selbsthilfe-Kontaktstelle (Stadtdienst Gesundheit), Martina Schubert, Tel. (02 12) 290 27 29, www.gesundheit.solingen.de
SK-Solinger Künstler e.V., Alexander-Coppel-Str. 42 (Güterhallen), Ulle Huth, Tel. (02 12) 59 17 78, www.solingerkuenstler.de
Solinger Sportbund, Am Neumarkt 27, Tel. (02 12) 20 22 29, www.solingersport.de
SpinaTheater e.V., Corinna Elling-Audersch, (02 12) 20 80 16, www.spinatheater.de
Sportvereine, s. Solinger Sportbund e.V., Am Neumarkt 27, Tel. (02 12) 20 22 29, www.solingersport.de
Stadion am Hermann-Löns-Weg, Hermann-Löns-Weg
Stadion Jahnkampfbahn, Adolf-Clarenbach-Str., Förderkreis Jahnkampfbahn Wald e.V., Rosenkamper Str. 30, Tel. (02 12) 31 02 02, www.jahnkampfbahn.de
Stadtjugendring, Geschäftsführung: Jugendförderung, Burgstr. 101, Tel. (02 12) 2 90 27 59
Stadt-Sparkasse Solingen, Kölner Str. 68-72, Tel. (02 12) 28 60, www.sparkasse-solingen.de
Sternwarte, Sternstr. 5, Tel. (02 12) 2 32 42 75, www.sternwarte-solingen.de
Stadtwerke Solingen GmbH, Beethovenstr. 210, Tel. (02 12) 29 50, www.sws-solingen.de
Stiell's, Cocktail-Bar, Konrad-Adenauer-Str. 4, Tel. (01 72) 2 07 66 00, www.stiells.de
StückGut, Café, Alexander-Coppel-Str. 50, Tel. (02 12) 2 33 72 09, www.gueterhallen.com

T/U

Tanz / Tanzschulen, Übersicht S. 51
Theatergesellschaft Wohlgemuth 1850 e.V., Tel. (02 12) 1 64 60, www.wohlgemuth-solingen.de
Theater Solingen, Konrad-Adenauer-Str. 71, Theaterkasse: Tel. (02 12) 20 48 20, www.theater-solingen.de
Tom Bombadil, Burger Landstr. 103, Tel. (02 12) 4 15 30, www.pub-tom-bombadil.de

V

Valentino, Alter Markt, Tel. (02 12) 1 02 20, www.bistro-cafe-valentino.de
Valve Records, Reinhard Finke, Pützfeld 10, Tel. (0212) 2 47 21 49, www.valve-records.com
Verbraucherzentrale, Werwolf 2, Tel. (02 12) 1 70 00, www.checked4you.de
Vereine, s. Sportvereine + internationale Vereine und Organisationen
Hallenbad Vogelsang, Focher Straße 85, Tel. (02 12) 5 20 70
Vorbeugender Jugendschutz, Patricia Stute, Burgstr. 101, Tel. (02 12) 2 90 27 56, p.stute@solingen.de

W

Waldmeister, im Walder Bahnhof, www.waldmeister-blog.blogspot.com
Waschhaus Weegerhof, Hermann-Meyer-Str. 26-28, Kontakt: Industriemuseum, Tel. (02 12) 23 24 10
Weißer Ring, Kontakt Solingen: Hildegard Hergeth-Steinbach, Charlottenstr. 8, Tel. (02 12) 31 58 13, www.weisser-ring.de
Wir in der Hasseldelle, Rolandstr. 1, Tel. (02 12) 5 34 84, www.hasseldelle.de
Wupperkanu, Kradenpuhl 1, Leichlingen, Tel. (0 21 75) 16 76 92, www.wupperkanu.de
Wupperkanutouren, Thomas Becker, Hagedornweg 6a, Tel. (02 12) 2 64 27 05, www.wupperkanutouren.de

X/YY/Z

Bürgerverein „Rund um die Zietenstraße“ e.V., Zietenstr. 40, Eva Thomas, Tel. (02 12) 3 83 17 44, www.zietenstrasse.de
Zentralstelle für den deutschsprachigen Chorgesang in der Welt, Musikschule Solingen, Flurstr. 18, Tel. (02 12) 2 90 27 80, www.musikschule-solingen.de/zentralstelle

A

Abi- und Vorabi-Partys	66
Akademie für Kampf- und Bewegungskunst	58
Aktzeichenkurse	45
Alevitischer Kulturverein Solingen und Umgebung	27
Alex	8, 9, 29, 49
Anime	11, 38
Anna Hill	31, 81
Ann-Christine Bischoff	22
Annelie Kurz	54
Arbeiter-Samariter-Bund	43
Arbeiterwohlfahrt (AWO)	21, 38, 72, 84
Arbeitskreis der Offenen Türen	18
Arcanus Exitus	10
Astronomie	71, 75, 79
Ausbildung	33, 35, 43, 51
Ausbildungsplatz	36
Außerirdische	78
Austauschprogramm	40

B

Bağlama	27
Ballettschule	11, 47, 49, 51, 74
Band 10, 22, 26, 30, 57, 59, 62, 66, 68, 69, 78, 83	
Bar	28, 29, 54, 69
Bärenloch	11, 12, 32, 44, 71, 80
BASE	34
Basketball	42, 65, 68, 71
Beachvolleyball	42
Beat Circus	64, 65, 66, 69
Benefizfestival	86
Benjamin Koch	14
Beratungsstelle	34, 36
Bergische Kunstausstellung	83
Bergische Symphoniker	24, 79
Bergische Volkshochschule	26, 36, 38, 45
Bergisches Museum	10
Bergischer Geschichtsverein	39, 75
Berkay Ünver	27
Berufsinformationszentrum	35
Bewerbung	23, 35, 62, 78, 83
Bewerbungsseminar	35
Biergarten	8, 66
Biken	41, 44, 45, 72, 87
Billard	18, 19, 20, 21, 22, 29, 44, 49, 55, 56
Birkenweiher	8, 56, 83
Bleib locker	74
Blog	27
BMX	11, 29, 44, 45, 87
Bolzplatz-Liga	40
Börse	85
Boule	42
Brandy's	28
Breakdance- und Hip-Hop-Workshop	20
Brückenpark Müngsten	10, 11, 12
Brunch	8, 71
Bücher	10, 27, 38
Bühnenspiele Höhscheid	39, 48
Bühnentanz-Ausbildung	51

C

Café	8, 9, 12, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 28
.....	29, 31, 34, 35, 49, 54, 55, 56, 68, 69, 71
Café Cramers + Co.	8, 29, 49, 54, 71
Café Sol	9, 31, 49
Café StückGut	68
Caritas	34
Casting	49, 75, 87
ChorAkademie Bergisch-Land	22, 24
Chöre	22, 24, 86
Chorfestival	24, 86
Christians	28, 29, 54
Christina Rempel	38
Christmette	87
Cihan Ötün	18, 65
CinemaxX	9, 55, 71
Clearingstelle	33
Clemens-Galerien	8, 9, 29, 54, 71
Club	20, 30, 51, 55, 62,
.....	63, 64, 65, 66, 68, 76
Cobra	30, 45, 48, 55,
.....	62, 65, 66, 68, 78, 82, 86
Cobra-Kantine	30, 62, 65, 68
Cocktail	8, 9, 28, 29, 42, 54, 69
Cocktailbar	28, 54, 69
Comeniusschule	74
Comic	38
Coppelstift	34
Cow Club	30, 62, 66, 68
Culture Card	31, 47, 76, 77, 79, 81, 82
Cup ohne Grenzen	80
CVJM	18, 23, 56, 84
Cycleman	44

D

Da Capo	26
Dackeltreff	65, 66
Dajana van den Broeck	15
De Hangkeschmedden	39
Deutscher Alpenverein Sektion Solingen	42
Deutsches Klingensmuseum ..	7, 14, 17, 53, 73
Deutschkurs	36
Diakonie	34
Diederichstempel	12
Dirtpark	45
Dirt-Spots	44
Dirt-Strecken	44
Disco	12, 19, 20, 42, 65, 71, 76
Ditib Solingen	27, 50
DJ	18, 32, 55, 62, 63, 64, 65, 69
Dornröschens Geburtstag	74
DVD	38

E

Eiscafé	12, 71
Eisdisco	12, 42, 71
Eishalle	12, 21, 42, 71, 85
Eislaufanlage Ittertal	12

Eis laufen	12, 20, 32
Eissporthalle	12, 71
Eklektik	49, 51
Elias Kachunga	41
Em Kotten	69
Engelbert	75
Engelsberger Hof	11, 12
Englisch	38, 84
Ensemble	26, 48, 57, 74, 79
Ensemble Profan	48, 74
Erste Hilfe	43
Esoterik	38
Esra Sam	71
Europäischer Freiwilligendienst	21, 31
Evangelischen Kirchengemeinde	
Rupelrath	56, 81
Evangelisches Jugendzentrum Fuhr ..	19, 84

F

Fabian Bologna	63
Fabian Schulz	59
Fasil	28, 54
Ferien	8, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 43, 66, 75, 82, 84
Ferien(s)pass	82, 84
Fiddle School	83
Film	9, 14, 23, 27, 36, 38, 43, 44, 55, 68, 71, 86
Flash-Dance-Club	65, 66, 68
Förderunterricht	22
Forscher	80
Foto-Gruppe	55
Fragebogen	39
Frauenhaus	72
Freeride-Anlage	41, 44
Freibad Aufderhöhe	82
Freiwilligen-Agentur	31
Freiwilliges Soziales Jahr	31
Fremdsprache	38, 84
From Hood to Hood	63
Frühstück	8, 9, 29, 35, 54, 71
Fuhrgemeinschaft e.V.	20, 84
Fußballspielen	32, 40, 41, 63, 65, 71, 80
Fußball-Turnier	80

G

GABE gGmbH	36
Gabel	7
Gasthaus Schaaf	69
Gaststätte	8, 28, 69
Geige	78, 83
Georgsritter	10
Gesangsworkshop	26
Gesellschaft für berufliche Bildung	36
Get God	83
Getaway	29, 30, 42, 49, 54, 64, 65, 66, 78, 81, 85
Gründer- und Technologiezentrum	57

Hallenbad Sauerbreustraße	9, 60
Hallenbad Vogelsang	8, 76
Hasseldelle	22, 56, 84
Hauptschule Höhscheid	21, 72
Hauptschule Ohligs	72
Haus der Begegnung	33
Haus der Jugend	20, 21, 23, 36, 50, 54, 55, 56, 57, 58, 63, 68, 72, 84
Hausaufgabenhilfe	18, 19, 20, 21, 22, 23
Heidebad	8, 12, 63
High Flydelity	68
Hilfe	20, 21, 32, 33, 34, 43, 47, 62, 65, 72, 86
Hip-Hop-Festival	63
Hockey	42, 46
Höhscheid	21, 39, 44, 45, 48, 66

I

Improvisationstheater	81, 83
Industriemuseum	14, 15, 35, 39, 77
Initiative Kakadu	43
Instrumentalunterricht	26, 57
Interju	21, 31, 32, 56, 63, 84
Internationale Jugendbegegnung	21
Internationaler Bund	23, 36
Internet-Café	19, 28, 35, 56
Ittertal	12, 42, 54, 66

J

Jahnkampfbahn	40
Jannika Nordhauf	32
Jascha Romanski	45
Jascha Welzel	29
Jazz Workshop	80
Job	35
Joggen	9, 11, 29, 71
Jonglieren	18, 56
Jubiso	27
Jugend- und Drogenberatung	33
Jugendbibliothek	27, 38
Jugendcafé	18, 19, 20, 21, 22
Jugendcafés	
Café Oase	56
Café Scandalon	56
Inspire	56
Jugend- und Internetcafé im Ev.	56
Jugendcafé Aufderhöhe	56
Jugendcafé CVJM	56
Jugendcafé Dingshaus	56
Jugendcafé Hasseldelle	56
Jugendcafé Interju	56
Jugendcafé Lutherkirche	56
Jugendcafé Octopus	56
Jugendcafé Poststraße	56
Rollhaus-Café	56
Jugend-Disco	20
Jugendfeuerwehr	40
Jugendförderung	45, 58, 72, 85

Jugendgottesdienst	81
Jugendheim Dingshaus	19
Jugendhilfswerkstatt	36
Jugendkulturfestival	31, 63, 78, 81, 83
Jugendmigrationsdienst im Internationalen Bund	55
Jugendmobil	32, 63
Jugendredaktion	58, 85
Jugendrotkreuz	43
Jugendstadtrat ..30, 44, 63, 66, 70, 71, 78, 80	
Jugendtheater	48, 66, 76
Jugendtreff Poststraße	20, 84
Jugendzentrum Gräfrath	21, 41, 84
JuLeiCa	31
Julie Martin	49

K

Kaffee	8, 28, 29, 34, 54
Kaffeehaus	29, 54, 65, 87
Kammerorchester	57
Kampfkunst	46, 49, 58
Kampfsport	80
Aikido	58
Boxen	9, 58
Judo	58
Ju-Jutsu	58
Karate	58
Kendo	58
Kickboxen	58
Qigong	58
Selbstverteidigungskurse	58
Tai Chi	58
Wing Tjun Kung Fu	58
Kantine	30, 62, 65, 66, 68
Kanu	9
Karfreitag	77
Karl	58, 85
Katholische Kirchengemeinde	30
Kicken	40, 65
Kicker	18, 19, 20, 21, 22, 29, 44, 55, 56, 66, 69
Kinder- und Jugendtreff	
Aufderhöhe	22, 56, 84
Kinder- und Jugendzentrum der AWO ..	21, 84
Kino	14, 44, 49, 55, 66
Kirche ..18, 19, 30, 34, 56, 77, 80, 81, 83, 84	
Kletterhalle Canyon	42
Klettern	42
Klingenmuseum	7, 14, 17, 53, 73
Kneipe	69, 85
Kochduell	20
Koch-Kurs	19
Komödie	76, 77, 82
Konflikte lösen – ohne Gewalt!	74
Konzert	22, 24, 29, 30, 57, 62, 63, 66, 68, 69, 78, 80, 82, 83, 86
Korkenziehertrasse	11, 71, 85
Kreissängervereinigung	24
Krimi	82
Künstler	14, 45, 63, 68, 69, 80, 83, 86
Kultur ..10, 30, 31, 36, 38, 47, 63, 66, 68, 81	
Kulturbüro	31, 80, 81, 86

Kulturvereine	
Alevitischer Kulturverein Solingen und Umgebung	27, 50
Türkischer Volksverein Solingen und Umgebung	27, 50
Kunst	
Bergische Kunstausstellung	83
Dauerwelle, Backenbart – Hauptsache schön!	77
Kunstausstellungen	14, 44, 83
Kunsthandwerkermärkte	6, 10
Kunstmuseum Baden	13
Kunstschnee	87
Kunstszene	14
Kurd Maverick	18, 63, 64, 65

L

Laurel & Hardy Museum	14, 55
Lebenshilfe	9, 42, 71
Leon Peschke	10
Libelle	65, 66
Locations	64, 66, 83, 86
Lost in Lyrics	58, 85
Lounge	28, 68
Lunch	28

M

Mädchencafé	23
Mädchen-Fußball	40
Mädchen-Treff	23
Magdalena Dahlen	9
Malen	14, 45
Malschule	45
Malteser Hilfsdienst	43
Manga	11, 38
Merscheider Turnverein	49, 58
Minigolf	11
Minimolix	64, 65, 66
Miss Zöpfchen	54, 85
Mittagessen	17, 28, 29, 35, 41, 53, 73
Mittelalter	10, 14
Mitternacht	21, 68, 72
Mond	71, 75, 76
Moritz Rosenkaimer	68
Mountainbike	41, 45, 87
Mountainbike-Freeride-Abteilung des SSC	41
Mountainbike-Verein Velo Solingen	41
Mozaik	59
Mundart	39
Mundart-Radiosendung	39
Museum	
Bergisches Museum	10
Deutsches Klingenmuseum	7, 14, 17, 53, 73
Kunstmuseum Baden	13, 14, 15, 83
Laurel & Hardy Museum	14, 55
LVR-Industriemuseum ..14,15, 35, 39,77	
Schloss Burg	9, 10, 14
Musical	79

Musik	10, 20, 22, 24, 26, 27, 36,
.....	38, 42, 45, 48, 55, 56, 57, 59,
.....	63, 64, 69, 76, 78, 80, 82, 83, 87
80er	69
Black-Metal	69
Bluegrass	78
Blues	26, 69
Disco-Punk	65
Elektro	63, 64, 65, 83
Elektronica	64
Funk	68, 69
Heavy Metal	78
Hip Hop	19, 63, 66, 83
House	20, 63, 64, 66, 69
Indie-Pop	65
Irish Folk	78
Jazz	26, 69, 80, 82
Metal	10, 55, 62, 69, 78, 81
Pop	26, 76, 81
Reggae	68
Rock	10, 20, 26, 45, 55,
.....	65, 66, 76, 78, 81, 83
Soul	76
Techno	64
Musiker	24, 29, 30, 57, 59, 62,
.....	68, 69, 76, 78, 80, 81, 86
Musikgruppe	83
Musikinstrument	26, 27
Musikschule	24, 26, 57
Musikschulen	
Da Capo	26
Städt. Musikschule Solingen	26, 67
Musiktheater	79, 81
Musikunterricht	24, 26
Mutter-Kind-Café	34
Mutter-Kind-Haus BASE	34

N	
Nachhilfeunterricht	41
Nacht	8, 72
Nachtexpress	70, 71
Nachwuchsbands	62, 78
Nachwuchsmusiker	24, 30, 62, 69
Naturfreundehaus Theegarten	32
Naturschutzverband	32
Noel Hempel	42
Northshores	44
Notschlafstelle	72

O	
Offene Zeltstadt	82
Ohligser Turnverein	9, 50
Ökumenischer Kreuzweg der Jugend	77
Ola Mexico	29, 54
On Fire	81
Oper	79, 81
Orchester	24, 26, 57
Orchesterakademie	24
Orchesterverein	57

P	
Paddelclub Wasserwanderer Solingen	9
Paritätische Familienhilfe	43
Partys	30, 51, 56, 64, 65,
.....	66, 68, 69, 71, 76, 78
Pfadfinder	30
Philharmonisches Konzert	82
Picknick	11, 68
Planspiel	85
Playstation	18, 20, 21, 54, 56
Poetry-Slam	58, 66, 85
Pool-Party	76
Pro Familia	34
Proberaum-Haus	30, 59, 62
Projekt	21, 26, 31, 32, 45,
.....	48, 55, 63, 64, 82, 83
Psychologische Dienste	34

Q	
Quiz	46, 68

R	
Rallyes	20
Rampenlicht	48
Rapper	62, 63
Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien	36
Ride the Stairway	87
Ritterspiele	10
Rock Agency	62, 78
Rock Bowl	62
Rocking Hood	86
Rock'n'Roll-Disco	65
Rock-Café	20, 55
Rockcity No. 1	62, 68
Rollhaus	29, 44, 45, 54, 56, 72, 78, 87
Rollhaus-Café	29, 56
Roots and Routes TV	36, 48
Rune	11, 38

S	
Saitensprung	49, 66
Santa-Contest	87
Saz	27
Schalterhalle	76, 86
Schauspiel	76, 77, 79
Schlafplatz	72
Schlittschuhlaufen	12
Schloss Burg	9, 10, 14, 75, 86, 87
Schrauben	41
Schreiben	27, 58, 85
Schülerrockfestival	63, 81
Schulabschluss	36
Schulden	33, 47
Schultheater	48
Schwimmbad	40, 74, 76

Schwimmen	8, 20
Scrapyard	71
Sebastian Kesper	30
Sengbachtalsperre	9
Silber	7
Sinfonieorchester	57
Singen	22, 24, 26, 83
Skaten	44, 45, 63
Skater	29, 44, 45, 72, 87
SK-Solinger Künstler	45
Smash Club	20, 55
Snowboard	87
Solinger Bäder	8
Solinger Platt	39
Solinger Sportbund	30, 46, 50, 58, 85
Solinger Tageblatt	54, 58, 85
Sommerferien	43, 75, 82, 84
Sommertanz	75
Sonne	8, 9, 28, 32, 42, 45, 74, 79
Sonnensystem	74
Spiele	10, 21, 38, 41, 56, 76
Spiele- und Büchermarkt	10
Spiele	18, 20, 21, 22, 27, 31, 34, 39,
.....	40, 44, 54, 55, 56, 57, 71, 76, 83
SpinaTheater	49, 76
Sport	8, 9, 11, 20, 21, 30, 42, 56,
.....	63, 68, 71, 72, 80, 83, 84, 87
Sport und Freizeitmesse	78
Sport- und Kulturzentrum Ittertal	42, 54, 66
Sportbad Klingenhalle	8
Sportgemeinschaft Itter 88 e.V.	9
Sportquiz	46
Sportverein	12, 46, 50, 54, 80
Gräfrather Turn- und Sportverein	50
Merscheider Turnverein	49, 58
Ohligser Turnverein	50
Tanzclub Blau-Gold	50
TSG Solingen	50
TSV Aufderhöhe	50
Turnverein Niederberg	50
WMTV	50
Tanzgruppe Klingenstadt SG	50
Sprachen	38
Sprachkurs	38
Sprachreisen	84
Stadtarchiv	32
Stadtbibliothek	27, 38
Stadtbücherei	38
Stadtjugendring	43
Stadt-Sparkasse Solingen ...	35, 76, 80, 85, 87
Stammtisch	30, 62
Stefan Seeger	45
Sterne	71, 76
Sternwarte	71, 74, 75, 77, 78, 79, 80
Stiell's	9, 54, 65, 69
Strandsoccer	42
Streichorchester	57
Styling-Tipps	14, 77
Südpark	11, 18, 68, 76,
.....	77, 78, 79, 81, 83, 85
Symphonikerwerkstatt	24
Szene-Treff	29

Talent-Wettbewerb	87
Tanz	
Afro Jazz	51
Ballett	49, 50, 51, 74, 75, 86
Breakdance	20, 46, 49, 50, 58, 86
Contemporary	51, 75
Elektro	49, 50, 51
Flamenco	26, 86
Folklore	50, 86
Gymnastik	21, 47, 51
Hip-Hop.....	20, 49, 50, 51, 58, 63, 75, 86
Jazzdance	49, 51, 86
Lindy Hop	50
Masterclass	51
Modern Dance	51
Musical-Tanz	50, 51
Pilates	51
Schnupperkurse	51
Showgarde	50
Show-Tanz	50
Sommertanz	75
Stepp	51
Swing	50
Tango	50
Tanztheater	51
Tecktonik	49, 50, 51
Walzer	50
Tanzen	20, 50, 83
Tanzfest	86
Tanzgruppen	
Crew Eklektek	51
Hip-Hop-Highschool	50, 58
Schiwa-Tanzformation	50
Showgarde Solingen	50
Swing Jugend	50
Tanzschulen	50, 51
amazing dance company	51
Anne Grafweg Tanz	51
Ballett im Hof	51
Ballett- und Bühnentanzschule	
Angel Blasco	51
Ballettschule International ...	49, 51, 74
Hip-Hop-Highschool	50, 58
ProBallett	51
Studio für orientalischen Tanz	51
Studio Siebentanz	51
Tanzfabrik Solingen	51
Tanzschule Burkhardt	51
Tanzschule Durst	51
Tanzstudio Come In – Dance Out	51
TanzZentrum Kai Koch	51
Tauchen	59
Tauchvereine	60
Tauchabteilung SV Solingen Süd	60
Wassersportfreunde Bergisch Land	60
Termine	ab 73
Theater	31, 39, 47, 48, 74, 75, 76, 77,
.....	78, 79, 80, 81, 82, 83, 86, 87
„Ich knall euch ab!“	82
Der Liebestrank	81
Die Grönholm-Methode	77
Don Giovanni	79

Ein Bericht für eine Akademie + Über die Schädlichkeit des Tabaks	79
Fisch zu viert	82
Gute Seiten, schlechte Seiten	86
Helden 9/10	76
Mandela	79
Was ihr wollt	76
Theatergesellschaft Wohlgemuth	39, 48
Theatergruppen	31, 43, 48, 80, 82
Theaterkunst	49
Theaterprojekt	31, 48
Therapieangebote	33
Tom Bombadil	69
Tom Pieper	45
Tricking	46, 49
Trickjump	49
Trying Babylon	48, 82
Türkische Spezialitäten	28
Türkischer Volksverein Solingen und Umgebung	27, 50
Turnhalle der Hauptschule Höhscheid	72
Typ-Beratung	14

U

Underground	81, 83
Unterwasserrugby	60
Tauchsportclub (TSC) Waspo Bergisch Land	60

V

Valentino	29
Vanessa Strickhausen	18
Verbraucherzentrale	47
Vogelsang	8, 29, 44, 49, 76
Vorbereitender Jugendschutz	36, 74

W

Waffeln	29
Walder Theaterertage	80
Waldmeister	55, 68
Walpurgismarkt	10
Waschhaus Weegerhof	39
Wasser	8, 9, 60, 74
Web-TV-Portal	36
Weltmusik im Südpark	77, 78, 79
Weltraum	71, 74
Wertpapier-Training	85
Wohlfahrt	43
Wohlfahrtsorganisationen	43
Workshop	18, 19, 20, 21, 22, 26, 31, 32, 45, 47, 48, 49, 50, 51, 63, 71, 74, 75, 80, 81, 82, 83, 84
Wupperkanu	9
Wupperkanutouren	9

X

X-Box	29, 44, 56
-------	------------

Y

Youngst'r-Contest	49
Youngst'r	49, 87
Youth in Motion	32, 80
Yu-Gi-Oh-Gruppe	20, 54

Z

Zeichnen	45
Zeitschriften	38
Zeltlager	30, 40, 82
Zeltstadt	82
Zentralstelle für den deutschsprachigen Chorgesang in der Welt	24, 86
Zietenstraße	23
Zöppkesmarkt	18, 30

Herausgeber: Solingen

Der Oberbürgermeister
Kulturbüro der Stadt Solingen
Direktor Hans Knopper M.A.
Rathausplatz 1, 42651 Solingen
Tel. (0212) 290 24 04
e-mail: kulturbuero@solingen.de

In Zusammenarbeit mit der
Jugendförderung der Stadt Solingen,
Leiter Jürgen Bürger
Burgstr. 101, 42655 Solingen
Tel.: (0212) 290 27 59
e-mail: jugendfoerderung@solingen.de

Idee: Hans Knopper

Redaktionsteam:

Texte: Lilian Muscutt

Recherche: Lilian Muscutt, Stefan Ermertz, Christoph Steinebach,
Agnes Psykala, Dr. Vera Thiel

Register: Ann-Christine Bischoff

Korrekturen: Dr. Vera Thiel, Bärbel Boes, Lena Thormeyer, Ann-Christine
Bischoff, Jürgen Bürger, Anna Hill, Hans Knopper

Gestaltung: deus werbung, Solingen, www.deus-werbung.de

Anzeigenberatung: deus werbung, Solingen, www.deus-werbung.de

Druck: WAZ-Druck, Duisburg, Auflage 25.000 Ex.

Bilder:

Titelgrafik: Andreas Deus, S. 7: Lukas Maisel/photocase.com (morgens), S. 17: grabba/
photocase.com (mittags), S. 24: Ulrik Eichentopf (Bergische Symphoniker), S. 28: kesmen/
photocase.com (Food), S. 30: Andreas Deus (Garage), S. 44: Jascha Romanski/Tom Pie-
per (Bike), S.47: cocoline/photocase.com (CULTUREcard), S. 48: Michael Tesch (Ensemble
Profan), Stephan Haeger (Trying Babylon), S. 49: Sonja Bertl (Julie Martin), S. 53:
madmaster/photocase.com (abends), S. 57: Markus Langer/Fotolia.com (Geige), S. 62:
Bernd Glaser, Projekt Plakat Solingen, www.plakatsolingen.de, S. 63: Andreas Deus
(Fabian Bologna), S. 73: force73@photocase.com (Termine)

Zeitgleich zur Erstellung der Broschüre fand ein Symposium für Multiplikatoren
unter dem Titel „Young City“-Netzwerk – Strategie der Zukunft statt.

Organisation und Durchführung: Dr. Vera Thiel

Eröffnungsstatement: Norbert Feith M.A.

Moderation: Ludwig Weitz, Vision, Bonn

schauspielerische Beiträge: Theater „Lamäng“, Köln

Die Ergebnisse des Symposiums sowie diese Broschüre können heruntergeladen
werden unter: www.theater-solingen.de und www.jugend-solingen.de

Gefördert durch:



Der Ministerpräsident
des Landes
Nordrhein-Westfalen



auf My Space: www.myspace.com/youngcitysolingen

Mail: youngcitysolingen@gmx.de

Kurse von 9,90 € - 20,00 €

... fast geschenkt!

**Sonderkurse:
Discofox/Salsa
Tango Argentino
Discochart/Triplefox
Orientalischer Tanz**



**Standard/Latein
Hochzeitskurse
Grundkurs - Tanzkreis
für Erwachsene und
Jugendliche**



**Veranstaltungen:
Discofox-Parties
Tanzparties
Quadro-Dance**



**Salsa-Aerobic
Aerobic/Work-Out
Step-Aerobic/Jazztanz
Tae Bo/Rückenschule
Hip-Hop 25+**



**Kindertanz/StarMoves
Hip-Hop/Breakdance**

**Tanzen in der Tanzfabrik ...
... da wo die Profis unterrichten!**

**GOLD-CARD € 49,-/mtl.
Tanzen - so oft und so viel Sie wollen**

**Raumvermietung
für Ihre Feier**

**www.tanzfabrik-solingen.de
Tanzruf: 0212 - 230 79 11**



Früher unabhängig werden. Das StartSet der Sparkasse.

 Stadt-Sparkasse
Solingen

Wer seine Füße lieber unter den eigenen Tisch stellt, braucht das StartSet – unser Rundumpaket fürs erste eigene Geld. Was es außer einem eigenen Girokonto, der SparkassenCard und Anlagetipps noch zu bieten hat, erfahren Sie in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-solingen.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**